



Berlinifche Zeitung von Staats= und gelehrten Sachen / Gegründet 1704

Verlag Ullstein. Fernsprech - Zentrale Ullstein: Dönhoff (A 7) 3600-3665, Fernverkehr: Dönhoff 3686-3698. Telegramme: Ullsteinhaus, Berlin Postscheck-Konto: Berlin 660. Monatlich 3,90 M (einschl. 70 Pf. Zastell-kosten oder 1,24 M Postgebühren), bei Postbestellung außerdem 72 Pf. Bestellgeld

10 Pf · [Auswärts] · Nr 242

w Fri A

Berlin MONTAG, 22. MAI 1933

ABEND-AUSGABE

Legte Viererpakt=Ronferenz

Heute abend bei Mussolini - Vor der Einigung

Die ausländijdje Preffe, aus ber wir im folgenden einige erneut bie Deutschland präzifiert zuflehende R üft ungs Stimmen wiedergeben, fpricht von einer bereits erfolg-ten Einigung über den Biererpatt. Eine folthe Einigung liegt noch nicht vor, die Berhandlungen gehen vielmehr heute weiter. Das Verfahren ichwebt noch, jeden-falls wird es von deutsicher Seite aus als noch ich weben d betrachtet, woraus sich wohl erflärt, daß offizielle deutsche Neußerungen über den Batt bisher nicht vorliegen. Seute abend verhandeln die Botichafter Deutschlands, Englands und Frankreichs nochmals mit Muffolini.

Ber bie Geschichte ber Berhandlungen über ben Baft verfolgt hat, wer sich des icharfen franzöfischen 28 ider-ftands gegen ihn und des offensichtlichen Burudweichens der Engländer erinnert, wie es in der Unterhausrede MacDonalds nach deffen Barifer Befuch zum Ausbrud tam, wird fich nicht ber 3llufion bingeben tonnen, als fei der urfprüngliche Plan Muffolinis nunmehr von den Mächten angenommen. Seute fragt es fich nur mehr, wie viel ober wie wenig von ihm übrig geblieben ift.

S. A. Der angebliche Inhalt

artistic LONDON, 22. MAI Die Berländigung in Rom über den Biermächtepatt gilt ber englischen Pressen und der Roofevelt-Botschaft und der Hitlerrede als das dritte bedeutungsvolle Ereignis, das zu pritereve als ous brite versatingsowe erfants, wis ju einer entipanning der europäilighen zage führen wis ju aur optimistischer Beurteilung der weiteren Aussfähren der Abrühungstonferenz berechtigt. Uebereinstimmend wird fest-geschelt, daß das Abtommen, wenn auch in anderem Wortlaut, vollständig die Grundzüge des ursprünglichen Entwurfs enthält, also die drei Fragenkompleze:

Bufammenarbeit ber vier Machte untereinanber, Bertragsrevijion und

Abrüftung

200

behandelt. Rach der Artitik, der die erste Fassung hauptjäch-lich vom feiten der Rieinen Entente ausgefeht war, jei jeit und führter gerausgearbeitet, daß teinertei Beor-mundung der Heineren Giaaten beabischigt jei, und daß best Meinterandes Bilterbundes im allen ber Abrüftung oder ber Revision unangetaftet Fragen bleiben foll.

Das Ubtommen bestätigt nach ber englischen Darftellung

and the second second

and a start of the start of the

Gleichberechtigung und empfichlt ihre etappenweife prattifche Durchführung. Der Bierpatt läuft 10 3ahre lang.

Unterzeichnung in Diefer 20oche

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS, 22. MAI

Ueber den Erfolg der Battverhandlungen in Rom berichtet die Radio-Agentur: Einer der hohen italienischen Beamten, der an den Berhandlungen über den Batt der vier Beftmächte attiv teilgenommen hat, hat uns mitgeteilt, daß die prinzipielle Einigung nur möglich geworden fei durch den Berzicht Deutich-lands auf gewiffe Borbehalte hinsichtlich einer Sicherheitsflaufel. Der Originalvorschlag Muffolinis ift in Uebereinstimmung mit den vier Bartnern revidiert worden. Alle Fragen, die die Ratifizierung des Battes in Zweifel hatten giehen tonnen, find geflärt worden, auch die haltung ber Rleinen Entente.

Der Batt, ber wahricheinlich in Genf nächfte Boche unterzeichnet wird, öffne den Beg zur Unnahme eines Rompromiffes hinfichtlich bes englijchen Ubrüftungsplanes. Den Ertlärungen des italienischen Beamten fügt die Radio-Agentur noch hinzu: "Man unterftreicht in politischen Kreisen in Rom, daß die Unterhaltungen Wuffolinis mit dem französischen Botschafter de Jouvenel von größter Berglichteit gemejen feien und daß Sitler burch den Mund Görings die Buficherung einer Bufammenarbeit Deutschlands zur Eintracht in Europa gegeben hat.

Beforgnis in Bolen

WARSCHAU, 22. MAI

In polnischen politischen Kreisen intereffiert man sich besonders für die Saltung des frangöfijchen Berbündeten und wirft bie beforgte Frage auf, ob eine Menderung in der Stellungnahme des Quai d'Orjay vorliege.

Polen hat ingwilden der Lage dadurch Rechnung getragen, daß der polnische Staatspräfident seine formelle Zuftimmung zur Ab-rüftungsbolfchaft Roolevelts nach Waschington getabelt hat, obwohl die Barfchauer Militärtreife deutlich zu ertennen gaben, daß fie einen fo weitgehenden Abrüftungsplan gegenwärtig nicht für realifierbar halten.

Neichsregierung besucht die Rlotte

Festliche Tage in Kiel

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

ng san san sa san garang san g KIEL 22 MAL Die alte Marineftadt Riel fteht heute und morgen im Beichen Des Befuches der Reichsregierung. Strahlender Connenfcein liegt über ber Stadt und über ber Bucht, wo in Einartungern tregt noer der Sinder into noer der Bingt, wo in Erwartung des hohen Besuches fast die gesanten Ckreitträfte der Ariegsmarine in vollem Fahrenichmich vor Anter gegangen sind, gluch Dienstgebäube und Privathäuser sind beslaggt.

umfangreiche Abpertungenafnahmen find auf dem Flugplah Humfangreiche Abpertungenafnahmen find auf dem Flugplah Holtenau getroffen. Admiral Na ed er, Bigeadmiral Albrecht und Kapitän gur Gee von Echröder begrüßen die erften im Flugund soptian zur Ger von Egroper begrüßen die erften un flüg-gaug eintreffenden Schier Reichwechminitter von Blom berg, ben Etatlbalter Bayerns, General von Epp, und eine Reiche von Etabsoffigieren. Gegen 11 Ubr landen Reichsinnenminitter Dr. Frid, der prechigter Ministerwöhlent 65 ein g. Reichsminister on auch blau und der Michterwöhlent 65 ein g. Reichsminister on auch blau und der Michterwöhlent 65 ein g. Reichsminister Dr. Goebbels und der Reichspreffechef der NGDUB Dr. Dietric.

Dieterich. Rach einer turgen Begrüßung gebi die facht in Autos durch ein blittes Spaliet aur Marinetaferne im Sie Bill. Dort ift eine fäch unter ftrengstem Ausschluch der Oeffentlicheit vollgiedende Bestä-tigung vorgeschen, und dach gebi es an Bord der Riegeschitte. "Im Richer Hofen und nich nich nie noch der Riegeschit fo viele

Rriegsfahrzeuge gewesen wie heute. Es liegen bort die grauen Leiber ber alten Linienichiffe "Gchleswig-Solftein", "Schlefien and "Seffen", daneben die modernen Arenzor "Karlseuhe", Kö-nigsberg" und "Leipzig", und vor allem das zur Zeit ftärkte Kriegsschiff der deutichen Marine, der Panzerkreuzer "Deutichland", der feit feiner Indienstiftellung am 1. Upril zum erftenmal wieder in den heimathafen eingelaufen ift.

In ber Biter Bucht haben nebeneinander die ichlanten Boote 3m der Wilce Bucht haben nebeneinander die Ichlanten Boder der britten Gerpechahlsflottlich umb die fichtigenge des Gperreter-luchsfommanches genntert. Aufgerdem haben an den biden zoten Bojen die Artillerichfaubeote "Bremie" und "Orache", das Ber-meinungschift, Mexteer", das Berlachsboat "Geille" und eine große Angabi Uteiner und Heinfter Fahrzunge ber Veichgemarine [cfi-gemacht. Auch das fernientbone Siellichtift "Zhöringen", das wöh-rend des Kanglerbeitachs in der Rieter Bucht bei den Schieftübungen als Biel gu dienen haben wird, ift gur Stelle.

Es fchlen von größeren Schiffseinheiten der Reichsmarine nur ber Rreuger "Köln", ber fich auf einer Auslandserile in den adriatifchen Gemäffern befindet, und ber Kreuger "Emden", ber in Wilhelmshaven gegenwärtig überholt wird.

Die Flottenbefichtigungen im hafen und während ber Uebungen in der Föhrbe bauern den heutigen Tag, die nacht auf morgen und auch noch einen Teil des morgigen Tages an.

Wie wir es fehen

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Dr. Gerherd Thimm, Berlin, Anzeigen - Preise: mm - Zeile 32 Pfennig. Familien - Anzeigen: mm - Zeile 20 Pfennig. Keine Verbindlichkeit für Aufnahme in eine bestiamtte Nummer, Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-36

Rirchen=Wahlen und Reformwert

Um Sonntag haben in einem Teil der Gemeinden der Altpreußischen Evangelischen Rirche Die verfaffungsmäßigen Reumahlen zu den Provinzial-Synoben ftattgefunden, in einem andern Teil wird erft beute gewählt. In der gegenwärtigen tirchenpolitifchen Situation ift die prattifche Bebeutung diefer Bahl ichwer einzufchägen. Das tirchliche Reformmert vollsicht fich zur Zeit abfeits von den parlamentarifden Rörper-ichaften der Rirche, es liegt in den Sänden des Drei-Männerlögiten der Mitche, es liegt in den gänden des Drei-Männer-Sollegiums, bas vom Seutichen esongelichen Richenbund berufen worben ilt. Es wird auch vorangetrieben burd bie Bewegung, bie das Richensond feihlt erfort fahrt. Die neu-gewählten Picolnzial-Egnoden gaben, wie von zufrähliger Etelle ausörtlich betom tirb, zur Geit feine andere Auf-gabe, als den geregelten fjortgang der Gefählte lichezufteten. Terbohm werdent bei den geregelten fortgang der Gefählte lichezufteten.

Tropbem verdient bieje Bahl als Ausdrud ber Bolts-Trofhem verbient biefe Badi als Ausbrud ber Botts-fümmung alle Beachtung, obwohl an ihr nicht bie Gemeinbe-glieder felbit, iondern lediglich die tirchlichen Gemeinbe-Sürperichaften beteiligt find, die im letten Jahr beifellt wurden. Daunals blieden bie alten trichlichen Gempen ber neuauffommenden nationaliogialfitichen Artochenbergang "Deutiche Chriften" auch in den Provinzial-Syndem bie "Stutichen Chritten" auch in den Provenziale-Gpnoven teinen ftätzeren Einflug gewinnen fömuten. Die gestrigen Bahlen zeigen ober, joweit bisher Teilergebnijfe vorliegen, bes das sträfteverhältnis auch innerchalb ver thraftichen Gemeinvellörgerichaften fich insulicien verfchoden hat. Die Witglieder der alten tirchlichen Guuppen find zum Teil zu ein "Seutichen Chritten" übergegongen, io das ich zieht bei der Wehl, auf Provinzial-Gynobe ein überraciones An-

oce zong gie prodingue Sinove ein voertangenoes am-wachen der nationaligisaliftigen eltimmen ergibt. Go würden zum Beispiel auf Grund eines Zeilergebniffes im Bachlogirt Breslau bie Baltstirchliche Evangeliche Ber-einigung und die Bereinigte Rechte je bei Abgeordnete, bie "Deutschen Chriften" aber neun Ubgeordnete in die Schle-"Deutichen Opriften" aber neum Abgeordnete in die Schle-fiche Provingial-Synode entlenden. Alschnliche Ergebniffe liegen aus Bommern vor. Auch aus dem Magdeburger Ritchentreis fommt die Meldung, daß die "Deutichen öpriften" eine Melchieft von 60 v. gerreicht faben, odwohl fie in ben Urchickon someindestorperichaften, die gestern gut Bold anteren understendt faber in der Minkeholten Bahl antraten, urfprünglich ftart in der Minderheit waren.

Die gesticgenen Settbreife

Um ber bäuerlichen Beredelungsmirtichaft au helfen, bie lange Zeit ein Stieffind unferer Agrarpolitit mar, hat ber Neichsernährungsminifter hugenberg eine Reuordnung beingerindplangsminnter Sugenoeig eine seind seind seind sein der ge fam ten Seit vorfors ung vorgenommen, die in den lehten Wohnen in Kraft getreten ift und gegenwärtig lehdaft erörtert wick. Die Magnahmen laufen darauf him-aus, die Margarineproduktion durch Kontingente zu defchränten und auf Runftipeifefette eine Sondersteuer zu legen, beren Ertrag den Bedürftigen zur Berbilligung ihres Fettbeinges aur Berfügung geltell wird. Die preismögigen Aus-wirtungen ber neuen Befimmungen find überaus rach in Ericheinung getreten, die Margarin epreife find in bie Söhe geschnellt und gugleich fieg ber Preis der Butter. der Butter. Er konnte steigen, weil sich das konkurrie-rende Ersatprodukt, die Margarine, verteuerte; hinzu kam die lange anhaltende Dürre diefes Frühjahrs, die zur Folge hatte, daß die Rühe bis in die lehten Bochen hinein auf hatte, daß die Rühe bis in die lehten Wochen hinein auf Stallfütterung angewiesen waren und dementsprechend ge-"mildjichwemme" eingefest, bie einige Bodien lang ein verftärttes Angebot an Molfereierzeugniffen mit fich bringt.

Die Preissteigerung hat nun, wie bereits erwähnt, zu lebhoften Eröterungen und zu manchem unfreundlichen Kom-mentar Anlaß gegeben. Die Land wirte find noch nicht in ausreichendem Maße in den Genuß der höheren Preise nelangt; angesichts der Ungewißheit über die Entwicklung der nächlten Jufunft halten die Molfereien allem Unichein nach mit der Beitergabe des gestiegenen Erlöfes an ihre Lieferanten zurück.

Daß in der Berbraucherschaft wenig Freude an der Preis-Dag in der Serbraucheringer weitig greube an der preis-fleigerung gericht, braucht inde heroorgehoben au werben. Sier wird vor allem bedauert, daß bie billigen Margarine-jorten, die ichon au 24 Perung ie Pfunde verhältlich waren, eine meientliche Berteuerung erfuhren und aum Tefl ger nicht auf dem Mardt find. Die Serletlung biefer billigften Corten lohnt auch inforen nicht recht, als fie bei der jedigen Sorient tohnt auch mindern nicht readt, aus fie vor vor jegigen Preislage – verteuert burch die Conderfteuer, die erhöhte Umichtieuer und erhöhte Produktionsloften – den Bett-bewerd des Schmalzes nicht ertragen. Der Preis diefer blingten Nargarine-Erzeugntiffe ist die auf 75 Pfennig geftiegen, Die Rudvergütung der Steuer - 25 Pfennig an

den Bediirftigen vermag alfo die Preissteigerung nicht voll auszugleichen.

Die Behörden wenden fich mit Recht gegen eine ungebühriche Preissteigerung seitens des Einzellandels oder auch eine Margarineindustrie. So werden sie überalf da, wo Uuss schweitung en vorliegen, Abhilfe schaffen tönnen.

Der augemeffene Butterpreis

Der Reichstommiffar für Preisüberwachung läßt zu der Entwidlung der Butterpreise mitteilen: "Bei einer Butternotig von 120 Mart süt den Zentner ift damit zu rechnen, daß auf dem Beg vom Groß- zum Aleinhandel 10 Mart Gestehungstoften hingutommen. Als berechtigte Berdienstipanne muß ein Gewinn von 12-14 Prozent angenommen werden, fo daß fich im Rleinpertauf bei einer Butterpreisnotierung von 120 Mart für ben Sentner das Pfund Butter erster Qualität auf 1,45, höchstens 1,50 Mart stellen darf. Der Reichskommiffar hat bereits vor einigen Tagen in einem Rundichreiben an die Landesregierung barauf hingewiefen, bag ungerechtfertigten Breisfteigerungen entgegengetreten werden muß, wobei vor allem eine Erhöhung der Gewinnfpanne teinesfalls zuzulaffen ift."

"Deutscher Gemeindetag"

Zusammenschluß der kommunalen Spitzenverhände

Scute mittag haben fich die folgenden tommunalen Spigenverbaube aufammengeichloffen; Deuticher Städtetag, Reichsitadtebund, Landfreistag, Berband der Landgemeinden, Landgemeindetag Beft und Berband ber preußischen Brovingen. Die neue Organifation führt ben Ramen "Deutscher Gemeindetag".

Buftändigkeit bes Sondergerichts

Der preußische Juftigminifter weift bie Staatsanwaltichaften in einer Berfügung besonders darauf bin, daß fie bei ihrer Ent-ichließung, ob bei anhängigen Strafverfahren bie Zuftandigteit igiriging, op bei angunggen Citagieringer ich niemais aus bem bes Con berget ig is ga begründen ich niemais aus bem Auge verlieren bürtlen, baß die Berothungen bes Neichperdie berten aus Ausch zeinnichtigter Auschliegen bie Neigerung ber meitonalten Erhöhung vorbehaltes bem Schigt von Bolt aus Staat bleten mub besigd berartigte Auschlie mit aller Anzeige abauwehren feien.

Die Unrufung des Sondergerichts fei dann grundfäglich geboten, wenn eine ftrafbare Sandlung in der Abficht begangen fei, einen Aufruhr ober in der Bevölferung Angft oder Schreden ju er-regen oder dem Deutschen Reich außenpolitische Schwierigteiten ju bereiten. Auch wer vorfählich eine unwahre ober gröblich ent-ftellte Behauptung tatfächlicher Art aufftelle ober verbreite, Die geeignet fei, das Bohl des Reiches oder eines Landes oder das Unsehen der Regierung oder der hinter der Regierung stehenden Parteien und Berbande ichmer ju ichadigen, gehöre gur Aburteilung vor das Sondergericht.

Die Berechnung ber Dienstzeit

Bu dem Artikel "Berechnung der Dienstgeit" in nummer 235 ber "Boffifchen Zeitung" vom 18. Mai 1933 haben wir aus Beamtentreisen mehrere Bufchriften erhalten, die darauf hinweifen, daß die in der dritten Ausführungsbeftimmung 211111 Berufsbeamtenaefet, enthaltene Reuerung noch weitergehende Birfung hat, als dort angenommen wurde.

Dadurch, daß die gehnjährige Dienstrat, die nach Paragraph 8 des Berufsbeamtengesches die Vorausschung des Bezuges eines Ruhegehalts für die jest aus dem Dienfte ausscheidenden Beamtenift, nach den Aussilhrungsbeftimmungen nur feit der Zeit der er ften planmäßigen Anftellung berechnet wird, mürden Beamte bis in die Mitte der 40er Jahre, zum großen Teil Familienväter mit Rindern, betroffen und ohne Ruhegehalt bleiben. Denn zwijchen der Bereidigung als Referendar und der plan-mäßigen Anftellung liegt, wie 3. B. aus der amtlichen Beröffent-"Die preußischen Juftigbeamten des höheren Dienftes" lichung lichung "Die preugichen guingesamten des nogeren Jennics hervorgeth, in der Begel ein Seitraum nicht von fühl, fondern acht bis amölf ahren. Die Anthellung erfolgte in der Regel erft gwichen dem 30. und 35. gedensicht. Infolgedeffen ift die Schl ber burch bleie Bertichtelung des Befeges betroffenen Beamten eine fehr erhebliche.

Fachzeitichriftenfrage wird geregelt

Aus dem Reichsminifterium für Boltsauftlärung und Proaganda wird mitgeteilt: "Im Bug der Reuordnung und Gleichicaltung find von einzelnen Fachverbänden Beftrebungen eingeleitet worden, an die Etelle mehrerer Fachgeitichriften ein ein gig es Fachorgan eventuell auch durch 3 wangs abonne. ment einzurichten. Mit Rüdficht auf die hohen ideellen und materiellen Werte, die auf dem Spiel ftehen, und mit Rüdficht barauf, daß eine folche Frage nicht im handumdreben ju regeln ift, erjucht das Ministerium für Boltsauftlärung und Propaganda alle in Betracht tommenden Stellen, folche Bestrebungen einauftellen. Das Minifterium hat felbft Echritte unternommen, um zusammen mit den Fachverbänden und den fonftigen zuftändigen Stellen ben Erforderniffen ber neuen Beit Rechnung gu tragen.

Preußische Richter korporativ im Juristenbund

Der Preußische Richterverein hat fich dem Bund Nationalsogia. liftifcher Deutscher Juriften torporativ angeschloffen.

Reine Anrechnung der Hilfspolizei

Französische Niederlage im Effektiv-Komitee

GENF, 22. MAI

3m Effettivausichuft ber Ubrüftungstonferens murbe nach 1a igerer lebhafter Ausiprache der frangöfische Antrag auf Feftftellung bes militäriichen Charafters ber beutichen Silis polizei und Unrechnung bei der Feftjegung der deutschen Effektivstärke mit 8 gegen 6 Stimmen abgelehnt. Der An-trag fah die Feststellung vor, daß die deutsche Hilfspolizei als eine bewaffnete, militärijch ausgebildete und tajernierte Orga nijation anzusehen fei und baber nach einem bestimmten Schluffel mit eingerechnet werden muffe. Für ben frangöfifchen Untrag ftimmte ble gefamte franzöfifchen Staatengruppe, bagegen außer Deutschland, England, bie Bereinigten Staaten, Italien, Schweden, Ungarn, Desterreich und Solland.

Ein weiterer frangöfifcher Untrag, die beutiche Bahnpolizei als eine militärische Organisation zu ertlären und gleichfalls in Anrechnung au bringen, murbe mit großer Mehrheit abgelehnt.

Die Genfer Distuffion über die Judeufrage

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

GENF: 22. MAI

Die Petition Bernheims auf der 72. Tagung des Bölferbund-rats betreffend die Lage der Juden in Oberichlefien, die vom Generalfetretär als dringlich ertlätt worden war, wird zunöchft auf die Aftivlegitimation ihres Urhebers hin geprüft werden. Mittwoch wird über die Frage entichieden werden, ob die Betition Bernheim entfprechend Urtitel 147 der Oberichlefifchen Konvention fofort vor dem Rat aur Berhand. lung tommt oder ob fie einer Dreiertommiffion des Rates überwiefen wird.

Bundesminister Rintelen foll zurücktreten

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

WIEN, 22. MAI

Die chriftlichsozialen Bertrauensmänner der Steiermart follen ben Rüdtritt des Landeshauptmanns Dr. Anton Rintelen als Unterrichtsminifter gefordert haben, damit er fich wieder gang ben Landesgeschäften widmen tonne. Rintelen werde entweder durch Dr. Schmig, der ichon wiederholt Unterrichtsminifter war, oder durch Nationaltat Dr. Josef Aigner erfest werden, beide Männer des öfterreichischen Rechtsturfes und von jeher Gegner der Unschlufprichtung im chriftlichsozialen Lager.

Die Loslöfung der steirischen Heimwehr von Starhembergs Führung und ihr Bundnis mit den Rationalsozialiften hätten bei Rintelen ein gemiffes Abschwenten von der Gesamtrichtung der Regierung Dollfuß bewirkt. Er erlitt in der fteirifchen Landesregierung, wo fich die Mehrheit gegen den Dollfuß-Rurs ausfprach, eine Niederlage und zieht es jest vor, den Poften Landeshauptmanns, den er neben dem des Minifters beibehielt, au verteidigen.

Der Rat hat ichließlich eine Spende ber Rodefellerftiftung im Betrage von 175 000 Dollar mit Dant angenommen, die gur Unterftugung der finanziellen Unterfuchung und wirtichaftlichen Studien des Bölferbundes beftimmt ift.

Baris nimmt MacDonalbs Blan au

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS, 22. MAI

In Genf find Sonntag nacht der frangöfifche Außenminifter Baul . Boncour und der englifche Augenminifter Gir John Gimon eingetroffen.

3m geftrigen frangöfischen Rabinettsrat foll, laut "Populaire", nach heftigen Auseinanderfegungen zwifchen Baul - Boncour Marineminifter Lengues folgendes Programm für Genf ichließlich angenommen worden fein:

Die frangöfische Regierung werde ertlären, daß fie grund. fäglich bem englischen Abrüftungsplan zuftimme, und zwar unter amei Bebingungen:

1. Die Organisation einer internationalen Rüftungs. toutrolle,

2. etappenweife Abrüftung.

Gollie eine Einigung auftande tommen, dann würde die fran-zöfifich Regierung fich verpflichten, som jest ad alle Reubauten auf dem Gebiet der Lande, Mäcffer- und Auftrüftung einzuftellen. Ferner werde fie eine Frift für die Organifierung der internatioe nalen Kontrolle fordern. Falls diefe Kontrolle beschjaffen wird, würde die franzöfische Regierung einem Verbot der An-griffswaffen zustimmen, und wenn diefe Kontrolle einmal verwirklicht ift, wie die anderen Rationen gur Berftörung ober Internationalifierung aller Offenfivmaffen bereit fein.

Beil bei einer Raiferjäger. Gebentfeier in Bregenz die reichsdeutschen Offigiere der Lindauer Garnifon und die öfterreichifchen das Sorft-Beffel-Lied gefungen hatten, wurde der Garnifontommandeur in den Ruheftand verfest, ein Sauptmann und drei jüngere Offigiere andern Garnifonen zugeteilt.

Die chriftlich-foziale "Reichspoft" veröffentlicht Einzelheiten über arc aprintany-pagane "zeicappor veroprietting eingeitetten uber bie neue fan hen en er er er brunn gin Defterreich. Dannach werden alle Alaggen, Gandacten, Binnpel nive. ver boten, Jurch bie eine politighe eingeltelung gann Ausschnit gebracht wirk, allo a. W. Saten treug fabren, rote fabnen, Sow-jet fabnen ub. Schöft Ringen birten nur mit befonderer Graubnis gezigt werden. Mußer ben Hradikon wirden auf Biereichen Abergang aberteile in sin werte An biereithan Achieven biftorifde fahnen gestattet fein; ob unter den historifden Fahnen die altöfterreichijche ichwarz-gelbe Fahne besonders genannt ift, wird nicht gejagt.

Ein turzer Besuch des ungarischen Ministerpräsidenten Göm. Ein turger Beliad oes ungerigen zumperbenen der Belen er-bös in Bien, der ber Konfirmation feiner im Bölen er-gegenn Tochter galt, und während defin er turge Beggnungen mit Dr. Dollfuß hatte, gad zu Gerückten Anlah, daß fich die Er-faiterin Jita in der Umgebung von Bilen aufhalte, und daß Befprechungen über einen baldigen Aufenthalt Otto von hababurgs in Defterreich und Ungarn geführt würden. Dieje Rachrichten hielten der Ueberprüfung jedoch nicht ftand.

Sente Besehnug von Peking Politische Lagesnachrichten

TOKIO, 22. MAI. (REUTER)

Rach Telegrammen ber japanischen Kriegsberichterstatter befindet fich die Borhut der japanifchen Truppen etwa 3 wei Dei. len vor Beting und wird wahricheinlich im Laufe bes nach. mittags in Die Stadt einrücken.

Am Sonntag früh erschien vor der japanischen Bot-haft in Peting ein chinesischer Nationalist und warf auf íchaft ben zu der Bache gehörenden Soldaten, der vor der Botfcaft ftand, eine Hache gehörenden. Der japanische Soldat wurde schwarz verleht. Die Bache der Botschaft wurde sofort alarmiert und lieferte den Chinefen in die japanifche Raferne ein. Die Bertreter ber chinefifchen Regierung haben ber japanischen Botichaft ihr Bedauern über den Borfall ausgesprochen.

200 000 Bauern in Bufareft

Demonstration gegen den Radikalismus

BUKAREST, 22. MAI

200 000 Mitglieder der Nationalen Bauernpartei aus allen Teilen des Landes unternahmen gestern einen Borbeimarsch vor dem Ministerpräfidenten Bajda-Bojwod, dem Führer der Partei, dem fie während des fiebensttindigen Borbeizuges begeisterte Ovationen darbrachten. Die Demonstrationen galten der nationalen bäuerischen Demotratie und wandten fich gegen jeden An dem Buge Ertremiamus pon rechts oder lints. nahmen auch Bertreter der deutschen, ungarifchen, utrainifchen und bulgarifchen Minderheiten teil, deren Redner fich für ein friedliches Bufammenleben mit ben Rumänen einfesten.

Hindenburg Pfingsten in Neudeck

Reichspräfident von hindenburg beabsichtigt zu Pfingsten einen ingeren Aufenthalt auf seinem Stammgut Reudect zu nehmen. längeren

Reichswehr und Wehrverbände grüßen sich

Rach einer Berfligung des Reichswehrminifters tritt die Behricht mit den nationalen Berbänden als Ausdruck der tamerad-ichaftlichen Berbundenheit in ein gegenseitiges Grufpverhältnis.

Ins Innenministerium berufen

Landrat Dr. Sch effler, der vor einigen Tagen vou feinem Poften als Landrat des Arcifes Beutheim guriditrat, ift in das preußijche Innerminisfterium, Rommunal-Arbeitung, berufen worden. Dr. Scheffler wird das Gebiet Mheinland-Beftfalen bearbeiten

Beamten-Urlaub nur im Reich

Auf der hauptversammlung des bayerischen Baldvereins in Auf der Haupterstammlung des bangetichen Baloverins im Bassian tproch Stantsminitter Syrtnam C 11 er. Effer ertlätte u.a., mit dem Auslandverlich mülfe endlich Schluß gemacht werden. Er tünisigte einen Cuttumit an, wonach deutliche Beante angehalten werden [alen, ihren Urlands innerhalb der Reichgerangen zu ver-bringen. Es oglen nicht an, höch burtlich Beanten, bie vom Staate ihre Einflufte beglechen, ihre Erfparniffe ins Ausland tragen.

Mißverständnisse" um Bleyer bereinigt

"nuverständninse" im Bleyer bereinigt Die "Mitjuerflähnliffe" awijdjen dem beilichen Mitherbritten-lichter Bieder und ungarilden Elubentenverbäuben, die im Bindjulg an eine in der Orfentlichtet fallch wieder-gegeben Robe Profefor Bleyere entflanden waren, find nummely aufgelfärt und bereinigt worden. Die Etwahntentorporation "Emericana" veröffentlicht eine Ertlätung, in der fie bedauert, dog ber richtige Einn der Riche mitgierlanden worden fet. Eine werbe fich in glutunft jeder Rundpedung enthalten und beftrecht jein, ble Etudententdyalt wieder in ble Schläte aurtidaufläufen.

Deutsches Bauerurecht

Ein Brief Des Preußischen Juftizministeriums

Bu bem Auffah "Deutsches Bauernrecht", den die "Bofliche Seitung" in der Sonntagsausgabe vom 14. Mai (Nr. 229) veröffentlichte, erhalten wir das solgende Schreiben des Preußischen Juftigmintifteriums:

"In bem Artikel find zwei an fich intereffante Sinweife enthalten, die mich veranlaffen, Ihnen zu foreiben mit beer Bitte, vielleich ben in meinem Echtreiben vertretenen Standpuntt bes Miniferiums ebenfalls in Ihrer getung in ber Ihnen geeignet erfchienneben form mitzuteilen.

Junächt ift u. a. in dem Artikel die Frage gestellt, ob die heirat eines Bauern mit einer Idalienerin als einer Richbeutichen und Richgermannin die Nachfommen dauernd winftigt macht, Bauern zu fein. Ich darf darzut hinweisen, das die Fragestellung an sich uchfülligt nichtern lann, die under ewinftich und auch nicht berechtigt sind. Die endgültige Jaflung des Geleisen sicht ausdrücklich vor, das deutliches wich erwänftigt auch die die verder ist erwören bereits diefer Andeutung entrehmen, das die Richard ver Instense geleiches But gleichgebandett wich. Sie werden bereits diefer Andeutung entrehmen, das die Richtung der von Ihren geltellten Fragen sich aus dem Geleg abslat einverligt gegübt.

Mußerbem haben Gie erhöligie Biedenten in ber Michung, ob obs Gofeji, insbefunder was obie reidsgefeigien erbrechtlichen Befümmungen anlangt, mit bem Meichsgefei in allen Juniten übereinflimmt. 3ch dari barauf binweilen, daß das Breußliche erhögterdet nicht bie Mölich batte, ingenbaue Meichsecht zu berchen, was ja auch erin tanftruttionell nach dem Mußen bes Meicher und ber Gönbort nicht mölich ift. Neichsgefeig acht unter allen limfänden vor. Das Breußliche Erhöpferch [oll aber auch in teinm einigien Quante einen Gengentei beführen Meichbung nichtergelet ju Löchsgefrechtes. Darauf wurde befohrerer Biert gelegt in Löckernlich mit dem Kriegkercht.

Daß andererfeits Preußen sich freuen würde, wenn das Reich, vielleicht, nachdem gewißse Erlagrungen mit dem Erbögrecht in Breußen genacht sind, doss Erbögrecht in gleichte ausgebildeter Form zur Brundlage feines allgemeinen bäurelichen Berfassungerechtes im gangen Beiche machen wirde, ist allerdings richtig, denn es liegt im Juge der Entwicklung, daß landserechtliche Befimmungen nach Möglichteit in reichzgefehliche Befimmungen übergehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung gez. Freisler."

Rechtsgrundlage für Danziger Gewerkschaftsübernahme anerkannt

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

DANZIG, 22. MAI

In bem Prozek der chemaligen Freien Gewertischen Lichten in Danzig gegen die vom Amtegericht erlaftene einstweilige Berfigung zugunfen des Braultangten der berufichen Gewerticholten zweich Uebertnahme der Banziger Gewerticholtsobiers wurde beite wormitten Josa Utteit gefällt. Die einstweitige Berligung wurde, foweit fie die Uebereignung der Gewerticholtsobiers beite Romituem Untergenz auf recht er balten. Rurc hylichfiel lich verschleuchigen Berligung aber Gewerticholten gum Gelach eine einstweiligen Berligung aber Gewertich und gemeine Lich eine einstweiligen Berligung aberlannt.

"ar Begelndung bes Utrils wurde angeführt, baß bie rechtlich Sunnblage mit ihm Schaft einer einfrweiligen Berläugung hinfigtlich ber Gemertichalishäufer bie Neichsverordnung vom 10. Mai 1985 bietet, bie im "Böltlichen Besbachter" veröffentlicht worden 1986 bietet, bie im "Böltlichen Besbachter" veröffentlicht worden 1986 bietet, bie im Bicklagseleßbältet ist nich unternbla, be es fich um eine ereolutionfter Neuerbaung und ben resolutioniern Neuendhom eines iungen Statusselens kandle. Ga ici richtig, bach ig eleßichen Wahnahmen eines Schatts am ben Bandle. Surgreuten haltanden. Es liege bier aber ein vermögensechticher Unterdy vor, der nach dem Breuch auch im Ansland gelt en de gemacht werden Ed.

Rach dem Urteil ift im wesentlichen an dem nach dem Erlaß der einstweiligen Berfügung geschäffenen Justand nichts geändert warden.

Gedentstunde auf dem Annaberg

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

BRESLAU, 22. MAI

DRESLAU, 42. mal. Mm Gonntag jährte fich zum puölten Mula ber 20, an dem in dem blutigen Rampf um Oberfchleften der Annaberg vom beutigen Schlichtigt erftlirmt und bamit bem Bordringen ber schlichten Jahregenten ein ölle glefte wurde. 16 000 Schleente verlammetten fich ans dietim Anlah an ber hitorichen Badifahrtsliche, beren Türme ganz Oberfchleften beforstumen pübret Dein ne shielt andy einem Schogettesdienft die Gobentrede.

Der neuebings aum Gemeinbevorfteher bes Drites Minnberg berufene ehrmalige Gelöftigungbauptnann Defterreich er, ber os zwölf Johren bie Eiturntolionnen führte, entwickfict bon Blan ber Errichlung eings Mahnmals für bie gefallenen Selbfifchubtämpfer auf bem Manaberg.

Italienischer Orden auch für Bizetangler von Papen

Der italienische Bolfchafter in Berlin, Cerutti, hat im Auftrag des Rönigs von Italien dem Bigetanzler von Papen das Großtreug des italienischen Maurtius- und Lagarus - Dedens verliehen.

Zentrumsfraktion des Reichstags einberufen 3n Lüb

Die Sentrumsfrattion des Reichstages ift für Mittwoch, 31. Mai, einberufen worden.

Aufmarsch der Verliner NSVO

Goebbels, Rust, Röver und Engel an die Arbeitermassen

3m Deutschen Stadion Grunewald machchierten am Sonntag wormittag die Beelliner Betrlebsgellenorganilationen zu einer größen Rundgedung auf. Mit Johnen und tlingendem Spiel zogen die langen umformierten Rolonnen ein. In der größen Ghenloge waren der Führer ber Deutschan Arbeitsfront, Bertreter der Ministerien und der Stadt Berlin verfommelt.

Der Nichsfeltichalte von Oleenburg und Bremen, Röder, röffnete die Aundgebung mit der Anfündigung, daß nun nach dem Durchberuch der Necolution eine großglügige Edulungearbeit in den eingelnen Jellen einießen werche, die dem Alaffengeif ber matrialisflichen Jellen einießen werche, die der Alaffengeif ber der Necht olle überweinhung bes froetlantertuns, has den arbeitenben Manfen von ihrern frühreren Führern autze, die neue Bewegung gebe dem Arbeiter wieder feinen Nang als Gites ben nätzichlichen Organismus, "Bolt". Unoblängig von Befig einder Beine olle Beganismus, "Bolt". Unoblängig von Befig und Beine Beine Marbeiter wieder feinen, dann gale Gites ben nätzichen Organismus, "Bolt". Unoblängig von Befig und Einde Gilen gand- und Ropfarbeiter gulommenstehen, bein nur einder beife Gimbeit führe der West gulen Freiheit.

Dann nahm Neidsminifter Dr. Goebbels das Buct. 200ber Ellite der Berliner Alteineirfahrt, in ertläfte er, gebe er ber Uebergungung Ausbenad, daß in der bentidgen Alteinierfahaft jenes Element revolutionster Gefinnung lebendig let, das überhaupt erft die unwöhlende Entwicklung der igten Geit mäglich gemöch habe. Diele Neosluntion fei im auchfene Sinne des Bortes eine Arbeiter Selexion geweien. Geit ihren Anfahren habe fich die Austeil, die als Rampffront gegef den 9. Roember Diss auftrat, zum ölet agtette, der Micheit ihren währen Ginn und ihren echten Moch jurfägngeben und gangleich dem Arbeiter den Beg frei zu machen im Volstum und Staat.

Friedenspolitik ohne Hintergedanken

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LONDON, 22. MAI

Das liberale Conntageblatt "Sunday Chronicle" veröffentlicht einen Mittilel des Ministepröfibenten Göring, der mit den Göne beginnt. Bei iht Bickhöft der enten vertichen Regierung, unt er all en Um flän de en den Belt frie de na undbren Dieler Michthe und ich und den Belt frie de na undbren Deutsche weiß, dog es lächerlich fein würde, den Artieben au genichen. Deutschland mitte vom finanziellen und jeden andern Standpunkt aus unfähig jein, einen Krieg au führen. Rut in einem lange währendern Frieden hat Deutschland die Soffhoert for. Sede Art von Erchgütterung würde Deutschland das ichwerte treffen."

Aus diefem Grunde, fährt Göring fort, habe die hitler-Regierung den Rompi gegen den Rommunismus aufgenommen und auf diefe Breibe ib übrigen europäitigen Känder vor diefer Osfabr bewahrt und damit Befentliches für die Auftrechterhaltung bes friedens in Gurong geschn. Bienn das Ausland behaupte, daß gut den Michael in Deutlichaub, die Uniform tragen, vertappte Soldaten feien, jo fei dies faßt eine Beleidiaung, dem die meiften von ihnen hätten überhaupt teine militäritigte Ausbildung genöffen und trägen teine Baffen.

Es befinden fich, führt Göring schließlich aus, große Summer ausländischer Geldes in Deutschließlich. Diele Inbefindenen follen Erfolg abeen, und dies fei einer der Gründe, warum die friedliche Entwicklung Buttichlands unterflüft und nich gestört werden sollte.

Politik des Sonntags

Bei einer nationalfosialiftischen Rundgebung im Frantflutt (Dort) antählich der Julammentegung der beidem Gaue Brandenburg umd Oltmart jum Gau Rurmart der Partei äufgette fich Oberpröfichen Ruch, der Fähler biefen nuren Gaues, jud ber erföhlichet Behauptung, doch im Regierungsbeitigten Ubergröfichen Behauptung, doch im Regierungsbeit frantflutt (Doer progenational die meiften Zandertau Beitre beiten und eine Beitre einer Beitre Behauptung, doch im Beitre Behauptung, doch im 12 auf Astionaldo sindliche beiterlaubt worden icien, milife er feftiellen, doch on n den 19 Ean de ander zu der beite form einer Beitre Behauptung, doch auf die anderte n 2 ander i 12 mit Nationalfosialiten erfeht werden. Ein antionalfosialitiften beiten und kaufen eingelauftlichter einer worden, und gaver nur von folden, die fabreteits jahretung bewährt hätten.

In der Dortmunder Beflalen-Salle fand am Gonning ein "Ergichertag" fatt, an dem 12000 bis 15000 Echter leilungeme, ein äufgeres gleichen bolit, boig auch jier unter nationallogialiftider führung die Zulammenichjung aller Lebterorganitätionen gelungen ilt. Der Beichgeicher des Nationallogialiftichen Bederutung die Zulammenichilung aller Gebrerunder Bederutung die Zulammenichluftes mit ber Erlärung, daß fünftig teine beniche Ergicher-Organitation isoliert marchicen werbe. Man tönne fich nich damit aufrichen gebrer machigieten werbe Man tönne fich nich damit aufrichen gebren matigie freudort den Nationallögialismus tolertern, londern man mittige freudorg beigehende Mitarbeit von ihnen verlangen.

In Lübben im Spreewald marfchierten am Sonntag 6000 Stahlhelmer aus der ganzen Laussik auf. Bei einem Apell auf dem Marttplatz jprach der Brandenburger Landessjührer

Von neuem 30g Dr. Goebbele eine ich art fe Teennung selinie zwichen ben atten Sämpfern der Bewegang und benjenigen. die erft jest den Weg gu der Fartei gefunden hoken. "Ber vor dem 30. Januar zu uns kam, hot bamit bewielen, obg et im wohrften Sinne des Wortes ein Obesilit ift, ein Menich, ber ohne perionisien Bottels einer stehen Sachr bienen num. Aubers iht es viellach mit benen, die nach bem 30. Januar zu uns gefommen find. Bärden wir ben Föstrieiganfier, der bei uns warte vor ber Rächtlivernagine, und benen, die zu aus laum mach ber Wachtlibernagine, und benen, die zu aus laum and ber Wachtlibernagine, gleiches Riech in ber Bwegung geben, ann weite bamit die Wenegung werten.

Unter fartem Beifall appellierte Goebbels an die Berlammlung: "chaft die Sweagung nicht orefälichen Lacht in dele Bweagung weder eine getarnte Rommune noch ein verlte altes Spießertum hinein. Diele Veuegung iht revolutionic und nuch getoentanisch beilein. Dre Claut foll unwöligende Reformen auf allen Erbeiten bes öffentlichen Lebens durchgindern unwöligende Beformen werben immer vom einer Minderheit durchgeführt. Diele Minderheit feld Jar, meine Harteigenöfent Schuhd dana, ach die Gchichen und in allen Etänden in unteres Swentlichand in allen Echichten und in allen Etänden in unferee gamb ihr."

Saleht wies Gaugellenbetriebsleiter Engel darauf hin, daß ble 30-500 in Berlin rund 400000 Mitglieber umfalfe. Bei böler umgehreum Micht milfe in nächter Seit eine Zuwentur gemacht werden; es wäre fehr wohl möglich, daß 20000 ober 100 000 Mitglieber Ausfaluf mit werden. Die Bewagung würde durch vielen Ausfaluf mit gewinnen. Einheitsfront ber Arbeit für ein jajaliftildes Deutschauben — mit bleiem Betenntnis fahloß Engels Zuwögkung.

follte man daran denten, daß auch diefe Rapitalien verlorengeben würden, benn Deutichland, heute das ärmfte und unterdrücktefte Land in Europa, habe nichts anderes zu verlieren als feine Schulden.

Papen vor der Internationalen Agrar=Nommijjion

Sum Mbloftluch det Mtcbeiten der 3 nietnationalen Matarfom miljion, die in diefen Zagen in Berlin weriammet war, fand ein Abloftichesempetrag hatt Higtengeittagafte und Etnährungsminifter Dr. gugenberg flatt Higtengter von Papen bernigte diefen Mindi, um vor den auslächlichen Gölten einigt Bernigte aufernolitikter Mtt gu machen. Er (prach göftnung ans, och gie Miliglicher Det Rommilfon unter den Gipbund beiger Zage bas Hilb forrigieren werben, das das Musland higten Zeittigdnin Zeitt macht.

Zwei Tatfachen fein gerode in diefem Arcife der Agrat-Rammiffion zu beachten. Der Bouer fei feiner gangen Natur noch frie der trig und nur auf Bachrung der nationalen Schaftlich bedacht. Er fei ein Jütter ber Archition, des Schaftlich, son Streichtisswillens und der Bechpaftigiett. In diefem Ginn wollen wir Deutiche den Frieden um feiner fellby willen, weil Friedenswachrung ausjerer fittlichen Beranlagung ent freicht, weil wir aber wie jedos andere flage Bolt einen Frieden nicht wollen, wenn er auf fittlich unmöglichen Grundlagen aufgebaut wirk.

Als zweites fei au beachten, daß der landwirtichaftliche Betrieb die individuellite Betrietesporm menchfülicher Archeit schlichtlich let feir vor dem Rollettivis mus gerertet au hoden, fei ein Berchengt ber nationalen Regierung, das wegen feiner prinzipiellen Bedeutung auch in der übigen BBet anertannt werden hollte. Hander in bei übigen BBet anertannt werden loüte. Hander auch des Grades und der Bauern, der im allen Edwaren toglich wildarat des Staates und der geboren Berteit digter bes Friedens fei.

Rittmeister a. D. von Moroso is gürer die tünftig Bulammenarbeit zwischen von nationalen Berdönden. Orgentüber vor nature flautiker, for erlätte er, diefe es Opposition oder refignierendes Albeitsichen nicht geden. Aufgabe ber Jührung jei es, die verboik, aus dobenfäholger Tavition greuchgien Gefalghaft des Eichlichtim zur Mitarbeit am Staat beranzuüchen. Der Bund auffden führte und Selde ich wie der Reichsanzter Ausschlachten zur Berlehen genetigten Reichlanzter Greuch die Verlauft auf die der Reichsanzter mit die sie aus die erne mationalen Mitarbeit mit die Berlehen wie eine Berlehen genetigten Werblichen Gering und den Nechspräftdenten Telegramme abgefandt.

Muf der Reichstagung beuticher Referendare fprach am Sonntag Generalftaatsanwalt Freiher von Getinachter über die Aufgaben des Nichtermis im neuem Etaal. Die Abfchredrungstheorie mitfic wieder mehr betont werben. "Bülbrauchen wiedere ein Recht, abs den Bertrecher hat richtet." Gteinachter wieder ein Recht, abs den Bertrecher hat richtet." Gteinachter wieder ein Recht, abs den Bertrecher hat richtet." Gteinachter wieder ein Recht, abs den Bertrecher hat nicht for gewichten gemeintig hortplangen und bei Le ode site af en milfe wieder in weiterem Umiang soulltrecht werden. Der Schup des Nichters gegens Beleicbigungen und bei Unabhängigteit feiner Stellung follen weientlich perflährt werben. Lieber die Aufgaben er Muwälle forzeich aus. a. an, deh bie 6 be bil bren ort hung einer Suchtert. Er timbigte u. a. an, deh bie 6 be bil bren ort hung einer Schadpreiling untersogen werde. Benn fie auch an fich nicht an bech [e.]o folle fie fich doch der Bermögenslage des Ginglenn mehr anweiler fännen.

Verweigerte Ausladung

In Barcelona haben die hafenarbeiter die Ausladung des deutschen Dampfers "Spegia" verweigert, weil diefer die hatentreuz-Flagge gehißt h

Der Rampf der Renn=Ungetüme

Bugatti gewann auf der Avus beidemal vor Bugatti

Bei ftrablendem Sonnenichein fuhren fie binaus jur großen Motorenichlacht. Sunderttaujende - per Bahn, per Auto, per Tahrrad und zu Juß. Die zu Juß gingen, sahen nur den zweiten Teil des Rennprogramms. Den ersten - den, der da geigte, wie man fich in vollgeftopften, auf Echienen rollenden Gardinenbüchfen zu benehmen hat, oder wie man, ohne felbft Vennfahrer zu fein, auf Berliner Fahrdämmen und Kus-Parlpläten tollfühne Erperimente machen tann - diefen erften, unbedingt intereffanten Abichnitt des gestrigen Rennfonntags haben die Fußgänger verfäumt. *

Ein garter Bolfenichleier legte fich über die Nous. Die Conne wich, und ein tühlender hauch wehte über die Ufer der Bahn. Die hunderttaufend verschmolgen ju einer gaben, farbigen Maffe, Die fich über Tribunen und Apus-Ränder hingoft, wellig bewegt, hier brandend, dort zurückebbend, hier braufend, dort leife plätider brindend, vort girtintervorte, fire bringen, vort file pier ichernd, bis fie reglos erstarte. Denn über die Gilcht des Weinfdenmerres hinweg, von Nitolassee bis Heerstraße, von der Süd- bis gur Nordlurve, durch die Kette der Lautsprecher hindurch jagte bei Ruf der taufend Eches "Die Bagen ftarten!

*

★ Seulenb toben fie über die Bahn, Auerft in Rubeln, wie Röffe Beute wiiternb, bann bleiben ble Edhwaden aurüd, verlieren fich Ioaung, filbernen Renner, beeren tidtwärtiger Zeil trantholf Grune [pudt, beren Zäufe gerichtiffen finh, ober beren Hreibide Lieberrelle, in Duahn um Oeftant gefüllt, am Manbe bes Bieges lingen bleiben. Und bie Etarten fegen weiter um die Röhn. Die Inneres beföhnt um befillt, ihre biederne Saut gittert, ihr Witten toffelt — [he miljen betjent] — erzolapen – [ebt – jeht miljen fie geripringen. — — Gie finh bortibert]

*

Runde um Runde! Runde um Runde! Die Bolten gerflattern ... bie Sonne icheint. Flugzeuge brummen über der Bahn. 3ch gog mich gurtid, etwas im Baldesgrün verschnaufen.

hörte Sing sog mich generative im Berbergen alten Rleppen, der sich hörte ich die Zwiegelprächte zwickhen einem alten Rleppen, der sich vor Coppa Muffolini rühmte und Richards III. Angebot "Ein Königreich für ein Pferd", des Pegasus und die Antwort des jungen Rennautos.

"Bas ift das alles gren mich", leinnulte das Huto. "Gieh her, mer meinetwagen bente getommen ift. humberttaufende finds-ficiel nur auf ick gäune, bie inst Rinderen gelicht innö, lich auf bie Sächer, bie Mentifene tragen, auf bie Bäume, an Denen Mörpert hänge mis er tift Grüchte, lich bie beutifte Sauneh, bie ausgrüch-teten Sch-Kolonnen, lich (datieklich auf bie Schlumen, und Zereaffen, mit ben sortnamen geren und ben igkönen Agreun, lich, und It-figleigt, lich wei mit zu Gören geleden underen Hit und wem bas Betoftlorat liber meine Gachen underen Hit und wem bas Betoftlorat liber meine Gachen underen Hit und wem bas Betoftlorat ilber meine Gachen under ist Beologineter und Schlumen Gereichen Laufstaußigten sich Belofabere und Schlumen Gelechen Laufstaußigten Versternig – Minfiterpreißbent 60 ein ng. Reichswichtgalten Weigerung – Minfiterpreißbent 60 ein ng. Reichswichtgalten Beiter gen ber 21, Biedmannitter zum Bar 21, Biedmannitter 25, Soeb bels, Nichswertehreminifter zum Gleis Reich Schlumen wichter 20, eine Mich 21, Friehre und Reich Schlumen, Kuthgereiter ber Zum Keinschlumen, Bernerkein, Staut mitte bas Werch ichter zum Gleis Reich Schlumen Minfiterschlumen, Gerein Lieberten, Bernerkein, Schlumen auf alle and ber 25, Friehre und Reich 20, Michter reihter 26, eine Michter Schlumen, Bernerkein, Staut mitte bas Werch nicht zum eine Schlumenten. Bas Mennath "Bas ift das alles gegen mich", schnaufte das Auto. "Sieh her,

Amming, Doeffe, Grähenten, Generalvietloren.... Darauf umfte bas Sirfer hindis au antworten. Das Semantio aber brach in triumphierendes Gelächter aus. "Jan anen lieber alter Slepper, um ferun mienen Wiett. 3ch "Jan, mein lieber als bu, als ich noch berumlief wie eine Rüchrleiter auf Höhern als brachte bie wahre ögneuflickti. und mit ich ben förettdeitt auf allen Gebieten. Mein Sport iht nicht bieles Nennen – mein Gopert iht die Zchnit, bie Stattfächt. In bueite be weile ich meinner Biert. Spente beweile ich meine Schwellachti, ber und dimaufer bas Mitta over Sachen, bie se ins Suthen fam. Anfek-nenb war ihm etwas in die unrechte Dilie getommen.

The Bifion veridquand. Der fürm aber ging über in das böllichge Zofen der Motoren, die der Berfolfer num wieder über die Stennaholt aufen lad, Ukerbe den Tribinen jedoch, über den Mentidenmaffren am Mande der Etterde, auf den Gäunen und im ein Guelgen ber Häume wort ein sinzidfort mitig eurochen. Deutidf-lands güreten lalten nicht ingerich lein. Und im die Zrauer über am Miggefahl unteres Gauertien mitigte ich borpreit einbeingilt bie Erinnerung om feiture breiten werden wei se ber Zo-bertwecht bach, tid mit jeinen Gegnern zu melfen. e. ber.

*

Duell mit wenig Spannung

Man ift unbaufbar. Man ift serusähnt. Nor zwei Jahren (ab man auf der Väus Garaciala ohn Meilenbellt fintm Mercedes-Neng zum Singe finzern (185,7 Etunbantlianeter mar das viel hennte Eenney). Im Weichter gab es das gefording Duell zwi-iden Garaciala auf Alla Nomeo und davin ungen Brandhith, ber ihm mit bem Strandhinten-Inderim leines Mercedes-Neng japte und idipfildig in der legten Runde auch abling. (194,4 Rilometer und bei grutelinge Eutune)-zuröffnitt.) Dietenni errechten noch Dritter und Wierter (Runolari und borzachini in totem Runnen) bie zeftung bes legten Eistens, biesmal japten ble beine ble blauren Bugatti es franzofen Graf Gan far wift in ur des Jia-Boriaher in der legten, förstä da an far wift in ur des Rileners & atz i einander Bunde um Sunder, Ganolowfit voran, wie 1032 Caraceiola, und dann in der vorletten Nune, wie Moriaher in der legten, förstä vor zund das Meter Langkenner und baher im Jelle um 30 Meter (tund eine Führle-Getunde) Jönelter. Man ift undantbar. Man ift verwöhnt. Bor zwei Jahren fah ichneller.

[chneller, Mönnte eines [pannender [ein? Doch] Eo großartig die Lei-lungen woren, je oft der Rundenretord fiel, jo gewaitig fich die Jacht vor Füllernden von Runde zu Runde fleigerte. Rute-tennen find fire den Juliauer ein ablaute wennt, Lund retaitu war das worfährige Rennen [sannender, denn da ging das Serg der zundertandende auf gochfauer mit. Diesmal wurde "ibt" Jacoveri, ber leitte Sieger, von Brauchfilch, durch fünt Jannen des rechten hinterafbreich zur Billig ahmgelegt. Der Reifen be-weines das Brauchtich in den "1000 Meilen" auf den ersten hun-weines das Brauchtich und Meilen und den ersten hun-

bert Silometern mirflich alle Refernenneus "perichaffen" haben dert Rilemetern wirtlich alle Reiervennens "verfähöfte" haben nuchte, hirt ang ein anger, kunn verfähöltigher Strategies oder Rontfractionas-Fehler von. Babricheinlich hatte man, trob der Toiningsgöhrten, die Summi-Täullage des Richetters verfährtt (wenn auch nur um 1 bis 2 Millimeter). Dadurch um der tähmte dänne "Muus"-Reifen, der 1981 und 1982 gehalten hatte, verplucht, bie zu große Galtähjte in dem nur zu bieten Reien trainette das Gewoch, ichmals den Bunnal, der Protettor flag ab, mit ihm alle Chancen bes Deutlichen.

Trop der Meisterlichungen, trop der rasenden Refordgeschwin-digteiten, mertte man der Wasse au, daß sie tübler war als sonft, officteren, niette min oer sonne un, oug pe tindet wie die sonn, nicht gang ho beteilitgt, obwohl es wirftlich ein Vous - Rennen en gewefen war, wie noch nie. Der Orferereicher Jellen hielt fich gut und wurde fünfter. Prauchtich fuhr bravourös, aber die vielen Berlufminuten waren in diefem Rennen noch weniger gutaumochen als fouit auch ichou.

aumanner als jonnt aung jonn. Much im Neuren der tleineren Bagen (bis 1500 cem) gab es einen föhnen Kampf. bier war ein deutlicher Jährer Daran be-teilat, Bitrere Begron gewon auf Buggath imt 0.4 Gefunden vor Ernft Burganiler auf der gleichen Marte. Der Elunden-Durch fönitt von 1817, Sun., Die teher und föhnliche Suprom-

von 186,51 Kilometer find alles natürlich gleichfalls neue Avus-Reforde. Der Vorjahrsfieger Carls howe konnte "nur" dritter werden, ziemlich weitab.

3n der Rlaffe der ganz Aleinen fiegte die M. G.-Malchine (746 ccm) des Engländers Horton mit 145,6 Sidtm. vor dem Auflib von Barnes (747 ccm) mit 144,4 Am. und dem DRW-Machters (788 ccm) mit 143,5 Am.

Mugier a. De fight for the second se

Let al. Constrained and the second s

Duisberg und Westarp als Zeugen

Westarp tritt für den Angeklagten Gereke ein

Der britte Verhandlungstag in dem Progeß gegen den frühren Eandrat Dr. Günther Gerele vor der Großen Strallammer des Eundpreichte I. begann mit ber Vernehmung der Güßbrigen Mutter des Angellagten, die fich darüber aussicht, im welchem Röche Gerele gegene Wittel in den Berehond der preußigken Landgemeinden und in die Felthört ihreingeftett hat. Roch der Belundung nom Frau Gerele bat ihr Soch nos dur Percheffel förm-lich "ningervomert", um Rittel für ble Atcheit des Urehondes zu befahlten.

Uls nächfter Zeuge wurde Geheimrat Carl Duisberg gehört, Alls nächfter Zeuge murbe Geheimtat Garl Du is berg gehört. Dar feintragti im sjönbenburg-Alusdhugh ben Zbarlig flichte und ballir forate, baß Gelbmittel für die Sjönbenburgungla auflamen. Belche Eunmannen insgelent zur Verfügung funden, mußte der Zeuge nicht. Die Gelche murben auf einem beflimmten Raub obli Berfügung harberbarb batte im efter Einie zer Einabstefterlär Rempner und ber Singelingte Gerete. Der der eindbertamung ergeh füh ein Belch non 20 000 Mart, ber nach einfahren Beichlich er Spindenburg-Serebe übermelen murbe-Ueber eine andermeitige politiche Bereichtig-openion worben, Der gengen mit berte-tieber eine andermeitige politiche Bereichung erforder morben. Der genge wußte vor allem nicht, daß in Bahrheit ein Reft von einer halben Million vorhanden war.

Rach jeiner Aufjähren witte auch dieje Summe unbedingt der Hindenburg-Spende zufließen müffen und dürfte teineswegs mit Rüchicht auf den überparteilichen Charafter des Ausschuffes irgendeinem politischen 3med zugeführt werden.

einem politigien gieret zugenpart wereen. Juij Belengen burch bar Gorffignehm erlärte ber Zeuge mit alter Deutlichtli, wenn ein derartiger Belchluß von einer Heinen Grunzpe acfeht worden möre, Io würber ei him für anguläfig ag-halten haben. Die Orleber leien autr für die Simbenhargmohl gestimmelt worden möre, nach ein Zuger die Aufter Gente Belungen habe. Ge je großartig gewelen, wie er fich für berete emplangen habe. Ge je großartig gewelen, wie er fich für Bebl himhenburge einfegte.

ore woog synteenousge eringit. Oriel 28 eln ar, der om Arbeitsansichuft für die Bahl Sin-denburgs angehörte, hat fich, wie er als Zeuge erklärte, um die Arbeichaftung und Mitcechiung der Gelber nicht weiter gefünmert. Etaatsletretät Rempure und Dr. Gerete hatten weitetgehende Sollmochten über die Etwennolung des Gelbes im Isahmen des Swedes.

Borlihender: Bollen Sie fich bitte über diefen 3wed näher aus-laffen? — Graf Beftarp: Zunächft war es der eigentliche Wahl-

zwed. Bir im engften Rreis waren uns aber barüber einig, daß gued. Bir im englen Rreis woren uma aber batüber einig, obg auch nad ber kögle bafür Görege getregen wechen müßte, für bie Satlauft eine Unterfüßgung ber Sinbenburg-Folitit zu ich alfen. Dasse weiter Rutactorium ift nur tel-leiten zulanmungelommen. Were auch bart gabe sont eine Reinung: 3m Bolt müßte auch weiterbin eine sont i für Sin abei ung gelönffen werben. De für biefen Zweet Geber bereingefellt worden find, fann ich mich nich teinnern.

hin den hurr g geschaften werden. Db für dielen zuwei Gescher vereingteilt werden find, kann ich mich nich erinnern. Borijkender: It Ignen darüber eines befannt, baß Selder bes hin ben dur 3. aus ich auf 16 sei 16 sei Befar an bei der Freußenwohl wersendet worden find? Seuge: Davon weiß ich nichs – Borijkender: It Ignen befannt, bağ von Gerefe 100.000 Mart für biefen Zweck zur Berigunge gefellt wurden? – Zeuge: Bos weiß ich nich. – Borijkender: It Ignen befannt, baß nach bes hiefen Ausschlungen gefellt wurden? – Zeuge: Berein, Berein, Berein, Berein, Borijkender: Wart litz biefen zusekl Millen biegelichen werzer Stellen? – Seuge: Sue verniteil Befalgedie er verseche leichen? – Zeuge: In meiner Gegenwart ich davon nicht geforohen worden. – Mor-fiehere: Der Amgelingt Gereich erfählt fich Boris Bischaft geweine, der Kuftgelicher im Zeitweich überhamit, er lei berechtigt geweine, der Kuftgelicher im Beisgerich, Bolie Bereiner Stehen Beischer Bereiner Beisgerich Beischer – Zeuge: Solche Gelter werben immer fit die Ganzteil überhamit Bischamen beischen Beischer, bie hier gegeben wurden, auch eine weitere Berennebung hätten lichen beiten. Bischaften Berennebung hätten lichen Beischer, auch eine weitere Berennebung hätten lichen Beitigter Sun die Bernenbung hätten lichen Beitigter Sun Stellen Bernenbung het Beitigter für auf Beitigter Bernenbung hätten lichen Beitigter Sun Stellen Bernenbung het Beitigter Berlicher Berlicher Berlicher Sun Stellen Bernenbung het Beitigter Berlicher Berlicher Berlicher Berlicher Sun Stellen an biels Attender Berlicher Berlicher

jahen tonne

jehen Konne. Im Andeluch an diele Bernehmung gab Graf Beflarp eine Ertlärung über fein perfönliches Berbältnis zu dem Angelfagten Gerefe ab, den ter feit 1924 tennt und der bis 1928 unter feinem Borffig Archtionsmitglich geweich ift. Alls Fratlionssorfigender terne man die Biltgliche der Erfartion befonders genau fennen. Er habe Gerefe immer für ein befonders mertaolles Biltglich gehen. Inschedondere fönne ein Gegenfach zu eine andern deugenausiege am zweiten Berbandlungstag lagen, doß vertef zur Um-wahren Schlick in der Berbandlungstag lagen, doß vertef zur Um-wahrendigen ternengelernt und nur bie Gorge gehebt, doß Gerefe feine Kräfte überspannen fönne. Er habe ihn davor fraunbichdel-fich gewannt. Benn bei Gererte son Etygeig geredet werden fönne, is deinsefalls im Einn etwa eines Borwurfs.

Chronik vom Lage

Seute vormitig fi ürgte an der Ede ber Beinmeifter und Mten Chönhaufer Etrage ein dereinderiger Balettrans-portwagen ber Richgeoff in der Rute nue um. Der führer bes Mitos, der 34 Jahre alte Rutt Rute aus Opandan, Molitte-friche 10, etitt abei ichgerer Berichangen.

prope n.0, erns voor nover en voerseningen. Der Rriminalpoliziet ihte achungen, ben Mörber bes 19 Jahre alten Mellers Milhelm Beifel, ber in einer Feldlogene bei Grocenvoer an ober zuoftraches Beregheim an ber Urte Zillich umgebracht worden war, felguttellen. Der Tätter ih ber 23 Jahre alte Meller Milhelm Ginzt aus Braunichpweig der dem Ermordeten die Papiere abnahm und vermutlich auf deffen Ramen reift.

Der 27 Jahre alte Berficherungsggent Balter Aurin wurde ni Der 27 Jahre alte Berlickerungsagent Balter Murin wurde ni der vergangenen Racht von leinen Altern in der gemeinkamen Bachnung im haule Goltstraße 15 durch Gas vergiftet und mit aufgelfanittenen Pulsa bern tet auf-gefunden. Da bie Altern aucht im Berlescher befrückteten, alarmierten fie die Nordbanmiffion, die aber einwandfrei feh-Helte, bah der junge Namn wegen eines Erstelichen Gebrauchten und feines Mohaus, der lärzlich erfolgt war, freiwillig aus dem geben achtichen wart. Leben geschieden war.

200-Jahrfeier der Stadt Neustrelitz. 3n feier-200-Jahrfeier der Stadt Neustrelitz. 3n feier-führ und wirkoger Weife hat bie Globt? Reu fir teilt in biefen Sagen bas öffel übres 200. Geburtstages begangen. Um öreting schen hadhen ib feiltlichtetten mit ber Mülfhung bes plati-beutlichen Seimatlitäs, Alt be Franşeientio" nach frin Steutes Saman im Canobesichater übren Mulang. Min Gennached vor-mittag fand bann ein Emofang im Stabaus fand, modei ben Mütgerundire bie Geldente ber Münger, unste natr, modei ben dene Amtstette, überreicht wurden. Darauf begann der offigielle Festatt im Landestheater, der von der Norddeutichen Sender-

gruppe auf den Rundfunk übertragen wurde. Unter den zahl-reichen Shrengäften bemerkte man die Großherzogin Elijabeth, den reiden übrengäften bemerkte man bie örofjeraggin Ellideth, ben örofjerag ärförbid ärang som Merkenhurg-ödmertin, Cinais-minifter Dr. som Mikaal, Generaldoeft non Hilom jonie gahi-teide Betretret bes Landes umd ber Gikbe Merkenhurge, Bär-germeilter Dr. Seiperta gab in feiner ärftamiprade in grögen ögen einen Liderbilt über bie Gatubetlung ber Giabl. Er betonte babei, daß bie Edguere ber Madhtiegageit Menitrelig ber betre babei, daß bie Edguere ber Madhtiegageit Menitrelig ber ber bater igtneffen habe. Und ber Etnaho bes alten Landes-theortes hätte einen beträchtlichen Betriht für bie Elado bedutet. Die Rede tlang in ein höffnungssolfes Betenntnis gum bentidgen Biederaufbau aus. Mannens ber Landesreiterung überbadigt barauf Edsatuminfter Dr. som Mikdgel bie Glidbwinfich ebe Elantes, andere Dielgierte gratulieten im Stamen ihrer Beigden ober Deganifisionen. Mm Miben hond bann ein fördeflag burd oder Organifationen. Um Abend fand dann ein Fodelsug durch die feltich geschmidten Etraßen fatt, an dem fich etwa 3000 Per-fonen beteiligten.

nome vertingten. Urteil gegen den Generaldirektor der Alfeld-Delligsen AG. Die Sildesbeimer Grege Citraffammer ertannte in bem Brozeig gegen ben frühzenen Ørentelötertor Delligien 306. wegen Bilena ber föhlerter Mithelb Delligien 306. wegen Bilena ber föhlerter in amei fällen auf je 1000 Mart Gelöftrafe unter freilpreckning om der benörlerechtlichen Unterne. Die Prestelandindum murbe fell-grietlich abg in den Bilangen 1228 und 1228 von älfelde-Stüligien Berte angelegt ind, bei überbaupt nicht verhönden waren.

Lotalnachrichten fiche auch 2. Beilage 3. Geite

Hierzu zwei Beilagen

Verantwortlich für die Anzeigen: Willy Sauer, Berlin Die Vossische Zeitung erscheint als Morgen- und Abendblatt swölfma wöchentlich — Für Rücksendung unverlangter Manuskripte Porto beifügen VERLAG UND DRUCK: ULLSTEIN A. G., BERLIN

UNTERHALTUNCSBLATT DER VOSSISCHEN ZEITUNG NUMMER 140 / MONTAG, 22. MAI 1933

Iphigenie am Pergamon-Altar

Oper im Museum

Der Altar pon Bergamon -– das ist schon eine Herrlichkeit Aber vor ihm figt ein modernes Orchefter; und Mag von Cchil-lings dirigiert. Ernste, strenge Mussi erflingt: Christoph Billibald Gluds "Jphigenie in Aulis" wird auf. aefiihrt.

Unfor Gefühl wehrt fich; und es wehrt fich noch mehr, fobold die Gzenerie fich belebt. Die Realität altgriechischer erhabener Runft mifcht fich mit dem Dummenfcang des modernen Theaters; oder fie mifcht fich nicht. Die 3dee ift verfehlt: die erträumte 3011fön will fich nicht einstellen. Die Opernfänger und die Opern-fängerinnen unferer Zeit mit ihren pathetischen Bewegungen, die hier noch pathetischer wirken - nein, es geht wirklich nicht.

suce nous paragetinger werten - nem, es got wirting man. Sollen wir lagen, daß ber Jourd 18 Mittle heitigt? Der Zwed it, alten, barbenden Rünfltern zu belfen. Er ift erreicht: ber Saal bes Pergamon-Mileums ift gefüllt. Die Bertiner laffen fich durch das Ungewöhnliche loden. Sind fie auf ihre Roften getommen?

Befannte Gänger und Gängerinnen haben fich in den Dienft ber Mehltätigteit geftellt. für bie Johiganie fehte fich mit ihree fichnen Gilmme Elikoheti försteind ein; mit redtem brannetigen Musbrud fang Elia Marena bie Atglemmölten; und ber Meremis lich Nickleit Gabow ihren tinnagollen Govenn. förtig Goot wor ein etnass milder, lauter Mchilles, ürchard Suich ein gefanltich und Idealigietrich übertegen gridtelnete Mannemann, ber ben Beetken abhanden gefanntene Studolf Maghte ein einondssoller und fedaligietrich übertegen Status mit händ Rumer gut aufgehohen. Mit der Suige martat keifungen bes Orchgittes und bes Chorese: Mag von Gchlünge führte mit genobuter und des Cho Gouveränität.

Couverdanität. Die "Johlgenie in Autie", undrennatific und nicht is wirflam wie die "Johlgenie auf Zaurle", befreich durch die unvergängliche öchnicht ihrer Nufit, und nure ihrer Shult her berdanft fie es, daß fie immer wieder zum Worldein lommt. Das Beert füllt fich under auf der Derreichber; und es in auch und geinnet für bie Auf-führung in der Ermpelanlage des Altars von Personaus. Beit wärte es, wenn wir es einmal mit einer conciriennöfigen Auf-führung verfucktur? Eie müßte allerdinge gang großen Stills und elligen blein. und glänzend fein.

Leiterin des gangen Uniernehmens ift Elly Müller-Renée. Um die Infgenierung hat fich das ehemalige Mitglied der Staatsoper, Erna Dernera, verdient gemacht. M. M.

"Maskenball" in der Städtischen Oper

3n der Städtijchen Oper bitgierte Eugen 3 och um geftern den "Mastenbolf". Diele Mufführung ablt au ben an-erdannten Obanstente Des Anflittiste Bufch um öffert maren ober find viellnebt ihre verantwortlichen Träger, benn eberts 3n-kaniterung iht ben Mende nerfölken um örftig Bufchs derikt, bem Eufenble burch einen Melderb von Broben unverlierbat ein-entrick mitt und ann Michaetwarte ber geprägt, wirft noch vom Dirigentenpult her.

96prägt, wirkt noch vom Dirigentenpult her. ... Johann bedwirtet geften nie Schatt-Schrellmeifter in Beelin, 9ftlicht auf Erlahrungen in der Preseins. Er hatte eine Auf-fichrung ab betrenzen, die au ben gelchforften des deutigken Runflichens gefört, Angenehen berührte des Schaftige ber geichengebung und die Sufficienden auf die Sängerin, im Ja-lommenhang damit den Erli des Evelis diefer Periodo, der ben Goliften und förematen gönnt. Mit Jochum guflierte frei Eren Eren Echiften und förematen gönnt. Mit des frei geliefter abeiligen gwei

"Der Mann mit dem Kuckuck"

Komädie

Bie die Romädie des englichen Dichters har wood in ihrer Mutterfprache heißen mag — diefes Problem ist von der Fel-stellung abhängig, ob es überhaupt einen englichen Dichter harwood gibt. Auf alle Fälle keginnen die Veffnahungsurtunden des heiden mit fämtlichen Arontiteln des größbritannischen Berrichers.

herefore. Bie der verlerene Sohn einer feinen framilie zum Mann mit dem Ruchat, zum Geräcksvollerher wird, dass ift ein lietere Spiel, Dil Abwechlung und nicht ohner Sonnung. Im Anfang freitich leb der Autor über feine Beröfältuffen. Denn der weiterure Sohn ift aus Zeichfnun ins Gefängniss geraten, und bie Romähle teginnt, als wolle fie das ernigt is beiden Ober Millen. Sie wertraut fich lieber dem Julia dar: der Sohn, non leiner Siepenspielen wird Schuler um beignut leine Minkläufeit gabe bei iener Sum Momment an. des eine der weiten Staten och der bei iener Sum Momment an. des eine der versten ut der Bertingen Bertingen der Bertingen bei iener Sum Momment an. des eine bei der Bertingen Geberen bilden.

Dutte, often vermetnittige Mittgitt fein Beinder gertunden. Bem Momment an, da er in das haus diefer Lady von leichte-ftem Ind fommt und dort den Diener [pielt, bleibt das Güid freilich feben. Aus dem munteren Bind des Anfangs wird eine faute. Diennon regt fich deschaft mehr darüber auf, deß die beiden Bechäftmigen des Spiels zueinanderfluden, der Mann mit des die die die Kläuten. dem Rudud und feine Rlientin.

dem Ruchus und feine Rlientin. Eine Gommernnetraltung von gemächtichem Reis alle. Gie feht für ein Jamillenetel jonen Durthulte ein, der im genemm feher Rüchen trifft. The es Uin gen , den gegelatisten für für feher Rüchen trifft. The es Uin gen , den gegelatisten für der Ber Zalent. In den beiten genantrellen ober verbienen ben Dant des Quolitums und den Erfolg des Abende Sille Silte Silte brand und fris Goulg. In ihren letten Rollen hat frau Pilebrand erichigten viel zugefernt, und fo fteuert fie jest vom Eigennten und offellung mit Gicherbit zur Ausbendtauth him über. 3he Vartner Fris Goulg agit, daß er auch ohne Ge-

wenn auch nicht mit Glang, behauptete. EN

Schloßmusik

Das ift ichön, ftilgerecht, die Bhantafie beltügelnd: wer der Sauptfafade des Echlütterhofes, die von innen her feltich truchter ift, hat man des Bodium für die Bij ih ar uns on it er aufgefägagen. Den Pick fämmen Fackelträger. Bon der Högis finden Fanfarern (Höglöffere Välierhor) den Beginn des näch-

29Rännern. Geftern abend frand fie zwijchen Reinmar und lichen Ronzerts. Onen hebt Erich Rieiber ben Zaftled, es Paatafa, bie fie nicht erdefichten. Es zuszt für die zbeiniche ertlingt – eine Subbigung werd wan Genius hei – Gängerin, bag fie fich noten zellecumitiken bereichense, in G-dure non Fricherich berm Geregen, bie fich erch gut anhört: in G-dur von Friedrich dem Gregen, die fich recht gut anhört. Bach, Gilat und Sachn folgen. Die obler Baulermen, halb in Buntet und Gehermlich gehörtlich der Gehermlichen Sach Millt, aus gleichen Halficher Gehörtlicher Gehörtlicher Belogint blei andert. Eine Beglätender, angenblicktritikte Einmeb Belogint blei andertige Berniche, die man ich für die Läuftigen Schlömuliten gohlreicher wändet. Der vollstämliche Einftigen Einformuliten angenten Berniche zum Annehmen eine Bernicht eine Bernicht jehrn, Gehört bieter einferne Mannheitern zu fein, bei die geherm Baupennehmen Angennehmen Angenehmenten Angenheiten Michter und Kaumenflicter Schlitter au Gren bet

Frösön, die magische Insel

Das Eiland des Gottes Frev

Silbrige Nebelschwaden hängen in der Luft. Berden fie steigen oder fallen? Wir wetten, meine Frau und ich. Ich gewinne, selbstverständlich. Und sie senten sich mit einer 3di gewinne, felbfiverstandlich. Und se fenten ich mit einer majestätischen Gebärde, werden getrunten von Basser und Erde. Die Sonne, die Sonne ist wieder da. Nie ist das himmelsgewölde so unendlich rein und durchsichtig blau wie nach dem Sinten der morgendlichen Nebel, es ist, wie nach einer großen Bäsche. Und wieder enthüllt sich diese göttliche Infel Fröson unferen Bliden.

Die gabe ich je hoch im Norden folde wundervollen Vorjommertage erlebt wie hier an dem großen Gewäfter Storijön in Imtland, Anfang Mai. Gille Tage, ohne jede Begaung, ohne Hinde, itrahlende Luft. Es ih, als ichwimme segung, opne Bonoe, ircojenoe Luft. Es if, als ihmunne ich im größen Blau herum, gulanmen mit deifer ichlanten, grünen Infel, die jich Frösön, Freys Infel nennt, und von Etorijön auf dem Nücken getragen wird, Storijön, der jich durch gang Südjämtland chlängelt, graziös und hellblau, jich wiegend und leife ichaumend mit jeinem triftallenen Baffer, als ob es eine Rleinigteit wäre, Gee ju fein und eistalte Gebirgsbäche ju trinten!

Es ift, als wäre es ein einziger Sonntag hier oben auf Frösön. hier wo der Bald, Tannen und Fichten, Birken und Efpen ernft und ichweigfam den Berg hinauf flettern. 280 große föniglich geformte Ebereschen vor den Fenstern stellen, umschwirrt von Bögeln verschjedener Sorten, und ihre schönen Beeren gleich Blutstropfen auf die Erde fallen lassen. Und ber gange Ubhang, dem Storfjön gu, mit der Stadt Defter-fund auf der anderen Seite, ift überschüttet von großen Garten, wo vor diefer Sonnenglut alles reift und blüht, als wären wir im Guben.

Und steigt du den Beg hinauf, bleibit du stehen, stumm, übermältigt. Meilenweit blickt du in dies Märchenland him-ein, über grasgrüne Abhänge und dunstelblaue Bälder in ftändiger, rhythmijcher Bechilung. Nicht nur die Injel über-blide ich, auch die Ufer des Fejtlandes iteigen in großen Bögen own ino, and, out it of officiances perigen in gropen zogen bot mit auf, getrönt non leftener, melgens Rinden, überüh upo Säufern und Bauternööfen, son Gebunen und Sein ichobern, rot und grau, meil und bod has engebnis son löptraujender langer Afreheit. Und rund berum bie Echneeberge in großen, blauen Linien, immer bünner und durch, fichtiger werdend, bis fich das Auge endlich im Dunft des weiten, großen horizonts verliert. Und eins wird mit der Größe diefer Natur, mit der friftallreinen Utmofphäre, mit

lang auf das Publitum wirten tann. Er hütet fich nämlich vor jedem berben Auftreten, auch auf der Commerbühne, hufch auf telfene Sohlen über die Zene, weiß platte Morte ins Obr au Ichmeicheln und einen Pländungsdefehl wie eine Alegie aus dem warnen gerzen eines Dichjere vorgättagen. M. J.

"Krach um Jolanthe"

Kleines Theater

Der Biberpelz auf oldenburgilch. Das inkriminierte Requifit ift jeht die Sau Jolanthe, die gepfändet war und geschlachtet wird. Mutter Bolfen hat fich in den Dauern Artisfan verwandelt, dem für fünf Pfennig ichummeln mehr Gnaft mehr aller Taler au verdienen. Die blamierte Obrigteit läft August hinrich o, der Oldenburger Tifchlermeister in Gestalt eines ichneidigen Gendarms auftreten.

Senderme auftreten. Bei der Urberfiellung in den Norden ift die Diebergefchichte sute Orfichiet eines gefalgen und magelnden Bauern geworden. Im die Kombie ein Schwach. Jintrigs bedeit nicht volle an den Figuren herum: neben Arifhan fellt er überlieferte Izpen. Dech es lallen ihm Luftige Eintaufonne ein und bein fahgalertiger indertete humer frammt geradenwege aus der Seefe der nord-villichen Menchen. Ein Bauterichnachen über die der erhoben, in der landbmitchen Bauterichwach mit Charaftereinlagen, in bei landbmitchen Bauterichwach mit Bautericharterin wie Sitzeitigen Reichen Bauterichwachen der erhoben.

beingen keinigen. in der landbeitichgeftlichen Woch zum Spiegel und Echo erhoben. Die Direttion handwerf hat neulich vorbeigeftartet, mit dem Geftifteil der Rotd be util den Rünft lite zu em ein ich aft rannte für ficher loss. Sie deringt das Baltsflick in das som grie-nichen Wilgeschlich keinner gleichen. Mit Gefchick. Die vereinigte Bautenthoft wurde von Fredbinnt Claffen, Gbit beginnan, Baut Luch, Franz geoger, Richot kandwert. Mit Gefchick. Die vereinigte Bautenthoft wurde von Fredbinnt Claffen, Gbit aufprechend von Rubolf Roch - Riehl abewandelt. Carlto 26 d ab ein Schnidiger Baut Luch, Franz georger, Sichot Lich generen, Georg B alt et alle allmittigte Dummheit des Berress. So löft fich arbeiten, jo war der Erfolg gefichet. — w.s.

ben Glodentonen, die von irgendeiner Dorffirche binaufflingen. Eine Landfchaft in Blau und Gilber, in Grün und Altgold.

Ein Traum des Gottes der Fruchtbarteit, des Gottes fren, der früher einen Altar bejag in der Räche der heutigen alten Kirche, der noch vor taufend Jahren hier herumging und jeht ewige Traumgestalt weiterlebt . .

nis enige ztöningelnit metterieft ... Unten an ber Britick bie Selierinnb mit ber Jnfel ver-binbet, heht ein alter Runenjiein, bem erften Britidenbauer gewöhnet nin betma 900 Sahor alt. Denn über biefe Gegenb ging einit ber große Bertehr zwiifden ber Norbie und ber Office, zwiifden Beit- und Offland, bier fand ber große Wartt und bas große Ting flott. Und lange geung war Samtland ber Gireitangel zwijden Norengen und Sahweben, Eine Gegenb ber wielen Rämpfe und gehößblichfan Taten. Eine overen vor einer standige inne gesonntinger Laner. Bartum lebt nich noch einer, ber uns von allem ergählen förnte, mie es einft war? Wie gut verftelle ich nicht Bir-glius und Donie und den genitgen Schlier Echneens, Sch-benflam, die alle mit ben öchsten vor Bergangenicht verftellt haber? Bhenne einfd ober wirklich jo verftält, kagi bie Bellen der menichlichen Stimmen noch herumschwirten - ober ift es nicht fo? -, kann man nicht einmal die Stimmen der Berftorbenen ermifchen? Dann möchte ich gern eine Unterredung mit dem Bollshelden Jämtlands, mit Arnljot Gelline, haben! nut dem Boltshelben Jämilands, mit Urnijot Gelline, habent i Genore Entrelan ergählt mandes von biefem trohjaen Sel-ben, der non feinen Landseinten geächtet wurde, in den großen Bäldern lebte, um fich donn eines Zages aum Ofriftentum au befehren und fich dem normegifchen König Dlas Saraldsson anzufölteften und zufammen mit ihm in der Schlacht bei Gittlaftalt Dals au fterben. Die Dichtung hat fich feiner angenommen; der junge Björnion fpürte die achnick feit mit der unkänden, ver junge Oriention ipute obe defnildfeit mit der unkändigen Freißeitsnatur Unnigies und fauf ein großes Ghonie mutchen die Naturghilderungen, allen voran das gewaltige, jörmlich braufende Lied von der Echnsucht Arnljots nach dem Meere, nach der Freiheit, wohl eher aus Björnjons Geijt geboren. Ber aber das blaue Baffer aus Björnjons Geift geboren. Ber aber das blaue Baffer Storfjöns immer vor Augen hat, fehnt sich auch eines Tages nach dem Baffer ohne Ufer.

Uber noch vielmehr hat der berühmte Komponist Jämtlands Uber noch vielmehr hat der bertägnie Komponii Jämilands bagu beigetragen. Arnigie von den Salen gu erweden. Er beigt Bilhelm Peterion "Berger und jih ber ein-äge lebendige Oprentlomponili nicht mur Echwedens, fondern ganz Nordens, und zum zil feine belichelle Echöpiung grade bie Oper Urnijot geworden, eine Urt Nationalwert, da auch den Tergeichtichen gatu. Imd diefer Zegt ih ein Orana für fich, das wiederholt in Jämtland in der freien Natur aufgeführt wurde. Der Londichter hat ein groß angelegtes Drama geschrieben, und die Deutung versucht, weshalb diefer trahige Menich, ber ben Königsgedanten hegt wie 3bfens haton, endlich aus sich herausgeht, er hat versucht, ben Ein-Saton, enblich aus ihd berausgeht, er hat werlach, ben Gin-long au finhen zwirden beibnicher Biltenstätet umb drii-licher Beigung vor bem Schiefal. Und in (ritem Berte-gerührt? — tommt bie Eiche aur Solut: Schnie Saton hat biefer Romponii bie Gienart Sämlichnös eingefangen, bab biefer Romponii bie Gienart Sämlichnös eingefangen, bab man untreiwlilig anfängt feine Melobien au immen, bem Bunke be Satur hier en eigener Geele erfebil 3m Sommer lebt er auf Frösön in einem eigener Saule, noch em Munke Der alten Batternebegauingen gebaut. Unb ift eine urmüchligte Berfönlichett, doch gebildet, ber ums mit ber semofnten fühseligte Berfönlichett, bed gebildet, ber ums mit ber empfangt. Er vereigt bie beutföge Stuff, Magner, Bach, Bethoorn, hat aber nichts ite bie Moberniften übrig. Unb alfo verliehen wir ums glängend!

Reberhauft und alle gaugenol Heberhauft find de Wenfigen, die hier wohnen, durchaus Teine Sichenischläfer, wogu die Berluchung ichne auf-weift, und von jedem eingelnen viel Aroff verlangt nur um burchgulonmumen. 3m Gegenheit, beieft kliene Glodd Defleriumd mit 15 000 Einwohnern ift gradegu in muftergültiger Beife ein Mittelpuntt der nordifchen Rultur geworden, und zwar hat man mit großer Folgerichtigkeit in erster Linie die Seimattultur gepflegt.

Erstaunlich, was man auf diesem Gebiete ichon geleistet hat und ein Beweis, daß man durchaus nicht der amerikanifchen Jazzuntultur verfallen muß, wenn man nicht grade will. Sier haben die besten Menschen sich energisch zusammengetan und verschiedene Bereine gegründet jur Pflege ber alten Dentmäler und Gegenstände, ber Runft Jämtlandos, ber lotalen Beberei, und endlich hat fich ein Berein gebildet mit bem alten Namen "heimbygba", heimalgegend, ber alle Be-ftrebungen in fich aufgenommen hat. Mit großen Koften Mit großen Roften und noch größerer Energie hat man nördlich der Stadt ein ganzes kleines Dorf aufgebaut aus alten Bauernhöfen, die sonst verloren gegangen wären und von unschäßbarem Berte.

Man hat ein Aunstmuseum gegründet, aus Schentungen bestehend, und mit verschiedenen Berten, bie sich mit der norbländifden Landidaft und den jämtiandifchen Menichen befaffen, aber auch einige fehr icone Goopfungen anderer Meister aufweist. Und man hat emfig alte Runft und Ge-brauchsgegenstände gesammelt und eine stattliche Sammlung zuwege gebracht. Es besteht die Absicht, alles in einem eigens erbauten Gebäube zu beherbergen in der Rähe des Alten Dorfes.

3ch finde, daß alle diefe Bestrebungen von einem un-gewöhnlichen, gesunden und flugen Geist getragen werden, newonnicher, geinwehr nich tragen Gein gertragen weinen und wüniche nur, daß fie in andern Zahbern auch vorlanden wären. Es ist eine Art nationale Renaijfance, die auch im Bau der Stadt aum Ausdruck fommt. Die Stadt Desserfund iff zwar fehr regelmüßig gebaut, macht aber aum Stütt feinen niodernen Eindruck. Das hauptgebäude, das neue Rathaus, beherricht das Bild und ift in dem Bachausstil gebaut, der Die moderne Architeftur Schwedens auszeichnet. Am ent-Lichter brennen. Die hauptstraße hat über allen Areuzungen ber Gasten einen gangen Vojen voll elektrijcher Lampen, und wenn du gang zufällig hierher tommit, und nicht weißt, dag bieje Einrichtung dem überwältigenden Autovertehr dienen foll, glaubit bu, hier fei Conniag, ja, großer Festlag. 3m am Waffer entlang geht, nicht zu verachten, denn hier fahren die freunblichen, blauen Autobulfe. Sie find zwar nicht ere presentation of the automatic automatic. See find south more the volume of the volume of the south and the automatic autom seigen eine Russen and der Bergennungen und eine Bergennungen von sichen Autobis an, immer mit ber granklosen Golte des Berliner Verlchres-Schutgmanns. Und obg eich fie vor dem großen Bagen gang fein aus ab, hielt der Lenfer immer und vor aufterorbentlich erfreut, fie au lehen. Die Lebenswürdigteit der ichwedijchen Denfichen verleugnet fich fehr jeften und trägt fehr jur Unnehmlichfeit eines Aufenthalts fier bei. Und ich will hiermit all benen herzlich banten, die mir diese Reife ermöglicht und angenehm gemacht haben, den nie vier stere ernogen in den megenesin gemaan given, ver Beförden in Edworden und in Norwegen, allen dorliwiten und anderen freunbliden Dieniden. Schultt beift bier wärtigt da fig eber, und wer nicht felbit geligeberifd veranlagt ift fondern fleinlich und gelag, ber joll lieber bas Rei'en in Schweben laffen!

es fit Uber geworden, ber Wond versucht sich orangegeld und ichwerfällig über den Waltessaum zu heben, sintt ader tab genug in Ovites Schög zuräck. Und über das fille Balier gleitet einer ber brei weißen Campier, die täglich den tor jon be abren. C. D. M.

D'e Vurg e'''ette des Weltkriegen. Das von E'er entnant Bag Schwarte feit 1920 im Berlag von 3. U. "aufs in efteigig herusegegehen Berl "Der Gorhe Rieg 1914 - 1918" lommt igt mit den 6. und 7. Band zum Ab-fyln. Die beiden nuterichennen Banke find von den Berliner "effer Stmann Onden verhit und begandeln auf Scuud ber gelanten Beröffentlichungen auch ber Lechen Jahre "Des Beutiche Reich und die Borgeichiche des Belttrieges".

John Henry Mackay +

Max Stirners Prophet

Der Dichter, der gestern im 70. Lebensjahr in Berlin de-ftorben ift, teilt mit Chamisso das Schickal des im Auslande Det Bishief, der geltern im 70. Zebensight im Wertin be-forchen ift, leitt mit Gommitfo bas Gehieft bes im Musiande geborennt, als Altab bereits nach Deutligiand vernflangten priv Bolt gedommes, und hon im garten Subwestler ift Bud hitter in der Bisterne einig au und altein in beutface Strocke be-gennen und vollendet. Bon der Subetligt generation aus "Rinder to Soch albes" vernittelt in erifder Form awilden leinen beihen Baterländern. Denn bie Gelänge bieles Berts fahlteren dos John Des Stergfühlte. Dem Juge be-geste sich auf der Subetlichen Bisterläufen einem Sirten und einer Sichten des Soch Land fich der Musie mit giene löglage Berts fahlteren dos John Bert Biete Bufdigen einem Sirten und einer Sichten dos John Bert Biete Bufdigen einem Sirten und einer Sichten dos John Bert Siebe Bufdigen einem Sirten und einer Sichten dos John Bert Biete Bufdigen einem Sirten und einer Sichten dos John Bert Siebe Bufdigen einem Sirten und einer Sichten dos John Bert Bieter Bister Bitt auf Burten den Berten Berten beiten Bieten Bister Bitten der Berten Musier Berten Berten beiten Bieten Bister Bitten der Bister Bister Bister Bister Bitten Bister Berten beiten Bister eines nach Bertin vertößigenen Dortfostimeilters ber an einer eines nach Bertin vertößigenen Dortfostimeilters ber an einer Follthäutten Bagterling Bister Bister Bister and Bister an Bister Bis feffors Unrat. Eine Trazödie "Anna Hermsborff" gehört gleich falls in die Welt des naturalifiischen Familien(chauspiels.

laus in die Wett des naturalitätigen gemittenigonatpeis. 9m wichtigten ist Wacharg für die beutliche Entwicklung als Entbeder 20 ag Etinners gewerden. Der Verläfte bei Schniger und fein Eigentum; ift nämlich ert aum Befig keiner Senbelnut geworden, als Wachay keine Schiften bereusgeb heine Stograuchie erröffentlicht. Es hat er Eingemanderte leiner neuen Scinnat ein wertvolles Schlgelchent aus ihrem eigenen Mehr geföhnlichen. Befit erfchloffen.

Musik und Dichtung

Bericht der Vossischen Zeitung

FLORENZ, 21. MAI

FLORENZ, 21. MAI Muf bem flocentiner Roorgerf, foroß Naul Solfera über Muf il und Dick ung. Die Michtein ber Dickung, lo keinet Bolten, ich die jebernnom pagionglicht, konnentionelle Genche. Der Dickte habe aus dem Mägeneinheftig her Gyrochg ein inbibbuelles Pilo aussubernem – ein Wibb, des augleich jendelich unserlate Gebanten in fich birgt. Beefie m reinfrem Ginne fei der Berluch, von oller iprodichen Gercherung und lebung au obstrahtern. Orgenüber der Dickung, bie bemindb jrodicht or mittel In de Wenferung (reichder Regungen ift, löhöpf die Minft unmittelber aus dem Material ber Zönz bie Sone felöb Bilon einen flicterne Stoff, ber durch Granitation beflumnter Geräufigen weiterun Stoff, ber durch Granite fel gingens Mittel umenblichter Restructutionsmöglichteten und unter-läger eignen muffahligen Gelegen. Da ber Romzonit dur in für eiter Materie koarbeitet, flühben ihm

läge eigenen muthältigen Orlegen. Da ber Rompenit den in föret: Matrie boarbeitet, fläuben imm Oribitungsworge av Orbote, bie dem Dichter nicht etaubt find-berettinn, Ditkorrettinn, Artwicklung aus bem Reim-Beltand ein e a Ehemas, Breinberung bes Ehemase unter Beltrung bes alicign Orunhorm. Diele Beinsserfählebensitet bes Matrials ber beiben Rünfte mille man berädfichigen, um einzufen, das bem im Orunho fanttertürschiettenlichen Okarafter ber Millt auf ber Geite Der Dickung eine mehr einebenige und undamoth-terliche Durchelung einsgenählebe, das las Multi bie Möglichlett, ans eigener Ruft eine "mennich phringe" är ersengen — Bakers Polutige – Die berreiche Okarafter ber Butt bie Argeitigtert Dickung leich durch bie untitreföhlebe ber Musfprache.

Ueber die Zulunfts-Aussichten von Dichtung und Musik äußerte Balery pessimischie Godanten. Der neue, gar zu flüchtige und

Aurel zog und zog. - es wollte nicht recht brennen. Dann fratte der Rauch im Halfe, er mußte huften: "Aber zu Oftern hetraten fie doch!"

Boris fpudte aus:

"Und wenn Jewa vorher das Kind bekommt? Ich glaube, fie muß bald plagen!"

Aurel murbe es wieder übel:

"Uber Mademoifelle wird ficher nie ein Rind friegen", erflärte er düfter, "die ift viel zu dünn dazu!"

und dann, an einem Sonntagnachmittag — Aurel grübelte grade über einem Bonntagnachmittag — Aurel grübelte grade über einem Brief, den er der Mutter ichreiben wollte, aber es fiel ihm nichts ein — tam Boris aufgeregt ins aver es fiet ihm fichts ein - tan vorts aufgeregt ins Simmer gestürzt und rief atemlos: "Ich weiß es!" "Bas benn?" sagte Aurel und fah vom Briefbogen auf.

"Das Geheinnis! Das mit Jewal" In diesem Augenblick trat Fräulein Rleeberg ins Zimmer,

um nach ben Jungen zu jehen, Berr Bjelinfti war zu Difchta gegangen.

Romm! Bir gehen noch etwas hinaus!" erklärte Boris. Aurel ftand auf.

"Zieht euch aber warm an", rief ihnen Fräulein Kleeberg ängstilich nach, "es ist, sehr windig!" Unfinn!" fagte Boris, "tomm fchnell, wir laufen gur

Scheune!" Uber die Scheune war am Sonntag verfchloffen. Ein eisiger Bind riittelte an der Brettertür, die in den Angeln

flapperte. "Romm!" rief Boris und wieder rannte er voran, die

braune Samtmütze fojief auf dem Ropf, die Jade flatterte im Winde. Und Aurel lief hinter ihm her. Jeht endlich follte er bas große Geheimnis erfahren.

Im Part hodte sich vors are einen Baumstamm, und Aurel kauerte sich neben ihn hin. "Beißt du", teuchte Boris atemlos, "Krischjan hat mir alles

erzählt.

"Beige au , Lund Loris cientes, "stellight fut nie aus gäft. Rarel und Jewa . . " Aber dann ftodte er, fah sich ängstlich nach allen Seiten m und sprang auf: "Romm!"

um und prang auf: "Rommi" Und wieder rannten fie auf dem vereisten Beg über die fomale Bretterbrück, die über ben Boch führte, durch das tahle Ellerngetrüpp zum See, Gelbich-grün, blant und glatigtegt lag die Elsfläch da, das Schneizwalfer war gefroren

verraufchende Ledenschythmus habe die Sprache in ihren ur-hprünglichen Nünnten aufgegehrt. Gegenüber diefem allgemeinen Sprachwerfall ergöbe fich vielleicht noch die Wöglichleit einer ge-londerten literariichen Runfilprache wie fie zu Zeiten Vergilis in Ionderten Utterarlichen Runfligrache, mie ite zu östlen Bergils für der Bichtung geflegt wurde. Gine lacken, sesstörissen lingui-stique" bestöhnte Baleren als den einigen produttione Museue jür den Dickter der gutunkt. Die Gutunkt ber Bunkt erichgeine badurch befonders geführbet, hof fich hier die Mittel bereits zu ufert verbraucht bätten und untere Genführlicht lereits zu Weisen lucht, burch die feine Berren und gerenzt unter Beisen lucht, burch die feine Berren und gerenzt unter Beweiterung ber Mitgentauf die Ausschlauften der Berrenz Supertrappite Des Materials fit die größte Befahr ihre Mitgent ürtenen. Die Beisfahr die die beite bes Materials, eine Ber-teine Rund, bie ausschlaften und bes Materials, eine Ber-höhnung und gefilte Durchforungunt [ef lice hen führlterlichen Bertfrächter entigischen, als die Belchaftenbeit bes Materials teht. b. fl. felbft. h. fl.

Klassische Aufgaben

Schauspielschule des Deutschen Theaters

3weimal Goethe, einmal Schiller, einmal gebbel, dagwijchen Schnigter, Galsworthn und ein 911t nan Gammen Berner Bocimal Goethe, einnal Echilter, einnal yeveet, Dagungen Ghnifter, Goleworthy un de in Alto von Fernann Nofmann, Die Regietlaffe geigte fich, auf der Ulebungabiline in den R an met-lieiten, an Ulugaben, bie ureiter Linie frenge Grecharbeit verlangen. Daß alle Genen, treh geeinger Schwantungen, im Con terffend, im Aufbau Une gegleichet heeuslannen, ficht gute Breanlagung und richtige Ergiebung unter Beweis. Dare Der wer die Kläck des Genehande Ginza Ulungaabende Daren

Das war die Absicht des Abends. Eines Uebungsabends. Daran ung mon fich halten. Bolf Brann halte mit überradjenbes Gehagtraft bie Szene Egnont-Dranicn aufgebaut und pargiältig Gemigters, Zeitebelt". Simmung gemalt. Charlotte Buet-Schmitt [ehte Marie Branmarchais' geibenston belitat ein und G ch nit ! [ekte Marie Braumardyais Leidenston deflict ein und beutete damit das gange Drama an. Seitum 29. hör en an n., der vor Exploden aus Golsworthyn, "flucht" einftüdert datte, immonierte geschlicht die Ölschen, Leideralchen folding es derbert Rart R n a de., Sebbles Schwierlächten (finges Pernauet) yu entautrene und die Sähe mit von farcen Oeffenn foldigt [prechen zu häften. Zoni zu per 1; gab in Rohmanus "Allegen" fuftig und enflic Figuren, ionnie sie ader noch nicht zusammenfolfen. Wilchen figst ich a el is brachte die Welchhauften eicht emperannet-klicht is die all is brachte die Welchhauften eicht emperannet voll, perdarb ihre Birlung aber durch Billfürlichkeiten etwas äußerlicher Urt.

Die jungen Negiffeure haben tüchtige Helfer, von denen einige der Schule falt ichon entwachfen find. Uchlar von Reibnich war eine Bernauerin von bürgerlicher Araft und adliger Empfindung. Urula Bohnicot iprach rührend ohne Caenwonan die Marie und folicht ohne Monotie Galeworthys Mig Dora. Frig Scherth und Sans-Joachim Kilburger paden mit Wort und Belte fest zu. hefto huber hat einen fladernd eindringlichen Ausdrud. heinz Schönfeld, der mit und ohne Umhängebart Bertraute, amufierte wieder W. Dr. burch feinen trodenen Sumor.

Der neue Kölner Kunstlezernent. Dr. 28. G. Sülf d., der förnflurte Runklechtet, der in beiem Jahre die Bettretung in der Direttion bes Sifdeligen Auffichtliste und bes Glädligen Rulenme übernahm, ift aum äumfbegrenzette ber Stabt A 81 in ernannt werben. Jälich, ein Schilfer uon Juhoff Auhfig um Bart Beunann, het ich wiffendischlich schonbers mit altbeutiger Auft beichgitigt und arbeitet fett Jahren an einem greiem Berte über Grünzensch, für beifen Zoherliftlichton mit Matthis Gothart-Rithart, dem öfunder bes Aufführen, bes Balford-Nidarz-Bulemu und des Kunftgewerbe-Bulenen, Geine Balford-Nidarz-Bulemu und des Kunftgewerbe-Bulenen, etnen bei der Sahter Bertiguten nach der Wegberung Grift Rudmers und Der Bertinabung Art Biltis ohne Leiter [nb, remarten ben neuen Digernenten in Röhn wichtige Wingden. Der neue Kölner Kunstdezernent. Dr. 98. 8 neuen Dezernenten in Roln wichtige Aufgaben.

"Zur Höhle!" rief Boris und ichon ichlidderte er über das Eis

Geheimnis; mand hinkommen, dort war man auch geschüht vor diesem eisigen Bind. Aurel stedte die Fäuste in die Taschen, es war fo talt und glatt, er tonnte nicht fo fcynell laufen. Boris war ichon fajt an der Injel.

Da pishigh indit eiwas, und gleich darauf frachie das Eis: Boris fand dis 41 den deutern im Baffer, Aurel Ionnie nicht näher fonmen – überall fing es an zu fanden. Boris arbeitete fich durch das gelbe Schilf bis zur Infel durch und troch aufs Ufer. Aber er war quatichnaß und tonnte nicht zvrüct.

"Hol: Leutel" [chrie er von der Infel herüber. Uurel rannte, was er konnte, aber es dauerte doch einige Beit, bis Jetab, ber Ruticher und ber Gartner herbeigeeilt tamen, und noch länger, bis fie Boris auf guergelegten Tangen und Brettern auf is fele Gis gerüberidgrigten. Der Junge wor schon ganz erfroren und flapperte mit den gännen. Die englie Jacke war zu eis erflortt. Nur die beaune Santmüße war troden geblieben und hing schief ins

braune Samtmüße war troden geblieden und hing ichief ins bläuftige bechende Schödt. Tante Madeleine und Ontel Nicola woren im Jaforat und kanne erif habt and Swule. Auch gerre Bjelinfil tehrte erit nach dem Abendessen von Misjeda aurika. Eim und Fräulein Riederg hatten Boris gleich ins Dett selletat, hin warn eingepracht und ihm hiefen simbertere gegeben. Am mächten Worgen tam Dottor Spalwing. Boris wurde in Zante Wacheleines Schlögimmer nehen dem Scal getragen. Aurel hatte allein bei herren Bjelinfit Stunden. Soch dem Mitchie [ich ein der der der der den bei ber und

getragen. Aurel hatte allein bei Herrn Bjelinsti Stunden. Nach dem Mittäg lief er auf dem Hof herum. Wie öde und langweilig war alles geworden. Er jah von weitem Arijdijan, der beim Biehjtal lungerte, lehre aber die in bei Biehjtal ungerte, lehre aber ichnel um umb lief in ben Part, Arijdijan wußte es also, Krijdijan hatte es Boris gejagt. Aber von Krijdijan wollte er es nicht erfahren.

Der Bach gluderte zwischen Steingeröll und Eisstüden; an zere Doug guarerte gorigen Steingevon und Objitaten, on eines Gelie lief er unter bem Gis, und weiße Ruffbalen liefen über bem buntlen Baffer. Gang ichnell rannten fie bis gum Strubel, wo der Bach wieder im Freie trat, und waren perichpunchen. Aber immer neue weiße Luftbalen tamen im Bidgad angerannt, manchmal hielt fich eine fest,

Blumbergshof

Geschichte einer Kindheit

SIEGFRIED VON VEGESACK

Copyright 1933 by Universitas Deutsche Verlags-AG., Berlin

"Steifdred", lachte Ontel Arnold, der auf feiner Brettpolefibred , taufte Enter articio, ete auf peinte und brofchte angerattert tam, um Birthähne zu ichjeffen. "Dagegen gibt's nur ein Mittel: brei Echnäpfe vor der Fahrt, bei giots nur ein witteit brei Schnapfe vor ver gagtr, bet jedem Berftpfolten wieder einen Schnaps, und brei Schnäpfe, wenn man angelommen ift! Sonlf wird man zu Tobe ge-rüttelt! Uber bei biefer Rälte werden die Biefter ja gar nicht balsen!"

"Bas ift balgen?" fragte Aurel.

"Balgen ?!" Ontel Urnold lachte über bas gange Geficht. "Das habt ihr wohl noch nicht bei herrn Djelinsti gelernt! Balzen, — das ift so eine Frühlingskrankheit, ein Liebesrappel, wenn die Sahne miteinander tämpfen!" "Und warum tämpfen fie?"

"Weil jeder eine hanne haben will! Bei den Menschen ift es nicht viel anders! Nun, Karel, --- " wandte er sich an den Diener, der dan Roffer hereintrug, "wann geht denn bei dir die Balz los?"

au Ofern, Größherr, ju Oftern, - das ift für alte Bähn einmer die belte getit" (symungette Karel. "Ra, na, Karel," – Ontel Atmohi flopfie tim auf die Schulter: "Manche Hähne balzen auch ichon im herbilt" Dann

lachte er ichallend.

Semas Bruft murbe immer bider und bider. Ob mirklich das Rind da heraustam? Uber warun hatte Mademifelle neulich, als sie mit Tante Madeleine über Jewa sprach, nimer neuro, als ne mit Zante Madeleine uber zewa [prack, limiter "Quelle bantel Quelle bontel" geigels" — Doris fotte es ganz beutlich gehört. Die Jungen rauchten wieder hire Pjeifen und zerbrachen sich vorlicher die Köpfe. Warum ift es eine Schanbe, wenn man bid wird und ein Kind befommi? "Bielleicht weil sie noch nicht verheiratet find", meinte Boris.

22. Fortsetzung

Kunst. Wissenschaft. Literatur

Theo Fontane +. 3m 77. Lebensjahre ift Theodor Fon-tanes gweiter Sohn, der mit ihm den Bornamen teilte, in feiner Bilmersdorfer Wohnung verfichieden. Seinem Buniche gemäß wurde er in aller Stille auf dem Stahnsdorfer Baldfriedhof demurde er in aller Sille auf dem Sichnadorier Baldfrichel bei graden. Biem der Batte griegentig melanofichige Strichbilt ern ungefächten Leben des deutigen Echtlichtlichten Sichnadiste erklerten Zichnader der Sichnader Sichnader Sichnader hei mer Krieg ar at. a. D. geltorben, der guietz intendont bes ilt. Attmetoryn in Kaffel mar. Mächtend ber Unter fonden in Sonden Leben, fille in Sohn in Betlin gut Bell ge-tammte Ben framilienderien zigt ich eine Sohnder, das uffäglicht and ber Gradistet abwerfahren Sichere, vom attäglicht in Betlin für Sohn in Berlin gut Bell ge-tammte Berlin gelt Bell geschlicht abwerfahren Sicheren son überinnah batte, bedauft ich Sohn in Berlin gut Bell ge-tängen der Berlin geschlicht abwerfahren Gättlicht des überinnah batte, bedauft für Sohn in Den Mächten. In der äußer Erfahrung glich der Scheim in ben Biotren: "Oma zugehen Erfahrung glich der Scheimen for ungeheimtä-lichen Boter in leften ändigesche filmen Scheme is oberbliffend, baß er wie bas lebendig gewerdene Fontane-Dentmal ausfoh.

Paul-Ernst-Gedenlistunde. In ber Wertgemeinfacht für Wortunft (harnad-haus) pries Brofeffor Batiger Bogel ble Einhelt von fühlen, Denten, handen, hie Ecken und Niet bes Soliders Baul Ernft erfüllte. Paul Ernft geben infegelt bas eichfalt bes beitigen Boltes, et wollte ein wefentliche Menich merben und wurde aus einem Mittrenben und Mittlebenden einen Bighere. Ernft wes ein freite Weil, ber unedfaceden leinen Boen lebts. Grunftine Miting und bei im las, ichlicht und einbringlich, etwarben und wurde aus einem Mittrenben und Billeim Remefi ber lebts. Grunftine Miting und bei im las, ichlicht und einbringlich wurde von Bureite Pelpho-Edaubert und Billeim Remefi berte Buch- und Brahmelanzten eingelächten. d.

Wagner-Abend im Staatstucker-Myscum. Die Bereinigung von freunden des Staatstheater-Mufeums feitet das Underten Richard Bagners im intimen Areije. Elje Rugifgat und Balter Richholf von der Staatsport und Magda Mad ob fen (Etettin) erfreuten eine gleichgeftimmte Hörer-ichaft durch Gaben aus dem Jonisches Meifters. Einige Proben aus heinrich Dorns, des Berliner hanslich, Oper "Ribelungen", aus heintrich Derns, des Verliner Hanslichs, Dper "Albelungen", die es immerbin unter den Einden aus 25 Aufführeungen brachte, erheiteten durch ibre multitäliche und tertliche Anfpruchslögistet. Den netfichen Gunther brachte Raft 28 au ner (Oresehn), den gefälligen Anaben Sieglrich Balter Rirchhoff au übreums temicher Birtung. Dr. Do eich er wichigke an Üchter Hichard Bagner durch Botlelung von Zeiligenen aus "Baltüre" und "Meitter-ingern" und leitet in laumiger Berije auf das Eatylpiel der treiwilligen Dornfchen Parodie fiber. — ag.

Deutsche PEN-Club-Vertreter für Ragusa. Deutsche PEN-Club-Vertreter für Raguna. In einer Borländsfäung der Beutigen Schladen bes PEN-Staluka unter ben Borlig bes Staatslammiljers im Tremijfigen Unter-tichsminifterum Gans gin tell murde einfimmig beichloffen, Die internationale Sagung bes PEN-Staluka im Raguiga-treig er Inangenerung der Benetigen Brüte mitter im entigkeiben-der Inangenerung in Benetigen Brüte mitter im entigkeiben-der Betrauf ber nationalen Breolution – aus beichieten. Die Giniellen deutschem Johns Martin Elfter, Schmidt. Sault und Frig Dito Buig angebören. ĩ

Webrwissenschaft in Heidelberg. Un der Uni-verstütt Seidelberg wurde ein "Umt für Ariege-gefchichte und Behrfragen" gebildet. Mit fehrure Reitung ift der Gtaatscat Wajora. D. Dr. phil. Bauf Ech mitt-24titung nit ber Schaftstat Mojora. D. Dr. phil. Bauf G ch mit it-h enn et betraut, ber berechte bisher als Briontbagant über Artigamilientidatien und Bolitit geleien hat. Er veröffnrtighe eine Wrobei über Artieg und Artiseglüberung um Bandel ber Beit-artische Leine Beitageföhiche von 1970 bis 1980. Win ber Gröffnungsläum gbes Mittes in ber Rieren Mita nögmen bie Exciptions eine Beitageföhiche beschlicherteten Professor Beitagen auf Mitaumer, ber Bychertislommanhoss tell. Broteffor Figure Jour Bertrittet bes Röchfreislommanhoss tell.

tangte ein wenig hin und her, aber bann wurde fie von ber Strömung fortgeriffen.

Aurel ging ins hous, Alles war fo merkwürdig fill. Lim lief aufgeregt durch den Saal. Ihr Pferbegeschaft war noch länglicher, noch wefter als fonft. Stgendbow füllertet Fräulein Aleeberg mit Mademoifelle. Alle Qurel vorreiging, ver-Rleeberg mit Mademoiselle. Als Aurel r stummten sie und fahen ihn fo fonderbar an. Maurifia und Barinka faßen im Petit-Salon bei Miß Mabel und lafen Englifd. Zante Macheleine war unfichtar. Gie tam auf nicht zum Ubendeffen. Bei Tifc iprach faft niemand ein Bort. Dann öffnete Rarel plöhlich die Tür und fagte: "Der Dottor!"

Ontel Nicola ftand fcnell auf. Er warf die Serviette Ontel Micola Juno joneu au, er wart or screenes, auf ben Sifd, abre fie fiel dar ben frigheben. Min nächten Eag war es noch follimmer. Die Ginnben trochen und nahmen überhaupt fein eine. Aurei follte ein ögtemporale föreiben, aber ihm fielen auch die einfachten lateinisfen wirder sicht auf auf an eine einfachten lateinisfen Worte nicht ein. herr Bjelinsti ging im Zimmer auf und ab, auf und ab. Dann und wann blieb er am Fenster ftchen und zupfte an feinem fchwarzen Franfenbart. Blökopfte es, Jetab ftedte ben Ropf gur Tür herein, herr lid th Bjelinfti möchte gleich hinuntertommen.

Aurel faß allein ba und ftarrte auf bas weiße Papier. Utterel faß allein ba und farte auf bas weiße Supier. Er liefte bei Grober ins Sintenfaß, aber bie Geber mollte nicht ighreiben. Er grübelte und grübelte, bie lateinlichen Borte inngten durchtunarber -- panis, piscis, crimis, Inis, ignis, lapis, pulvis, cuis, ... - bam fah zr wieber bie biede Suwa, hörte Ontel Utnobs foßallendes Lachen ""Mänche Sähne solgen förn im Derbli" Gah, wie Sundum auf Maiga gestiegen war... ante, apud, ad, advorsus... Und bann undberten di Utagen wieder aum Grenter, au ben Bäumen auf dem Rapellenderg, bie fo fahl und fomarg gegen den srauen Simunel fanden. Er grauen himmel ftanden.

Uls gerr Bjelinfti wiedertam, war fein Geficht fo weiß wie die Kaltwand,

"Bir haben heute keine Stunde mehr", fagte er tonlos. "Aber wir wollen für Boris beten. Es geht ihm ichlecht, ehr ichjecht, Lungenentzündung mit hohem Fieber. Aber fehr noch tonnen wir hoffen, Gott ift nichts unmöglich. auch ein Bunder vollbringen. Benn wir nur fi Gr fann Benn wir nur feft an ihn glauben. Es tommt auf unferen Glauben an, ber Glaube fann Berge verschen: das ift leine Redensart, das ift wirflich und wörtlich fo. Benn wir den Slauben hätten, wie Chriftus

Der Nettor, Projefior Willin Andreas, [prach den Dant der Univerflät für die Arcichtung des neuen Amtes aus. Schmitt-henner betonte, daß es sich nicht um Militärpielerei, londern um geflüg: Wehrhaftigteit und geflügen gezoismus handle

geinge zweingengeit nich geingen getowand genoor Bernhardt Seufferts SO. Geburtstage. Der Straus-gebes ber großen 20 is I an b. Ausgabe ber Preußichen Mic-bemic ber Büffendgeiten wurde am 23. Built 1858 im Büfgburg geboren, habilitierte ihe an och ortigent liniverlikät, muttee 1868 die außererberteilicher Profekto rand Ø era geberiten und wurde bort leche Jahre inätter Orbinarius. Geine anerdannte Systum-gebreitängteit hat Geuffet nand als Büfferbaten der Büfmarte Boethe-Ausoabe bemährt, Much die Bergusaabe Deuticher Literaturworthe Attagane bewahrt, And die Hernungavo Patripie ziterunte-berlinde des 18. und 19. Zahrhunderts verdantt die neuere ger-manfiliche Forlöung dem hervorragenden Germanisten. Die Atademien von Verlin und Bien ehrten Schiftet durch die Mit-gliebichaft. Arbeiten über den Maler Miller, die Legende von der Pfalzgräfin Genofeva, Goethes Theatermann, Di und Mozart hat Seuffert außerdem herausgebracht. Maritas Malten

und Bagart hat Emiffert anftreben herausgebracht. Religion nuch Heilkunde, Aug Sin mich am ber-richtet. Die tatholichen Gerge and Baturwöhlenichgafter, eine Grund min taboiligen über Baturwöhlenichgafter, eine Stunn an Gehratt 2016 in. Sie galt der Behandung der beiden Ihren "Geitliger Bende der Biologie" und "Berhältuns baron Büttliger und beträuften "Sie auf an bei eine bergin in Der Miller (Grimar) behandelten des Prologie ber Gingtbereung des naturwöhlenich Gehraus in des ter Gingtbereung des naturwöhlenichen Beiten ber Gingtbereung des naturwöhlenichen Beiten ber Gingtbereung des naturwöhlen beiten und gener ber der Beiten des innige Berteiltnis der Eile aum Onnare be-tont abe, gelt es auch geut, nachen bie Alle in berechtigun ber anturwöhlendigheitigen Drutens immer mohr angeweifelt tom goot, ginte sind grand, handben bie artern bereinging des naturvillen[dafitigien Onenens immer mehr angeweilet werde, die Frage nach der Ganzbeit im Gegenich zu dem materialifitigen Utomismus wieder zu fletien. Professor Mois D em p (Bonn) hprach über das Berhältnis von Medelgin und Dem pf (Bonn) [proch liber das Berbältnis von Medalin Byfolophie. Um ethjufte entlightedioungen terfeine au tönnen, milfe čer Modainer awilden bei möglichen Einfellungen unterlöptiben, bern Mendigen beingen. Man der der der Medalin beingen. Man fönne ben Menichen rein materialiftlich, als Molchine, betrackter, damn als Gattungsegenplate ober als Gefinkent um Gott vert-kamtens Beiten. Betrachte man ben Menichen als Dielt, bonn burtneheforknung eingurterten, im geteint fälle mit dem alte burtneheforknung eingurterten, im geteint fälle mit dem alte eine Ordurtenbeichräntung nach collicien und eugenilchen

Rundfunk: Annaberg

Sur quölfen Micherlehr ber Grüfirmung bes Annobergres bet Rutt @ggers in Sörlpici verlöht, hos unter ber mit flæren Witteln arbeitnehen Rigei Dr. Spetret fan Bai 1921 in Deutigh-Dietigfelfen einlichen mit und sumsehren, jondern burdt freif-vollen Orgenitof ber beruften Freiense guttidgauerlen, ben Berkonden mit dem örganer ble Zat beigagefelfen, mar bie Mich-ele einliche Freitorpublicher, insolenoter eines Baustmanntes, ande einliche nit dem örganer ble Zat beigagefelfen, mar bie Mich-ele einliche Berkonstellt auf beigagefelfen, mar bie Mich-ele fleitorpublicher, insolenoter eines Baustmanntes, ande einliche zum einlichen Berkonder, unternehm, Ginz einheren Genüber von einem Minghenüblichen, ber an Sampi und Eing einlicherben Mintell hat, fit in bie Sandlung Sampi und Sieg entichtichten Anteil hat, ift in die Handlung imgelichten. Eingelegträcht gewichen Fähreren, in denen die großen Fragen der Berentwortung erötetet werden, foreden für das bermantifte Genet des Autors ande waren willeflamet als die An-deutung der Anmeßkandlung felht. In der Eindern Nolle des Augutnanns machte Baul XIII agt et führund, die Stimme Rudolf Ritters erflang nur in einer turgen Sgene. — e.

ihn gehabt hat, tonnten wir auch Bunder tun. Beten ift nicht

ihn geholt hat, fönnten wir auch Bunder tun, Beten ift nicht betteln: gibt uns bles, gibt uns bas, mach Poris wieber ge-lund. Beten ift: Scin Bille gefäcke, nicht meiner — Scin Bille. Benn wir beten, miljen wir in Gott hincimwachfen, nos wie ein Glidt von ihm lind; wir miljen nicht nicht wer icht, lonbern auch jeben anderen Gobanten vergefient" Und bann Intele Ster Bjelinft auf bem Gufboden hin, legte bie Urme auf ben Stuhl und vergrub fein Gefächt in Den Söntben. Und Ausz ihne nicht nicht wir sollte Bon Söntben. Und Bunz ihner nicht nicht sollte Borte noch ben Söntben. Und Bunz ihner den Gufboden bin, wor bem anbern Stuhl, faltete bie Söntbe und iproch [ein bie Storte noch die Syrt Billift ingelt: "Roter unter, ber Su bift im Simmell". Sum Södluß betete er noch lange wortlos, Murch Sötte nur ein Fülifter under Sötsbone dien für furdhörer Mundt hömmel!" Bum Gulug betete er noch lange wortlos, Aurel hörte nur ein Rluftern und Stöhnen. Eine furchtbare Angft übertam ihn: jest durfte er an nichts anderes denten als an Gott und Voris, alles, alles tam darauf an, daß er nicht fchwach wurde, nicht abließ, daß er gang, gang fest an Gott glaubte.

gaavoe. Aber grade. wie er das dachte, fchoß es plöhlich durch feinen Kopf: wenn Boris fitött, dann werde ich nie das Geheinnis erichten ... und ichon iah er wieder die dick Jewa, die Pierde, den Sahn — er dochte die Kägel ins Fleifch, biß fich in den Daumen, aber wie verzweifelt er fich auch wehrte, die quälenden Bilder tamen immer wieder und gaben ihm teine Ruhe. Er tonnte nicht richtig beten fein Glaube war zu fchwach.

yein Siaube war zu 1900au. Als Herr Djelinift enblich den Kopf hob — wie feine fowarzen Augen im weißen Schöcht leuchteten — mußte Aurel zu Voben blicken. Und ben ganzen Tag brückte er fich mit chlechtem Gewilfen herum, konnte niemand anlehen, mit niemand fprechen.

Und draußen war es nicht beffer. Er ging zur Rleefcheune, be "lit war offen. Er vertroch fich im Seu und verlockente au beten. Uber nichts half: grade weil er belef furchtbare Angli vor bem anderen batte, mußte er immer wieder baran benten. Er (dioß bie Augen, grub ben Stopf in ben bürren weiten Obe der ihn im einfelt nicht einfelt bistet harten Alee, ber ihn ins Gesicht ftach - und plöglich fühlte er, gang nah wie damals, Barintas Utem, ihre Finger an

et, guig and we consuls sourintas grem, inte yinger an feinem Munch ... Als Aurel nach Saufe ging, war es dunkel. In allen Fenstern brannte ichon Licht. Er ftieg die Steinstuigen hin-auf. Im Treppenflur blieb er stelpen. Durch die offenen auf. 3m treppenfiur Dies er pegen. Dauen Salon und trat in den Saal.

Gründen vorzunehmen. Diefen materiellen Lochungen fiche die fanfersative Ethit gegenführe, die im Menichen den Geift und die Gotterschundenheit erblicke und daher indivinal- und sozial-ethich zugleich jet.

gija zugleich jet. Im weiteren Berlauf wandte fich die Tagung Fragen der Prazis So fprach Dr. Rarl Gerum (Frantfurt) über bie "3wed au. Go įpradį Dr. Rart (6 er um (frentfuirt) über bie "Swef-mäßigkeit ber Grabejeke ale Gorumblage einer naturgemäßigen Gro-gelundbni liber drageta de La Grass (La Grassian et al. 2000) (La Grassian einer Grassian einer State (La Grassian et al. 2000) (La Grassian einer Grassian auf de La Grassian einer Grassian ber Bielfminismus der Gugenit weniger im Belen der Gragetes ist in dere wiffentlogetilter Grassian der Gragetes als in de gründet fei.

Kleine Chronik

3n Paris fanden Gedentfeiern für Dalzac und für Anatole France statt. An der Seine, am Quai Walaquais, wurde eine Tafel an dem Haufe eingeweiht, in dem Anatole France als Kind wohnte, und auf dem Friedhof Pore Lachalte wurde das wieder: hergestellte Dentmal auf Balgacs Grab der Stadt Baris liber. geben.

Der Leiter des spanischen Fremdenverkehrsamtes, der Schrift-Der Beiter Des jannigen Frembenverköpremites, vor Coynit-feller Enrique Namos, hat bis Öder gehöch eine Stelfe zulammen-auftellen, die fich auf den Spurcen Don Quickotes durch die Manche bewegt. Alle berühnten Rüche werden belucht; im Tobolo, der geimat der (chönen Duclinen, hat man ein erronntes-Muleum eingerichtet und auch anderwärte Gorge getragen, die Erinnerung an den Mitter von der trautigen Orflalt wochgu-witen.

halten. Die Borftände der Berliner Medizinischen Gesellichaft, des Bereins für innere Medigin, der Röntgenvereinigung au Berlin und des Arzulichen Bereins für Etrahlentunde find zurückgetreten und haben Ronigenbereine für Strahlen tunde find zurücgetreten und guven einzelne Mitglieder mit der vorläufigen Führung der Geschäfte

THEATER, MUSIK, VORTRÄGE

War Rein hard i wird in der erfen Malfte bes Juni eine Freilich-aufführung des "Gommern achtstraums" für bie Dzforber Hurbertlätblächnengeltägheit fingeiteren. Da bie Ginnehmen für wohl-fätigt guede befinntt find, hat Reinhardt auf alle Sonoracanfprüch erzichtet. Giarib Dnégin wird bei ben Mayrenther Geffipielen in beiben Munaut Friede. Maltraute mub 1. Sorne ingen, austreben in Gala-

tating gueet befinmt (im, baf Reinhardt and die Sonoreanispride orgigiet: Signet Signet in eine bei bei den Benzeuther Geftpieler in beiben uns weind auf den Benzeuther Geftpieler in beiben in Signet Signe

*

"Da stimmt was nicht" franz Arnolds Schwant fand zum Male im Romödienhaus lehholten Beifall. Er galt vor em Otto Baliburgs Scheretaldirettor, dem Prinzen Georg lergander und den Danen Chmi Belfiel und flötinge

b. Blaten. Operam Dienstag. Glaatsoper Unter ben gluben: "Cavalleria rusticana" — "Bajnzei" mit ben Donen Gobin, Göhne Suiglach, Singlich Gint in hen Derters Rullman, Gehölt, Geet, Bedeinnan, Aren, Noc. Multfallige Veiung, Freuß als Geh, Wingleng Bulbe, Gelöstilde Dpett. "Friedem ann Bad" mit Beats Rollage Molitale son Göhlend, Gilbehör Kriebeit, Sons Gibelfer. Bilbehm Molitale son Göhlend, Bulben Suber, Bilgent: Berner Sabus, Seiglan Suber, Subolf Genagar, Ditgent: Berner Sabus, Seiglan Suber,

Tante Madeleine faß am Flügel und spielte. Aurel konnte ihr Gesicht nicht jehen: nur ihren jehnalen Rücken und die hände, die ruhelos hin- und herglitten. Und hinter ihr. Und hinter ihr,

bie Tür gum Schlafgimmer, war geschlein, und ginter ihr, bie Tür gum Schlafgimmer, war geschloffen. Lim, Fräulein Rieeberg, Mademotifelle, Miß Mabel, herr Bjelinfti und die Rufinen fagen bier und bort verstreut im weiten Gaal, Aurel feste fich ftill in eine Ede

weiten Saal, anter jegte jug pin in eine cute. Noch nie hatte er eine solche Musifi gehört: es war ein duntles Strömen und Rauschen, ohne Melodie, ein wogen-des Meer ohne Ufer. Irgend etwas öffnete sich in ihm, und plöglich fühlte er: jest tonnte er beten.

Aber grade, wie er heimlich unter bem Tifch bie Sände Itete, ging die Flügeltür auf. Ontel Nicola ftand in der faltete, ging

dunklen Deffnung. Sein Gesicht war weiß und zerstört. Die Töne brachen jäh ab. Tante Madeleine sprang auf. Dann foloß fich bie Flügeltür.

XI. Der Miffionar

Draußen ift heller Tag, aber im haufe ist alles dunkel, wie hinter einem Schleier. In den Rachelöfen fraden die Birtenscheite, aber es ist doch talt, fast so talt wie im Grand-Galon, beffen Turen geschloffen find; nur mandymal öffnen fie sich leife und schließen sich gleich wieder. Jekab und Karel tragen Palmen und Blattpflanzen aus

dem Wintergarten; bie grünen Zweige und Blätter fchwanten burch das haus und verschwinden hinter ber Tür. Lim fclurft mit gebücktem Rücken vorbei, ihr längliches Gesicht ift rotgeweint, sie hält ein Taschentuch in der hand. Fräulein Rieberg föllede von einen Zamperlung in ver gand. Fraulten Rieberg föllede von einem Zimmer, alle Edyritte find Die und liberall füllgert fie. Alle Etimmen, alle Edyritte find wie in Batte eingepadt: man fieht, wie die Menidgen ipreden und fich bewegen, ober man hört fie taum.

preusen und ich verwegelt, ader man hort je taum. 2115 Aurch burch den Rorribor ging, jah er burch eine offene Lite Ontef Micola und Jia; jie hielten jich in den Armen und jchluchzien. Einen Augenblit jahen beide tijn auf, er ging ichnell weiter, als hälte er dies nicht jehen dürfen. Er war ja weder Gohn noch Bruder; er jichle jich dichfen, Germah, ja ausgehöhofen, ja, er glaube, auf allen Beißhich of premb, ja ausgehöhofen, ja, er glaube, auf allen Beißhich for hereho. Ja mußte Boris fterben?

Fortfesung folgt

NR. 242 · A B E N D

SPORT / SPIEL UND TURNEN

MONTAG, 22. MAI 1933

4:1 für Deutschland

Wie spielt unsere Mannschaft gegen Japan?

Ruhmann mußte ind oer großen Ruhl Eufmers 6:2, 6:1, 6:2 beugen. Die Beegenung mit Japon geit oom 9. bis 11. Juni bei Rot-Beiß wiederum in Berlin vor fich und bringt die gegen Zelaud fiegreich gewesenen Bitco Sato, Runoi, 3to und Mit au uns. Obwohl die Söhne des Miladolandes noch nie eine lo flatte uns. Döumöhl die Eöhne des Mithobandes noch nie eine fo fatte Mannifaglit nach Europa entfachet hoben, füh aufert Ausfahlen Dautspielen zicht. Es gilt bie Ärgen bes Döupele und bes ameiten Einzellpielers au Uferen. Stemme-Lund beftettern morgen in Fatts die erfte Mittleftehalts bie Ränge bes den und bein Mithoband erfte Mittleftehalts bie Ränge besten. Naumret und Jänste beftetten gieleftehalts bie Ränge besten. Marten und Jänste beftetten gieleftehalts bie Ränge besten. Marten und Jänste begtetten gieleftehalts bie Rängen ginne gis, Aus, gennen mitholis führte Raben ein füh die bei Nunde 23. Mau, gennen mitholis führtehanden einen schlich tiele, stunde 24. Mau, gennen mitholis führtehanden einen schlich teile bei eine Statt Schlich gentellt führtehanden einen schlich teile bie die Statt Schlich gentellt führtehanden einen schlich Einen.

Der Reichssporttommiffar von Tichammer, herzog Adolf Fried-rich au Medlenburg, Ministerialrat von Manteuffel, Generalmajor lag au Brautomie, Reine Bandessortteter wohnten bei Davis-Genamburg und gahlerdie Bundessortteter wohnten ben Davis-fpielen bei, die auf der hertichen Blau-Beift-Ariage einen glän-genden Rahmen fanden. Das neue Echymmikodo vom Blau-Beift, aum erstenmal "unter Basser gefeht", fand in den Spielpausen gebührende Bewunderung. B. B.

Die letzten Vier

München 1860, Eintracht, Schalke 04 and Fortuna

Die Zwijcherrunde um die Deutsche Aufball-Meisterfacht ergab zwei welbeutsche und zwei fübbeutsche Giege, die Favoriten fehten fich alfo durch. Ein Reichzergebnis ergietile die Franklutter Eintracht über Spiebenburg-Alleinstein mit 12:2. Dageen war der 1:0.0-lieg von Echalte über den Först Franklutt nur (chr tnapp und glüdlich.

20 000 Bufdauer waren in hannover im hindenburg.Stadion 20000 zuigane waren in gannober in ginvenourgesavon anwelend. Arminia entäuligte außerordentlich. Echon nach vier Minuten kand das Spiel 1:0 für Diilfeldorf, turz vor Halbzeit lautete es 2:0, eine Minute nach der Paule 3:0. Dann spielte

fortuna verhalten und es blieb 3:0. 12 000 Zufdauer fahen in Frankfurt eine eindeutige Ueberlegen heit eit der Einheimijchen über die Oftpreußen. Allenstein wurde wöllig in Grund und Boden gespielt, der Sturm kam kaum zu rgendwelchen Altionen. irgendwelchen

Nur 5000 3uligauer batten fich im Mürnberger Stadion ein-gefunden; una lögiste die Beuthener nicht bod ein. 1890 war teinifig mit Lutifig weit überlegen, und wenn der Sturm nicht einen ausgeforschnen füllestlen Zag gehabt hötte, wäre das Er-gebnis nach einberligter für München ausgefollen.

geons nog enverange på zunneren unsgefauten. Ginen archer Tag hatte des Gfener Etaboin mit 30 000 Su-fdauten. Der Sieg ber Schalte war mit Gülf erforten. Erft in ber 40. Binnte ber gweiten Gpielsfälft elle das fregdringenbe Zor burd, Stattemper. Die Grauffurter batten bas Bed, ibren eften Stann, snöpfle, durch einen Unfall au verlieren; bas eutifieb das Spiel.

Die Baarungen für bie Borichluftrunde ber Deutschen Meifter-Die paulungen jur die vorjahngember der Zeutigen Berleit schaft wurden vom Spelausschaft wir der felgelegte in Verpäg Schafte 04-Minden 1860, Schiedsrichter Echulz-Leipzig; in Verlin Fortum Diffeldorf-Cintradie Frankfurt, Schiedsrichter Köhrbein-Verlin. Spieltag ift der 28. Mai.

In Hamburg 3:1 (0:0) für die Schotten

In fam Barn geste (d. 1995) eine des fehrtiften Rufsballmeifters Glasgom Nangers führte eine gennberte Ruswahlmannhaft bes Durtichen Rufsball-Runche genn bie (dortlichen Rvorfe, bie nor 16 000 Suddautern 3:1 (0:0) fingten. Dabei mar bie Zeiltung ber bautigen elf mäßig. Heichnetes ber Eiturnt pielte untter jeder Strittl. Dies gilt für ben Mitchlürmer Mohr-Mindern, port stifft. Juffel erwics, Auch bestehrt sowe sowers to be a be fich als unbefähigt erwics, Auch be Cauferceibe entiproch teineswegs ben Unforderungen. Lediglich Zeinberger geigte ein technich einwahlteries Spiel. In der Berteilögung war ber Einsbilteler Stührt befier als der Sübdeutiche Zorenzen. Mobil-der befte Mann ber Deutlichen war Sitelsforf-Artennen im Sor.

In Berlin Favoritensiege

Viktoria und Post blieben im Pokal

Die beiden Spiele der 1. Potal-Borrunde brachten glatte Siege der beiden Begittsligamannichaften. Bietoria ichlug die A. C. hennigsborf mit 8:0 und sicherte fich damit die weitere D Teilpennigsvorf mit 6:0 fladitet der Volle Portererin im Wicker-holungspiel Belten aus. Das legte Punttelpiel brachte eine Ueber-ralchung. Der Berliner Eportberein 92 führte bei der Paule gegen. den Ballipiel-Verein Luckenwalde noch 3:1, unterlag dann aber 4:5.

oen Ballfpiel-Berein Ludennahe noch 3:1, unterlag dann aber 4:5. Die Brinafipiele verliefen programmgemäß, Minterag aben aber 4:5. frei fontart fich under hen von der aber 4:5. frei fontart fich under hen und fo verfar Mintera nit 0:2. Der 8: f. 3. Santon faltig Norden-Nordmeff mit 3:1. Mit em gleicher Ergebnis höhligt ber Gandburgt mit 0:2. Diet 9: das der Bergebnis behöhlt ber Gandburgt ber Gorthoren iber Hnion-Derichönewich die Oberhand. Das lette Spiel zwicken [die und ben Ablershofer Ballfpiel-Club endet unent-[dieden 3:3.

H. G. Lindenstaedt besiegt. Der befannte Lennis-und Bing-Bong-Spieler S. G. Lindenstaedt (Rot-Beiß) wird morgen in Cottbus mit Frl. Silde Junter getraut werden.

199:65: Der ungarische Basserballer-Rachwuchs gewann auf seiner Deutichlandreife von 22 Spielen 18, verlor 2 und er-zielte ein Torverhältnis von 192:68, im Durchschnitt etwa 8:3.

Stall Weinbergs grosse Form

Janitor im Jubiläumspreis, Auslese im Kisasszoni-Rennen

Janitor hat fich in Soppegarten allo ichnell von leiner Riederlage im Sendel-Mennen rehobilitiert, dos er, nach dem Kil leines Giegen im Jubi fau m s Preis au uttellen, ohne lein Etchendleiben all einen alleren Prudee und Eulagfährten Zeubeg-Gaueit besaud leinen alleren Prudee und Eulagfährten Janher mit auf den Begerchiel, kam er in 10. "taniter Geleb (add)" indie einen Augenbiad auf fährche Pohanten und Dankter Dankten Menschen Ausschlauf auf fährche Pohanten und Dankten Dankten der Ausschlauf der Steiner Steiner Bereichen der Schlauften der Steiner Steiner Bereichen der Bereichen der Steiner Bereichen der Bereichen der Bereichen der Steiner Bereichen der Steiner Bereichen der Bereichen der Steiner Bereichen der Steiner Bereichen der Bereichen der Bereichen der Steiner Bereichen der Bereichen der Steiner Bereichen der Bereichen de die Startbänder nach wenigen Augenbliden in die Bohe ala ichnellten, glatt mit ab.

nns ore cantrolliter inns wrangen angenovaen in Die 3000 dinellen, gatte mit ab. 2016 Angenovaen and angenovaen in Die 3000 abil Captimacherbiente zu leiten, i on zu Stelfahlet i ebod ein willen eine Annene Gireit Daung auf, und mit einigen mähr igen Sähne ihorlich er Derbogsenort, nom annetten 301ch aus, an dem führenden noräber, um nun gang überlögen mit zwei Bängen Balterung och dem vergebild angerichenen Galfus burds ziel zu ochen. Erit dis Dritter folter, lar gefolgen mit zwei Dre innole Sengal ertag leiten Gabos einem enorm höhen Ge-wicht, bas fich auf ben greiß nicht leichten Orläuf bospelt fähj-bar machten, trug er bod auf der fiit fün verbältnismößig weiten eiterde zwei Stile meho als sonitor. Gein geneti-Gilms aur einfere der eiterde zwei Stile meho als ganiets. nen, seug er ooch auf der für ihn verhältnismäßig weiten de zwei Kilo mehr als Janitor. Sein hendel-Sieg war also Zufall . . . Stred

in Zufall . . . Stall Beinberg hatte das Glück, auch die zweite Hauptprüfung, das Risafizoni - Rennen zu gewinnen. Die von Otto Schmidt gesteuerte Ausflucht tam vor dem Anberg, als die Favoritin Grolle nur grade zum Angriff auf Languste schritt,

mit unwiderstehlichem Speed angeflogen und hatte ihren Sieg ichon da ficher. "Otto", der populäre Reitersmann, erhielt flür-michen, um nicht zu fagen, "demonstratipen" Beisall.

Hindenburg beim Heeres-Jagdrennen

Im Mittelpuntt ber Aaclahorfter Ereigniffe fteht morgen bos hoerres. 3ag brennen, bas von Offigieren in Uniform gu reiten fit. Daber Reichgeröffichet in uterfichenn augeligt bet, wich bliefer Renntag fein befondters agrieflichaftliches Gegröche et-halten. Für die Enlicheilung des herees-Jagdrennens tommen wohl in gefter Linie Oriolus, Geri und Jilla in Betracht. Wee

wohi in criter Unic Oriclus, Geri und Miha in Bittach. Meet auch guftos ill mit allem Ownicht nich fersten. Ein aweites fiat belehtes percenteiten führt über 1000 Beter ber lacher Bohn. Guite gütteler kommen im Guifp-hützentennen berans, Güthard, als einigter Bitrightigte, ogent continiette Ber-terete ber alleren Jahrgainge, wir Biolan, Fielder, Donaldte und Stamtla. Im 8000-Bitter-Bennen tterfren 10 quite Giterpite Boffe, Still Stomm, Gitaropite und Dycombes quietinanbet.

" 16 M KARLSHORST

Dienstag, 23. Mai, 15½ Uhr

1. Frag Papa — Flavia 2. Eilhard — Flametta 3. Driolus — Geri 4. Freiin — Charitin 5. Grenzmart — Parzenländer 6. Paffy — Fritz Fromm 7. Lampo's Sohn — Habgier

B.S.C. doch noch gescheitert

Zwei Hockeysiege der Dahlemer

Rurz vor Saifonichluß konnte der Berliner Hocken Suig out Christianin former der Bertrickt Baueriff figte für bridge wei ichöne Erfolge verbuchen. Seine Damenelf figte im britten Entlcheibungaspiel über den alten Meilter, nub die Gerten-mit 2:1 und wurde doadurch Berliner Meilter, und die Gerten-anntschaft landete einen glücklichen 1:0. (0:0.) Erfolg über den Club tattifc fchlecht tämpfenden Berliner Sport-Club und ficherte fic damit die Abteilungsmeifterichaft.

vantu ver störtnungsmeitterticheit. Das Damenheidel itt unter den ichlechten Bodenverhöttnuffen. Beibe Mannicheiten maren fich diemal eiendürtig, und erft acht Minuten vor Golduf fiel die Gentlcheitung, Nis dohin hatte es 1:1 gefanden, und ein prächtiger Alleingang von Jrt. von 2:agden brachte ben 396-Damen Giegester und Michterkahl. Muf alle fällte haben die Dahlemerinnen biefen Titel verbent, den nach dem Gelentlichtungen der Gailgen waren fie unbedingt die belte Berliner Dam en elf.

Die beste Berliner Damenell. Mitt großem Rumpfaltt ging der Berliner Gport-Club an die Mugade beram fich die Moteiumgannitterfchaft durch einen Gieg über den Berliner hoch zur die der Callon an in Führung lagen, gleichen bie vom etten Spiel der Callon an in Führung lagen, gleichterten ausgerechnet noch am ichten Gegner und verlagen mit Hech mit 0:1, 10 daß jett der Mote and BES 402 um den Tiett fämpten wird. Die erften 25 Minuten gehötern foll aus-nähmsles der BeS, aber alle noch og ut eindelteten Magniffe und auch vies Ertaufeden von Rutt Weiß brachten Runztiffe und auch vies Ertaufeden von Rutt Weiß brachten Runztiffe Baufe wird ber Stand ausgegrichter, ber Byck Iam mächtig auf mit blie ein ein songesichter, songesterffer. Bis mut Schuft blie es ein nausgegrichter, ber Byck Iam mächtig au und schufte tattächlich zurch Dr. Sommer den Siegesterffer. Bis zum Schuft blie es ein nausgegrichter, ber zus gester bert, dass ein Bein mit ert Ein ert. Beret in 92 geigt gegen Schlem-

Der Berliner Sport. Berein 92 zeigte gegen Behlen. dorf, daß er groß in Fahrt ift, denn er diftanzierte die Behlen. dorfer mit 10 : 1.

dorfer mit 10:1. Der G. C. Charlottenburg feierte in Stettin einen eindrucks-vollen Siga, dem er gewann gegen die dortige Städtemannihöhtt mit 3:1. Burg und wird die Charlottenburger in Liga de-gleiten. Die Lichtenderger fegten in threm lehten Verbandspiel über Boruffia-Spandau mit 1:0 und endeten damit zwei Buntte ben Behlendorfern Befpen

Berlins Handballer k.o.

Die Soffnungen der Berliner Sportlerhandballer haben fich nicht Die Soffmingen ver verliefe Sportnerscharberte und in wir mos-feillt. 30 ver Borfolgierunde gut DS-20. Meifterfahr under fowohl die Berliner wie and die Spandauer Poligitten gescharber Aut die Zmane des Sport-Club Charlottenburg machten eine Aus-nahme. Sie gewannen den Litel zum fechtennach durch einen 4 : 2 erfolg über eintracht/Frantfurt.

4:2. erigig word eintragisztantjutt. Por 10:000 zulfgauern licerten fich in Magdeburg die Damen einen prächtigen Kampf, der bei der Paufe nach 2:0-Führung der SCCerimen 2:2 stand. Dann dreichn die Berlinreinnen möchtig auf und fiegten nach flarer Ueberlegenheit verdient 4:2.

magning any uno region non latter doveringement voltations *. 3 geninger Guid hatte ber 1. Gennönauer Polisiel-SG, der an-(dplickpend von der Bolisie ist ung mit 11: 56 (2:3) ausgeföhlter wurde. Anfenaus föhret nit Greich der Berlinter viel wohrtdelm-licher, do fie in den erfen 30 Minuten mehr vom Rompf hatten mö 3:2: in Front lagen. Dann wendber fich doss Edyladertaglität. und in einem großartigen Endfpurt ichafften die Mitteldeutichen noch einen überlegenen Gieg.

nach einen worteigenen Steg. Much des Berliner Boligis-Gport-Berein wurde in Mannheim vor 6000 Julidjauern vom EU 28 al al hof mit 10:6 befred, Ju-erf führten betreiner (dom mit 2:0 um ds. 3:1, bis gar Baufe hatte Baldbh aber bereits eine 5:4.4.7ührung, umd nach 6:6 agene die Eülbeurlichen endpättig abaan und gewannen überaus ficher.

9:7 für Italiens Boxer

Der dritte Amateur-Bogländertampf Deutschland-Jtalien, am Sonntag in Ferrara, endete vor 3000 Zuschauern mit einem italie-

nilchen 9:7 - Giege. Das Gelamtergebnis wurde durch zwei lehr umftrittene Funthurteile eines beeinträchigt. Im Filiegengewich wurde der Giege dem Alteinert Lichtunds zugelrechen, eine Ent-facioum, die feldht dem Froderlit taltennicher Galchauer berewrich wind als Fehrluteil gelten mult. Der Frederenzeichstamut gewichen bei Gefrutere Riehner und dem Italiener Finstein wurde unneh-bei Gefrutere, aben dem Italiener Finstein wurde under heinen gesteren, durch, aben finstener glatet barteile hatte. Tiesen der Bereichen gebreiche Barteile hatte.

The solution and the solution of statistic particle batters in the solution of the solution of

Allerlei von Ueberall

L'AR

Bei Ausicheidungstämpfen der theinlichen Jurner für die Riedercheinlichen Anamfpiele im Rrefeld fellte die Deutlich weiterin fri. Riederbolf-Richter im Sochfreung mit 1,00 Meter einen neuen deutlichen Relord auf, 3m 1500-Rieter-Cauf der Männer erglichte Reu-Duisburg die glängende geit won 3:503, Bulch-Rölin fprang 1,87 Meter boch.

Borchmener folug Jonath über 100 Meter in 10,4 Setunden mit Bruftbreite bei einem Leichtathletit-Rlubtampf zwischen Schalte 96 und Tus Bochum, den Bochum mit 2671 P. vor Schalte 2294 P. gewann.

gewannte. Ein nordentifcher hoden-Sieg über Dünemart wurde in Riel erzielt. Bis zur haltgeit tannten die Dünen das Spiel offenhatten (1:1). Dann acher drichte fich die techniche Uberlegenheit der Nordbeutichen durch einen 4:1. Schlußstand aus.

Guter Start des D.L.G.-Turniers

Siegesritt von Oberleutnant Momm

Sie gesritt von Oberleutnant Moum Der Auftalt von Oberleutnant Moum much von Schlaftung eine Aufter wurch von Schlaftung, wie auf der Anne auch Appopgaten. wei eine beitrichäugt, hiet aber bah (volle Unsämmt an-select, daß die Beitrag fehr aufrichen fein komite. Das Stabin des BSE (ift für Lurniegungede gläusend perionet, lawohl mas bas Geläuf für die Capalpringen, wie auch die untohmende Michenholm für die Gegangene betrifft. Das einleitende Jagelpringen wurde durch die Minahmende Michenholm für die Gegangene betrifft. Das einleitende Jagelpringen wurde das mit Mitmilfer er-nannten Gahla befonders intereflont, zumal Romm feine Neu-eurebium Gahen gegen Gegner wie Bolft auf Ronfal, Leutnant on Biedgen üler und Jagnamn auf Nichtofen als eingigter sine fehrer blieb. Reue (bei gute Pferde wie Bolaga unter Worlfen und Ronno

spine feyler blieb. Reue (sky quie Pferde wie Bajazzo unter Bastjen und Aronos des Jfel. Brauns ethiciten Goldene Schieffen in den Abetlungen der Eigungsperijung, we einmal der Balblitter Fielig unter Fre-Bahf, das andere Mal Bacharch unter Freu Frenke als zweite vor vielen weiteren anfprechenden Pierden nobben.

In aparter und die Fahrtunft ftart betonender Unfpannunge In aparter und die Schrlungt hart betonender Anfponnungsart als Candems oder als Nandoms mit drei gitreben voreinander fam der Fechsport zum Auschrud. Die Offriefen des Statts meißters Bläck und dem Nandom des Nittmeißters Bläck und dem Nandom des Statt meißters Bläck und dem Nandom des Nittmeißters der Aus-Derführztiftung gewann Machier Müchter auf Spion gegen Blaction auf Boicaga und Stataf auf Ergeloff. Unter den Gedu-nammern figurierte die Gehnhouise fürsten Spielten Bactift rung, die zuwas gefürzt, noch an Birtung gewonnen hätte. Br

FINANZ- UND HANDELSBLATT DER VOSSISCHEN ZEITUNG

BEILAGE ZU NR 242 . ABEND

mit Kurszettel

MONTAG, 22. MAI 1933

Ende des Währungskampfes? Ausgleichsfonds für Dollar, Pfund und Yen

Die kürzlich auch von uns veröffentlichte Mitteilung, der-zufolge die Errichtung eines Wahrungsausgleichefonds zum Zweck der Dollarstützung geplant ist, scheint nur einen kleinen Ausschnitt eines weitreichenden inter-nationalen Finanzprogramme darzuchellen. Aus Washington, New York, London und Paris gehangen bei derförstellektri-ticht. Enteren kreuten weitreichen der einen genere in zugleichlautende Mitteilungen des Inhalts an die Oeffentlichkeit, daß England, Frankreich und Amerika einen gemein-sam en Fonds zu errichten beabsichtigen, mit dessen Mittein an den Devisenmärkten der Welt nicht nur zugunsten des Dollar, sondern auch im Interesse des Pfundes und des igpanischen Yen interveniert werden soll. Sinn und Zweck dieser Aktion wäre die Stabilhaltung der drei wichtigzten, von Gold Josepfeisten Währungen etwa auf dem gegenwärtigen Niecau. Man will nur nech Schwankungen innerhalb enger Grenzen zulussen, um die Weltwirtschaft nicht täglich aufs neue zu beurruligen. Diese Freisungen babon wech nicht is mit der effek-

nicht täglich aufs neue zu beunruhigen. Diese Erwägungen haben nech nichts mit der effek-tive an Neustahlisierung von Dollar, Pfund und yen zu tun. Die Fesisterung der en dig 11 ig en Stabilisierungskurse und die Wiederverknipfung mit dem Gold soll vielmehr nach ein. Man denkt ar an eine Art Währungswaffenstillstand vor und wäh en id der Duner der Londoner Konferenz, der den breite abgeschlossenen Zoll-Waffenstillstand wirksam ergänzen soll.

Man kann nur hoffen, daß diese Erörterungen sich sohr schnellt zu konkreten Moßenbere verlichten. Daß allent-halben Nei gung für den dernetige vorläufige stabil-nalben Nei gung für den dernetige vorläufige stabil-gen sich allent eine serkenne, daß seit einiger Zeit die Schwankungen an Devisennmarkt deutlich nach-gelassen haben. Es mehren sich die Stimmen, die behaupten, daß der Zeil. Wäffenstillstand oh ne einen Währungen nit schwankunder Valuta vor den Goldländern jederzeit einen kräftigen Versprung im Exporthandel für sich heraus-schlagen kömten. Um ihre Ausfuhr zu foreieren, wären sie in der Lage den Wert ihrer Währungen erneut zu senken, ohne daß die übeigen Partner des vorläufigen Zollfriedens die Möglichkeit hieten, sich durer Malentungen gegen erneutes Valuta-Dumping zu solutzen. Erst durch ein Übereinkommen binsichtlich der Valutaktens wäre die Kräfte-Parität unter den Teinehmen des Zollpaktes gewährleistet. Man kann nur hoffen. , daß diese Erörterungen

Günstiges Jahr der Stuttgarter Rentenanstalt

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung STUTTGART, 22. MAI

STUTTGART, 22. MAI The set of th

2057 Mill. schwebende Reichsschuld

Nach einer Mittellung des Reichsfühanzministeriums betrug die schwebende Reichsweindl am 30. Reichsfühanzministeriums betrug die schwebende Reichsweindl am 30. Reichsfühanzministeriums (wordt 1948.2) Mill. RM einer chieft ab 206.3 (207) Mill. Rohen awecisnngen, die zum Zweck der S06.3 (207) Mill. Rohen awecisnngen, die zum Zweck der S06.3 (207) Mill. Sohn awecisnngen, die zum Zweck der S06.3 (207) Mill. Sohn awecisnngen, die zum Zweck der S06.3 (207) Mill. Sohn awecisnngen, die zum Zweck der S06.3 (207) Mill. Sohn auf 200.5 (20

6 pCt. Dividende und 4 pCt. Bonus Leder-fabrik Hirschberg. In der Aufsichtaratsitzung der Lederfabrik Hirschberg vorm. Heinr, Knab u. Co., Hirsch-berg (Kap. 8 Mill. RM), wurde beschlossen, der GV. die Ver-teilung einer Dividende von wieder 6 pCt. vorzuschlagen, Außerdem soll aus dem Liquidationserlös einer Gesellschaft wa dem alle Gesellschaft wesenliche beteiligt war, neben weiteren Rickstellungen ein einmäliger B on us von 4 pCt.

.

Feldmühle verdient mehr als die Abschrei-bungen. Die o. GV. der Feldmühle Papier und Zellstoff werke AG. in Stettin genehnigte, wie unser Korresponden drahtet den Abschluß. Der Vorsitzende des

the man proving and the second

Guter Start der Auto-Union

Belegschaft um 3000 Mann vergrößert

Die Auto-Union AG. Chemnitz legt jetzt ihre Bilanz per 31. Oktober 1932. und damit den Rechenschaft-bericht über das sichsiehen Kraftwagenfahriken vor. Der Alse in Kauma-sichsiehen Kraftwagenfahriken vor. Der Alse in Kauma-ter Kauma-ter Kauma-ter Kauma-ter Kauma-ter Kauma-ter Kauma-ter Kauma-ter Kauma-sichsiehen Kraftwagenfahriken vor. Der Alse in Kauma-ter Kauma-Kauma 31 mmen werden konnte, vermochten sich die damit verbun enen Rationalisierungs- und Reorganisationsmaßnahmen ers um kleinen Teil in dem vorliegenden Ziffernwerk auszu-

diem haltminnen der misste dem vorliegenden Zilfernwerk auszu-wirken.
Hinzukam, daß der Zusammenschluß in ein Abr der schwer-ter wirkenschaftsechrumpfung fiel, in dem der gesamte deutsche Automobiltumsitz, der im Rekordiahr 1928 noch far 000 Neuwagen im Ner zon 700 Mill. Hill betragen hatts-auf 4000 Neuwagen im Ner Zoit die Irrwege der deutschen Krittverkherpolitik, welche die Eutwicklungenäglichkeiten der Automobilindustrie einengten, nech in voller Schäfte der Schützung beginnen der Schäften die Gesellschaft, wie schon kurz mitgeteilt, nach rund 15 Mill. RM Abschreibungen auf eines Verlact von 657 Mill. Klu Auschreibungen auf eines verkange beginnen gesen trafen die verstärkten Auswir-kungen der inzwischen fortgeschriftenen Um Recklagen seine zuschrage beginnen gestalten wirden.
Im en ein an ist einer Räftigen G es ein fit ist eile bu ng zusammen. Seit der Berliner Ausstellung gestaltet sich die schaft aufgeschlichten verkändtes Steuerfreichteilt für neute jahrswerkäufe durchweig über den Vorjahrsziftern lagen. In falge dieset Umstatzeigenzung, die sich alterlingen seisellichten kraftweise auf der die schlichteilte Steuerfreichteilt für neute jahrswerkäufe durchweig über den Vorjahrsziftern lagen. In falge dieset leigt ach alt iht eine wirden, konnte die leigt ein der Litterer Wagen dies Beritik-jahrswerkäufe durchweig über den Vorjahrsziftern lagen. Im jahrswerkäufe durchweig über den Vorjahrsziftern lagen.

werden können, da die Weltmarktpreise ein außerordentlich niedriges Niveau erreicht hätten. Trotzdem zeigten die bisher abgelaufenen Monate ein G ew in er geb nis über die Abschreibung en hinaus. Die Gesellschaft höffe auf Weiderherstellung der Rentabilität, wenn die Wirtschafts-lage sich national und international besere. Für Jakob Goldschmidt wurde Geheimte Quatz (Dresdner Back) im drei der Bereichten die Verschaft die größen sondere habe er sich dafür eingesetzt, daß die Koholyt AG, wieder deutschen Charakter erhalte.

Aktiva	1932	1931	Passiva	1932	1931
Anlagewerte	19,59	19,87	Kapital	14,50	14,50
Vorräte	12,95	12,57	Rücklagen	1,45	2,18
Forderungen	2,43	3,97	Darlehn u. Oblig.	11,79	11,45
Kasse und Bank	2,85	3,76	Schweb. Schulden	9,57	10,29

Kasee und Bank 2,55 3,76 Schweb, Schulein 3,77 10,29 Zum Teil dürften tile Veründerungen auf der inzwischen erfolgten Uebernahme der Wanderer-Vorräte und Werkzeuge beruhen. Der Rickgang der Forderungen zeigt den Titf-stand des Geschüfts im Verlauf des Berichtsjahres. Die Höhe der Verräte meg zum Teil auch sehon die Dispositionen für das lebhaftere Frühjahrsgeschäft anzeigen. Die Knicklagen die bieher möglicherweise under Krediteren Verbacht waren, die bieher möglicherweise under Krediteren Verbacht waren klären sein, die Genz zur Bestreitung der Fusionkaston zu-rückgestellte, Summe inzwischen wohl plangemäß verbraucht worden ist.

Wouch ist. Unter den langtristigen Vorbindlichkeiten befindet sich eine mit 6 p.C. verzinsliche Obligationenschuld von 7.9 Mill. RM von der 3 Mill. RM in 20 und der Rest von 4.9 Mill. RM in 15 gleichen Jahresraten zu tilgen ist. Kleinere Fusions- und Wahrungskeufdlie sind im meuen Jahre abge de ek tworden. Mahrung keuftlie sind im neuen Jahre abge de ek tworden. durch Uizentunsvorbelauto gestellert – betrugen am Bilanz-sichtar 2.7 Mill RM. Verbindlichkeiten aus durch Eigentumsvorb-stichtag 7,7 Mill, RM.

Die kleinen. Beteiligungen an der Zweite Hand AG; und der Union: Kaufmämischer Verlag GmbH. sollen liquidiert werden. Am Gesellschaftskapital der Auto Luinon Filalen GmbH. ist die AG, nicht betuligt, wohl aber hat sie dieser Gesellschaft, einen Wechselkredit im Umfang des reinen Warengeschäfts eingeräumt.

Aenderung des Branntweinmonopols Numerus clausus für Destillateurbetriebe

Numerus citatus fur Destillateuroperteur Gesetz zur Aenderung des Branntweinmonopol-Gesetzes er-lassen, das den überhandenkenneden Zuwiehrhandlungen und Hinterzichungen auf dem Gebiete des Brauntweinmonopols Die Abwehr na fan Ahmen liegen sowihl auf straf-techtliche m wie auf steuer polizeilichen Gebiet Betriebe, bei denen grobe Zuwiedrhandlungen festgesteilt worden sind, können auf Kosten des Inhabers besonderen atts icht nus fan ahmen unterworfen werden. Darbber inhabern, die sich als mzaverlisig erwiesen haben, auf die Dauer die Auzeihung des Gewerbes zu untersagen. Dauer die Ausübung des Gewerbes zu untersagen.

Dauer die Ausübung des Gewerbes zu untersagen. Weitere wichtige Bestimmungen enthält das neue Gesetz zugnsten des notteidenden Destillateurgewerbes. Mit Hilfe einer Branntweinzuschlagteteuer wird ein Numserus elausus für Destillateurbetriebereing noch nicht vorschriftensätig angemeldet waren oller in denen in der Zeit vom 1. Oktober 1990 bis 30. April 1933 kein Trink-branntwein herzstelltungsbetrieben ist. Der Keilesfinansminister beranntwein herzstelltung in Zuchtagen ist. Der Keilesfinansminister Bestimmungen über die Zu-chlagtetuer sollen am 1. Oktober 1938 wieder auber Kraft treten. 1938 wieder außer Kraft treten.

1938 wreder auber Kralt treten. Weiterhin enthält das Gesetz Bestimmungen, wonach auf die Produktion einer Monopolerwählung zu guten Preisen berommun wird, um der eigenen Verwertung auf dem freien Markt, die zu Mistenden geführt hat. Einhalt zu ge-bieten, Während das neue Gesetz im übrigen sofort in Kraft trit, soll diese letztere Bestimmung erst ab 1. Oktober Gel-tung erhalten. Schließlich wird durch das Gesetz der Reichs-regierung freiere Hand in der Zusam meinstetzung des Beirats der Monopolverwältung gegeben,

Kommissar bei der Konsum-Genossenschaft Berlin. Auf Wunsch der Leitung der Konsum-Genossen-schaft Berlin und Umgegend wurde durch den Reichsberoll-mächtigten für die Konsumgenossenschaften. Direktor Karl Müller. Berlin, der Gewerkschafteskerteit Walter Speike, Berlin, als kommissarischer Leiter für die Kon-sum-Genossenschaft bestimmt. Kommissar: Speike wird in Gemeinschaft mit dem Vorstand die Interessen der Mitglieder und der Sparer wahrnehunen.

Unit dei Opariti Impa-GV. des Warenhandelsverbandes. Der Verband deutscher Waren- und Kaufhäuser hat zum 62. d. Mts. eine Generalversammlung einberufen, die u. a. über die endgültige Neuwahl des Präsidiums sowie über Satzungs-änderungen Beschluß fassen soll, Damit soll die Grundlage

CALL OF THE MARTHERE MARTINE AND AN ADMINISTRATION

für die Neugestaltung der Organisation geschaften werden. Wie erinnerlich, ist boabsichtigt, den Warenhausverhand und verwandte Verlände in einem Raich zwerb zu er band deutscher Mittel- und Größbetische des Einzehnndels umzuwardelt, der Hau pig em ein sich aft des Deutschen Einzelhandels geschlossen, werden soll. Der Reichaverband wird nach fol-genden 6 Fachgruppen gegliedert werden: Warenhäuser und Einkanfaverbande, Kaufhäuser, Spezialgeschäfte, Filabetriebe, Einkanfaverbande, Kaufhäuser, Spezialgeschäfte, Filabetriebe, Einkeit-preisgeschäfte, Versandgeschäfte.

Auf dem Weg zum Schiffahrtsblock

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung LONDON, 22. MAI

LONDON, 22. MAI Verhandlungen zwischen der Farnese Wilhy and Co. und der Sahw Stvill and Albien über Lebernahme der zweit-genannten Geseilschaft stehen vor dem Abschluß. Der ge-meinsame Präsident der heiden Gesellschaften wird Lord Es sen do n sein. Die Shaw Savill besitzt eine Flotte von 22 Schiffen, die in der Hauptache einen England-Australien-nusseeland-Dienst unterhalten. Diese Entwicklung zur Kapitalfusion wurde bereits angedeutet, als, wie gemöldet, die Slaw Savill gemeinsam mit der P. and O. Line aus australischem Regierungsbesitz die Aberdeen und Common-schaft ebengingen Schiffartheibocks, der die Dreisidenten ein-brachte. Die Transaktion liegt auf der Linie der Hildung fungen Schiffartheibocks, der die Gruppe White Star, Furness, Lloyd, Cunard zusammenfassen will.

Conrad Tack u. Cic. gleichgeschaltet. Die ge-samte Verwaltung, Vorstand sowie Aufsichtsrat der Corrad Tack u. Cie. hat zum Zwecke der Gleichschaltung der Ge-sellschaft ühre Aenter zur Verfügung gestellt, Der neue Gleichg zu Hurg b. Magdeburg, Nicolaus Schmidt zu Burg b. Magdeburg, Dem neuen Aufsichtsrat gehören an: Bechts-anwalt Dr. Lueigebrung zu Berlin, Kommerzienrat Max Hensel, Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Berlin, Eugen Kaempfort, Präsident der Industrie-und Kampforder Gesterreichs im Berlin) zu Berlin. Mainter Gesandter obesterreichs im Berlin zu Berlin.

.

(früher Gesandter Oesterreichs in Bernin) zu Bernin. Meinhardt auch bei Charlottenehurger Wasser ausgeschieden. Der vom Voraltz des Vorstandes der Osramgeselischaft zurückgetretene. Rechtsanvalt Dr. Ing. e. M. de in har dt, hat, wie wir im Ergänzung unserer Mel-dung vom Sonntag hören, den Vorsitz im Antsichtsrat der Charlottenburger Wasser- und Industriewerke AG. freiwillig nidergelegt und ist. Anfang Mai anch offizieit als Witglied aus dem Anfalchtsrat der Charlottenburger Wasserwerke aus-sachtluden.

geschieden.

Deutsche Kohlen-und Koks-Bilanz

Einfuhr und Ausfuhr 1932 — Erfolgreiche Verkaufsorganisation für Gaswerke-Koks - Bericht der Wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke

Die Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke, Gas-kokssyndikat AG, berichtet für 1932 über eine weitere Ver-schlechterung der Absatzlage. Der Reichschlehenkommissar errechne einen Inlandsverbrauch an Steinkohle und Stein-komen von 1939 Mill. To. oder 65 pCL des Gesamtver-brauche zwei 1939 (2011). To. oder 65 pCL des Gesamtverbrauchs yon 1929

brauchs von 1929. Auch das A us la na da greschäft hat sich zuungunsten der deutschen Erzeugung entwickt. Die Einfährt vork-hauslandskohle eing um 70000 Tommer die Statter vork-aber die deutschen Steinkohle habe im Auslandskohle eing um 70000 Tommer die Auslandskohle eing um 70000 Tommer die Einf uhr über 1001 70. (10 pCL) zurück, während die Aus-fuhr über 1011. 70. (10 pCL) zurück, während die Aus-fuhr über 1011. 70. (10 del 46 Mill. To. in 1932 zurück, oder 64 pCL, der Färderung son 1929. Di Mill. To. oder 64 pCL, der Färderung son 1929. Di Mill. To. oder 64 pCL, der Färderung son 282. Di Mill. To. der gut 28 pCL der Erzeugung von 1929. Dennoch, sagt der Bericht, sein die Koks beständ em tie (Ast Mill. To. betrug 64 pCL der Er-zugung von 1929. Dennoch, sagt der Bericht, sein die Koks beständ em tie (Ast Mill. To. baiter gewasmet Koks-Er ist aber 1932 wieller geungen, die gewasmte Koks-

noch um 0.12 Mill. To, höher gewesen als am I. Januar 1932. En ist aber 1932 wieder geungen, die gesamte Koks-erzeugung der deutschen Gaswerke dem Verbraueh zuzuführen. Der Gaswerke dem fahig gegen die Krie erwissen. Er ist gegen das Vor-jahr um 35 pCL, gegenüber 1930, das die höchsten Abgabe-züffern gebrach hat, um 55 pCL zuriekgegngen. Etwa im gleichen Ausmal durfte sich auch die Kolserzeugung der Gasweile vermindert haben.

Gaswerke vermindert haben. Die Ursachen für diese ginstige Entwicklung im Gaskoks-geschäft liegen in der Entwicklung des Gaswerkskoks zu einem hoef wortigen i trennstoff, von dessen vor-einem hoef wortigen i trennstoff, von dessen vor-Hinzu kam die mach dem Bericht besonders stark hetriebene Werbung. Als besonders wichtig aber sicht der Bericht die Dozentralisation des Verkaufs auf Ganz wulft wurde pledom Werk die Organisation des Kakverkaufs gesichert durch das Ortsechutzrecht der Mitgliedswerke. Der Gesannt um macht beitren 122 (1931: 123) Mill To

generative unter una of insecurity der antigriebswerke. Der Gesamt um satz befrug 1.22 (1931: 127) Mill. To. Im Werte von 33,85 (40.08) Mill. RM, woven 0.92 (0.94) Mill. To. im Werte von 2.12*(25.85) Mill. RM auf Gaskoks und 0.14 (0.15) Mill. To. im Werte von 4,73 (5.21) Mill. RM auf Rohleer entfallen.

auf kohleer entminen. Un ang em essen e Lagerbestände befanden sich am Ende des Berichtsjahres auf kein em der Mitgliedswerke. Bei dem scharfen Weitbewerb auf den internationalem Koks-markt und den infolgedessen fast auf allen Märkten sehr

Eisenverbände ab 1. Juni

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS, 22. MAI

PARIS, 22 MAI Die internationalen Beprechungen des Direktionskomitees eine neuen Rohestahlkarteils und der Esckutivkam-die administrativen Männhmen, die getroffen werden missen, und ein internationalen Verkaufsverbände am 1 Juni in Kraft zu stezen, haben befriedigende Fortsbritte gemacht. Die Verwaltungsauschlusse der einzelnen Verbände wurden ei-nannt, so daß die Preisfesteratung eberfalls in den ersten mit den Exporteuren konnte ein Teil der Meinungever-schiedenheiten beigelegt werden. Die Klassifizier ung einzelnen Verbänden abzuschließender juristischen Verträge, solleht jesteln nebe eine Ansthiven Einzellichten zu regeln, würden am 1. Juni in Kraft treten, sebet wenn nicht auf der ganzen Linie vor diesem Datum eine Einigung über alle

Französische Eisenpreise zichen an. Die fede Tendenz der immeren französischen Eisenmickte hat jetzt in time Erhöhung der französischen Halbzeuge und Stabeisen-preise ihren Ausdruck gedunden. Halbzeuge das bereits am 1. April auf die Meldung vom Zustandekommen der inter-nationalen Verkaufsschbinde um 15 Fr. pro Tonne herauf-gesetzt worden war, wurde, It. Drahtmeldung der "Vossischen Zeitung" aus Paris, erneut um 20 Fr. die Tonne kreiten. Der das Kauppel 405 und Platinen 425 Fr. die Tonne Keiten. Der 560 Fr. die Tonne für Thomsegnalität und 633 Fr. für Martingualität. Es wird erwartet, daß die interastionalen verkiehen den Französische Fr.), so daß der Unterschied zwischen dem französische Yr.), so daß der Unterschied Jamme Inden französische Wied. Wiederzaufnahme der Zinnproduktion gen Französische Eisenpreise ziehen an. Die feste

immer noch schr groß bleiben würde. Wiederaufnahme der Zinnproduktion am Kongo. Die "Union Minière du Haui Katanga" hat ihre Zinnerzeugung bei Lu én a am Kongo wieder aufgenommen. Die 1929 in der belgischen Kongokolonie in Betrich genom-weil die Verkehr zwerhalt nisse auferordrentlich schlecht und die Wasserversorgung völig ungenügend waren. Dies Mängel sind unterdessen beseitigt worden. Außerdem hat man im Vorjahr auf Grund der ersten Versnehe festge-schlt, das das Kongozinn nicht nur schr och w ert ig ist, sichten diesen neuen Zinngebiets worden durchaus günstig beurteilt. heurteilt

beurfeilt. Rublandsaufträge für Kattowitzer-Laura-hütte. Nach langwierigen Verhandlungen sind jetzt neue Aufträge von sowiertussicher Seite an die ostoberschlesische Eksenindustrie verzeben worden. Die Interessengemeinschaft Berleing der V. voss. Zig" aus Breislan do 000 Te. Walzeisen in den nächsten Monaten nach Rußland liefern. Ueber einen Atfrag von 30000 To. an die Fried en sh ütte wird noch verhandelt, weil hier die Frigen der Zahlungsfristen und der Kreditierung noch nicht geklicht sind.

Der Sanierungsbericht der Bergmann AG. In Der santerungswerreit der Bergmann AG- in Ben nummehr vorliegenden Geschäftsbericht der Bergmann Elektrizitätswerke AG. (deren Kapitalreduktion von 44 auf 85 Mill. wir schon meldeten, wird darauf hingewiesen, daß für die weiteren Umstellunge- und Abwicklungskosten eine weiten 21 Mill. RM aus dem Sanierungsgewinn gemacht worden ist, so fals weitere Verluste nicht mehr zu erwarten sind. Auch die Absatzungejichkeiten ungünstigen Erlösen sah das Syndikat auch im Berichtsjahr keine Veranlassung, sich besonders für den Gaskoksabsatz nach dem Auslande einzusetzen.

nach dem Auslande einzusetzen. Der von den im Teerlieferungsvertrag zu-sammengeschlossenen Gaswerken angegliederie Teer fand wieder restlos Aufnahmes. Auf dem Amm on ia kan arkt kommte nach der Ireisherzbestzung zum 1. Januar 1932 tin gang der Deutschen Gasindustrie-Versicherungs-AG, Köln, einer Beteiligungsgesellschaft, nahm 1932 einen zufrieden-scellenden Verlauf. Nach (J1 Mill. RM Abschreibungen ergibt sich ein Gewinn von 40 966 RM, der der Rücklage sugeführt wird, die sich damit auf 0,15 Mill. RM stellt.

Der Bergbau im April

In den hauptsächlichsten deutschen Steinkohlen-Erzeugungs-gebieten (Ruhr, Aachen, Westoberschlesien, Niederschlesien und Freistaat Sachsen) betrug (in Mill, To.):

				A	pril 1933	März 1933	April 1932
die	Kohlenförderung in	asges	зал	nt	7,78	9,06	8,39
	arbei	tstäg	lic	:h	0.34	0.34	0.32
die			۰.		1,49	1,64	1,42
die	Brikettherstellung	•	•		0,25	0,27	0,29

die Brikettherstellung . . . 0.25 0.27 0.29 Die Steinkohlenerzeugung des April zeigt eine Er-holung; sie war arbeitstäglich gegenüber dem Vormonat Waß gelt, aber eine Verschlechterung hut 4.5 pCL übertroffen. Eine wesentliche Verschlechterung hut nur der obezeichlesische Bereicht zu verzeichnen. Der Rück-gung der Gesamterzeugung hat seine Ursache in der ver-schledenen Zahl der Arbeitstage, der Berichtsmonat wies April des Vorjahresu. Die Bestände zeigen überall eine Jeichte Erhöhung. vier we April d leichte April des Vorjahres auf. Die Bestände zeigen überall eine leichte Erhöhang. In Mitteldeutschland und im Rheinland wurden gewonnen (in Mill, To.):

A	pril 1933	März 1933	April 1932
Rohbraunkohlen insgesamt .	8,54	9,58	9,19
arbeitstäglich .	. 0.37	0,35	0,35
Braunkohlenbriketts insgesamt		2,22	,2,28
arbeitstäglich	0,087	0,082	0,087

Die arbeitstägliche Kohrauschlefförfordrung des ver-gangenen Monats erfuhr gegenüber dem Vormonat eine 6 pfc. Im Siegerführte Fissener zuber gehan umchen sich Anzeichen einer Belebung bemerkhar. Im Metal-erzbergbau kann, trotz Aufwärtsbewegung der Metallpreise, noch von keiner Besserung der schwierigen Lage gesprochen werden.

werden, namentlich im Hinblick auf die geringen Läger der Kundschaft, hersser beurt eilt. Die Analandauftrage undschaft, hersser beurt eilt. Die Analandauftrage kundschaft, hersser beurt eilt. Die Analandauftrage heilt. Die Stehen die Verwaltung in der Stehen wurden die einkandischen Dechtergeselleshaften fast restles liquidiert. In Ländern, in denen die Verwaltung lohnende Vertriebungs ichkeiten aus sehen glaubt wurden die Vertretungen neu ge-ordnet. Von den Beteiligungen hat nur die Östram Gmbli. Drazellanfaberik Jass Schauchtel, die David Grove AG, die Hohlgawerke Raetesh u. Co, sowie namentlich die Frister G, mit Verlust gearbeitet. Durch Abschreibung von L1 Mill, RM af die Aufenstande glaubt die Verwaltung allen Bisken ungegebeugt zu haben. Auf Wechsel und Schecks wurden er Gulden kur edit aus dem deutscheniederläuflichen Finnarakkommen, der schen im Berichtsphare um 2,857 auf 149 Mill. RM abgebaut werden konnte, seine vollige Er-eit geunge gefunden. Auch sonst ist, wie früher gezeigt wurde, die Bilanz wesentlich flüssiger geworden. Lageraben Leonhard Brauktehnen. Ein der un Pol-

I edig ung gefunden. Auch sonst ist, wie früher geseigt wurde, die Bilanz wesenlich flüssiger gevorden.
Terhesk Gruppe gehörenden Braunkabere, Bei der zur Pet-fesk sk. Gruppe gehörenden Braunkabererke Leonhard AG, förderung beirug Liß (Y. 124), die Britisterzeugung 0.29 (0.44) Vill To. Diese Entwicklung her Britisterzeugung 0.29 (0.44) unsahrangesetzt Leine falle Entwicklung herbeiführte. Die Ge-steht der Schleicht einen Berlichtigter der Inder sinder verlageneng des Britistersen Berlichtight hindurch rühet, könnte handbrauft keine falle Entwicklung herbeiführte. Die Ge-steht werden des Britister Berlichtigter der Schleicht keinen einen zwar atark eingenehränkten, aber ausgehörnetig est hantes der Schleicht einen der Berlichtight herbeiterberte der Schleicht keinen einen zwar atark eingenehränkten, aber ausgehörnetig est hantes der Schleichter der Schleichter der Schleichter einen geschleicht werden. Dieser Tausaber verdankt der om wieder Sp. C. versehlugen auch führte Beiterberg von Schleichter der Schleichter ein der Schleichter der Schleichter der Schleichter der Schleichter ein der Bestitz an der Beraun kohlen - A. O. Verein sellt ein die Bestitzen der Beraun kohlen - A. D. Verschleichter ein der Bestitzen der Beraun kohlen - A. D. Verschleichter beitigtigtengen ein schleichter der Berauft auf der Verstellt auf der Besteht sicht im deres Berauft von Schleichter verschleichter die D. and mit sicht und verschler Ersahlichter der Verschleichter die Schleichter sicht im einen Ersahlichter der Verschleichter die die Schleichter sicht im

Firmenabkürzung Vereinigte Schmirgel. Die Ver-nigten Schmirgel- und Maschinen Fabriken, AG, vorm. S. Oppen-eim u.C. und Schlesinger u.C., Hannover, schlagen ihrer o.G.-V. 20. Juni auch die Verkürzung der Bezeichnung der Firma vor. a den Verstand der Geselbacht ist Ernst Bolik, Hannover, be-

In den Versland der Gesellschaft ist Ernat Bolik, Hannver, be-ren-den Steiner Kreditkank Rechrebitekationär der Weissen A. (E. 1997). Sonner Steiner Steiner Steiner Steiner Weissen A. (E. 1997). Sonner Steiner Steiner Steiner Vers-ninderung des Gewinneverrages ein Verhat von 1200 Mill. BM. Zu-Unter Berickschligung aller Ausgehepsten einge heide ninder Ver-minderung des Gewinneverrages ein Verhat von 1200 Mill. BM. Zu-dem Beer-Stondhiemer konzern. 120 Mill. RM. Aktien aus en al-gel 11 ich zur Verfügung gostellt, damit diese in Verrechnung gebert werden. Die Son-Britzerungerung heit vieler G. V., ihre Auf über der Verlauf von Ogel Mill. BM. Dawn, der Berne Be-störst aus eine Berne Mill. BM. Dawn der G. W. ihre Auf heit ein der Steinker der Berne Berne Be-störst aus der Berne Berne Berne Berne Be-stein Auf der Berne Berne Berne Berne Berne Be-stein Auf der Berne Berne Berne Berne Be-stein aus der Berne Berne Berne Berne Berne der Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne Be-stein aus der Berne Berne Berne Berne Berne Be-stein der Berne Berne Berne Berne Berne Berne der Berne Berne Berne Berne Berne Berne Be-stein aus der Berne Berne Berne Berne Berne Berne der Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne der Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne der Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne der Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne werden. Dirch die Zurverfügungstellung von Aktien durch fragen Gerne Berne Berne Berne Berne Berne Berne werden der Berne Berne Berne Berne Berne werden der Berne Berne Berne Berne Berne werden Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne werden der Berne Berne Berne Berne Berne Berne werden der Berne Berne Berne Berne Berne Berne werden Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne werden der Berne Bern

•

Tuchversender gegen Beamtenhandel

Denkschrift an die Reichsregierung

Denkschrift an die Reichsregierung – Die von der Reichsregierung einschleichen Maßnahmen zur Beseitigung von Misständen in Staat und Wirtschaft haben dem "Verband Deutscher Teuch-Größversender" Veranlassung gegeben, zusamnten mit anderen Verbänden der deutschen überreichten Denkschrift ein energisches Vorgeben geget überreichten Denkschrift nich mit die Selbsversorgungschleitig steht die Denkschrift nicht mit die Selbsversorgungseinrich-tungen der Beantenschaft und ihrer Organisationen, sondern Leunsteinangranisationen oder einzelnen Beanten und durch mantel der Gemeinsmützigkeit den regulizen Handel und das seßhafte Handwerk in der Belieferung der Beantenschaft aus-zuschläte. zuschalten.

sciennare rinnwerk mer Beiteferrung der Beamtenschaft aus-zuschalten. Die von den Einrichtungen des Beamtenhandels gebotenes Vorteile lägen meist nicht in einem besonders günstigen Preis, sondern in auferordentlich langen Zahlungszielen. Die regulierne Einzehandels und Handvirke. Die verschaft gener der Statten eine Statten der Verschaftung der Beantenschaft, die auf die Dauer für ein gesa und es Stattsleben micht trag bar sei, Noch mehr gefährde aber erschienen die aktiv im Beamtenhandel lätigen Beanten, die für ihrer Tätigkeit Vergätungen erhielten. Der selbstän-digen Hittehand wisse genau, daß der Beanten site ur F. Aufgaben unparteischer Frillen solle, und er sei auch bereit, für die wirtschaftliche Sicherung der Beanaten site uer Liche Opter zu bringen. Er müsse dann aber erwarten, daß der Beanatensung Lick auch der Statten der Statten der der Beanaten sich ausschließlich als Diener der Gesamtheit fahle. der f fühle,

Zur wirksamen Unterbindung des Beamtenhandels werden in der Denkschrift folgende Vorschläge gemacht:

in der Denkschrift folgende Vorschlage gemacht: Unbedingtes Vorbot i gehr Art von gewerblicher Tätig keit für Heante, Behördenängestellte und -arbeiter sowie deren Ebefrauen. Unbedingtes Verbot des gemeinsamen Warenbe-zu ges für Beauto, Behördenängestellte und -arbeiter sowie deren Ebefrauen. Die beiden vorgenannten Verbote müssen auch für Be-amfen vereinig ungen gellen. Untersagung jeder Art von Handelstrikkeit Untersagung jeder Art von Handelstätigkeit Dritter behördlichen Dienststellen, so insbesondere An-gebot und Verkauf von Waren und Umlauf von Sammel-bestellungsiene. gebot

gebot und Verkauf von Waren und Umiauf von Sammer-bestellungsliefen. Abbau und Auflösung aller Selbstversorgungsunter-nehmungen der Beamtenschaft. Sofortige Aufhebung jeder Art von unmittelbaren oder Mitchbaren Unterstützungen und Vergünstig ungen für derartige. Unternehmungen seitens der Behördenstellen. für derartige Unternehmungen seitens der Behördenstellen. Einen praktischen Erfolg dieser Maßauhmen verspricht sich die Denkschrift nur dann, wenn sie für sämtliche Beauten, Behördenangestellten und arbeiter im Reich, Ländern und Gemeinden einheitlich durchgeführt werden. Daher wird der organische Einhau in das im Vorbereitung befindliche neue Beamtenrecht gefordert.

Warenmärkte

Berliner Produktenbörse

Berimer Froduktenborse ha der Berliner Kroduktenbörse bestand weig Unternehmungs-lust. Das Angebot an Brögsteride ist zwar eher etwas größer geworden, jodeh hielten die Algeber im altgemeinen an Ihren For-derungen fest. Am Lakomarkt notierte Rogstu uuvernähert, Weizen dagegen verlor eine Mark. Am Markt der Zalgenschäfte ütigen im Weizensterungen 1-2 als Mehlemethält blieb rahig.

Amtlich festgesetzte Preise an der Produktenbörse								
	22. 5.	20. 5.	1	22. 5.	20. 5.			
Weizen, mark.	197-199	198-200	Futtererbsen	13-15	13 - 15			
Futterweizen		-	Pelusehken		12 25-14			
Sommerweizen			Ackerbohnen	12-14	12-14			
Roggen, märk.	154-156	154-156	Wicken	12-14	12-14			
Braugerste			Lupinen, blau	9,30-10	9,30-10			
Futter- und		5		11,90 - 12,75	11.90 - 12,75			
IndGerste	168-176	168-176	8 #adella	16,50-18	16,50-18			
Hafer, märk.,			Erdnußkuchen	10,80 *)	10.80 *)			
neue Ernte	135-139	136-140	Mehl	11.30 *)	11,30 *)			
Weizenmehl			Leinkuchen	10.60 *)	10.60 *)			
Roggenmehl	21.15 - 23.15	21.15 - 23.15	Trockenschn.	8,50	8,60			
Weizenkleie	8.80-9	8,809	Sojabohnen-					
Roggenkleie	9-9,20	99,20	schrot abHamb		9,20 *)			
ViktorErbsen	21 - 26	21-26	ab Stettin	10 *)	10 *)			
Kl. Speiseerbs.	19-21	19-21	Kartoffelflock.	- 1	13,10 - 13,20			

⁽⁷⁾ exki. Monepulatgapen Handelszerchliche Lieferungsgeschälte. Weizen Mai 211½-210½ 212), Juli 213-212½ (21455), matter. Ruggen Mai 168-161½ (1685), uli 167%-1665 (1686), matter. Hafer Mai 141½ (-), Juli 148-1455

natter. BLIN, 22. MAI Metalloreise ñ

ek	trolvikupfer wire bars (festgestellt v. d.	Für 100 kg in	GM (Vortag)
	in f. d. deutsche Elektrokupfernoitz)	59,25	59,75
	Originalbittenaluminium 98-99 DCL	160	160
	do. do. in Walz- od. Drahibarren	164	164
	Reinnickel	330	330
	Antimon Regulus	3941	39-41
	Silber in Barren ca 900 fein für 1 kg	40,5043,50	39,50-42,50
-	ACDEDIDG 22 MAL Zucker	Gemah	I. Molist

Nov. 580 B 5.76 G; Dez. 585 B 5.75 G; Teudene ruhig. BHENEE, 22 MAI. B au nuv ol 1e : lobo 5.3. — A m flick o N at leven m g en : Jail 9.24 B 3.21 O 324.—23 b; Okt. 542 B 9.40 G N at leven m g en : Jail 9.24 B 3.21 O 324.—23 b; Okt. 542 B 9.40 G ruhens steing. N, 6,14–40 b; Dev. 554 B 9.33 G 5.44 n. N. 2, 9.35 b; Der Baunwoll-Terminmarkt eröffnete infolge günstiger Ernte und Wetterbrichte nus dem vanröknischen Baumvollet 8 bis 22 Pankte Wetterbrichte aus dem vanröknischen Baumvollet 8 bis 22 Pankte weiligen Druck auf die Preise ausübe. Nach anhietenden Skeiter kam verschiedentlich auf die Arisie ausübe. Nach anhietenden Skeiter kange dem konformation ausübe. State hanhietenden Skeiter kange dem konformagen ausübe. Nach anhietenden Skeiter kange dem konformageneter handen dem konformageneter

4 Funkte under den Fröffnungsnötteringen. Liv REPOOL, 22. MA. Bau um wolle, (Anfang.) Loko-markt: American Universial Stand middl: Tendenz stetig: Mai Sös Juli Sö-Lei Okt. 561-62. Jan. 564; Marx 568. — A egypt. Sös keilaridis. Tendenz stetig: Juli 7,65; Nov. 7,85; Jan. 7,86. **Attex Another** 1, 22. MAI. Bau may olle Sakell-Adamonnir Mai 1409; Juni 12,27; Juli 14,23; Okt. 12,18; Nov. 14,99; Dez, 12,27; DEPENT 99 MAI. El: Antendez Another Dependent Herrican DEPENT 99 MAI. El: Antendez Another Dependent Herrican Herrican Dependent A.

Mai 1402; Juni 12,37; Juli 14,23; Okt. 12,18; Nov. 14,90; Dez, 12,27; BERLIN, 22; MAI, El et al. La land seiter. Deutsche Han-deklasseneier: vollfriche Eler, 65 g. u. darüber 285, unter 60–50 g. 7; frische g. unter 60–50 g. 725, unter 52–50 g. 75, unter 50–50 g. 7; frische weichende, kleine, mittlere u. Schnutterigt eff. – Auslandes-eler. Dänen um Schweden: Ber 285, Ter 8, 155–1667 754; Finnlander, Estländer u. aknliche Sorten 587, 8, 745; Russen: 105– male 597–7. (Treise im Felfg. 60 tick). Tendenen: rubig.

Aktien und Renten fest

Kleine Publikums-Käufe

EXTERNET FUDDIKUMS-FUZURE Die bessers Beurteilung der aufampulitischen Lage geh der Berliner Börze zu Böginn der novan Woche einen zuversich-lichen Grundom. Das Publikum war zum erstemmal wirder mit kleineren Kaufanfträgen zur Stelle, und zwar ziemlich den meisten Marktgebieten Kursbesserungen durchsetzen. Die Aufwärtsbewegung machte im Verlauf der ersten Börsenstunds zunächst noch witters Fortschritte, um so mehr, als die Tückler Dr. Schachts und die daran ge-der Berlier Tausfer-Verlandlungen die Börse schebt zu einigen Meinungskäufen vernahlten. Darüber binaus wurde er Ren te nu ark tr. noch bes on der ss. an gere gt. durch die Beforigen Jurchslere Und Schutz und die Unterscheit er Ren te nu ark tr. noch bes ond er ss. an gere gt. durch die Beforigen Unreissehnitzgewinne I bis 15 pCt. betrugen,

die betestigung deutscher Bonds im Ausland. Wahrend die Durchschnitzurgen konnten einzelne seinwere Verte sicher anzlichen. Erst im den Kurfauftrige das Geschlicht sicher all wirden, röckehen die Kurse hier und al leicht ab. Die freundliche Grundstim-mang wurde giedeh hierdruch nicht beeinrichtigt.

mung wurde jedoch hierdurch nicht beeinträchtigt. Am iebähreten war die Umarktinkteit im Farben Aktien, die einen Gewinn bis zu 3 pCt. zu verzeichnen hatten. Achtlien, die einen Gewinn bis zu 3 pCt. zu verzeichnen hatten. Achtlien werde Steigenung der 51 ein eine zu fall sie ker-Aktien, während nieme Anziehen um 4 pCt. geführt. Umberhaupt waren Tarifwerte sowehl des Elektromarktes als auch verkandungen verwiesen wurde. Dessauer Gas 25 pCt. fester verhauftungen verwiesen wurde. Dessauer Gas 25 pCt. fester warete Anlage von Stillhaltereidern mach Abeschluf der Tausfer-verhauftungen verwiesen wurde. Dessauer Gas 25 pCt. fester blieben mit einen Abechlag von 5 pCt. von der allegeneinen Be-blieben mit einen Abechlag von 5 pCt. von der allegeneinen Heiter erwimminnehmen Hauten einzele Amstellen gehankteilter der Beit-Gewinnightungen verwiesen einzele Branktohlenwerte, wie

Gewinnmitnahmen statt. Am Monta nmarkt waren einzelne Braunkohlenwerle, Rhein. Braunkohle (plus 3½ pCt.) und Ise Bergbau (plus 2 p bevorzugt. Recht fest tendierten auch Rheinstahl (plus 3½, und Hoesch (plus 2 pCt.). Harpener ebenfalls um etwa 2 pCt. Dessert. Erdel nach dem tetzten Rückgang um 2 pCt. erholt.

und Hoesch (plus 2 pC1). Harpener, elenfalls um etwa 2 pC1, sebsert, Erdöl meh dem letter Rickgelag um 2 pC1, erböl, sebsert, Lröd in neues Interess Rickgelag um 2 pC1, reinder, Anch Schiffantetwerte Bielen eebs ruling. Unter Bahn 225 pC1). Kaltwerte weischen 2-3 pC1, erböl, Artio um Alte 226 pC1). Kaltwerte ewischen 2-3 pC1, erböl, Artio um Alte Paraceriverten gewannen Schuthes etwa 4 pC1, gefragt. Am Ban ken mar 1 t. Herressite im Hindles auf alte bevor-meist etwas fester. Deutschaftlichte setwa 4 pC1, gefragt. Am Ban ken mar 1 t. Herressite im Hindles auf alte bevor-fank größere Zurickslatung. Während Connerzbankstien ihren Baherigen Kurssinad weiter behanptetten, gabes die Aklien der Bankverte waren sehr altij. Beininger und Beninken Hyp-Bakk verloren je 1 pC3. Am Ban keit am 4 t. der Indlestrieverte wir die Hältung bei vereinigten Nickel um 4. Ford Meior um 354 um Hautenburgen Vereinigten Nickel um 4. Ford Meior um 354 um Kautenburgen Vereinigten Nickel um 4. Ford Meior um 354 um Kautenburgen Vereinigten Nickel um 4. Ford Meior um 354 und Bastenburgen Vereinigten Nickel um 4. Ford Meior um 354 und Bastenburgen Vereinigten Nickel um 4. Ford Meior um 354 und Bastenburgen Wieserer Metall md 1. G. Chemie um je 2 und Rhein-Neetf. Kirk um 354 pC4. zurächen. um 2% pCt.

um 252 pt.t. anzielem. Der Markt der unonlichten Werte zeigte ebenfalls freundlicher Aussehen, Ginekauf 104--104.26; Größ-Kraftwerk Pranken 101 Holzminden Gins 17,50; Karchall 2,55--2,50; Linkelfofmain 29,50; Bartach 19,50; Wintershahl 105,50; Diamond en, 5; do. Vorzüge 5,25; Rakerehank 19,50;

Interesse für Obligationen

Interesse tur vollgationet Am Marki der heinischen Reitenverter var die Haltung freimfäch. Besonders lebhaft gestaltete sich das Geschäft in den isttinn sinkr trickläftigen Obligationen der Ver-elnigten Stahl werke A.G. in denen größere Rick-kanfe erfolgten. Im Lande der Börze zug das Papier bei regen Umsatz um 25 pCL an und konnte unter leichten bis zum Schluß behangten. Ziennich tebhaft war anch die Nachfrage nach Reich an 1eihen, imbesonders Alt-und bei sich die Versionen über ihner auf eine Aut-Buebesitz, wohle sich die Versionen über ihner auf die Nachfrage mach Reich zu 19 von 19. An eine die beite landschen Bürsenplätzen. Von 19. An eine heite beite Junischen Bürsenplätzen. Von 19. An eine heite beite Aufwichsewegung erneut um 2 pCL fortsteten. Stantanelben waren gliechteller gere als an den Vortagen ge-

Aufwärtsbewegung erneut um 2 pCL fortsetzen. Staatsatelben waren gleichlich reger als an den Vortagen ge fragt. Es traten im Durchschnitt Kurzgewinne von 15 füs 125 pCL ein. Provinzialanlehen waren gleichlich berneuter won. Biten unter Angebot. Kräftige Kurzeiteigerungen waren in einzelnen studanlehen zu verzeichnen. So zogen Breskuer von 122 un 25 und Sproz. Duibburger um 25 an. Schatzanveisungen der Städt Am Pf an über ist einzelnet. Nicht der Auf-

remarers netde einbeilich. Am PI an drief net is fan art t blieb das Gae-haft rubig, bei in alt-gemeinen gut behaupters Grundendenz. Nur vereinzett erzehen sich für Göltpindhriefe der Hypottoken-Banken geringfügige Ab-schläge. Kommunalobilgationen waren gefragt und bis zu 1901, befrägt. And Landkahaftliche Emissionen erbollen sich Zichung 1 pCt. niedriger.

Schluß ruhig

Das Geschüft wurde zum Schluß nech rehiger, doch schloß die Barse in freundlicher Haltung. Die Schlußhodierungen entaprachen im großen und ganzen den ersten Kursen, nur bei einzelnen Werten waren weitere Brihöhung en fost-zustellen? So erhicht sich das Interesse für Tarif werte : Berliner Kraft u. Licht 113 (e. K. 11235), Charl. Wasser 295 (738), Dessauer Gas 111 (1105), Farban mit 132 (1234) und Stemens mit 1595 (1295) wenig verändert. Harpener (196 (1976), Bannesman 765, (765), Ribenstahl 3335 (1235) (1976), Charlen (1976), (1976), Charlen (1976), (1976), Neichelank (1285) (199), Ver. Stahlwerke 44 (44), Reichelank (1285) (199), Ver. Stahlwerke 44 (44),

c(Enblank 162%) (128), Am Renten markt konnten sich die höchsten Kurse feht ganz halten: Atthesitz 76,90 (77,10), Neubesitz 12,95 (1305), Ver. Staliwerke Obligationen 66% (65), Reichsbaha-orzugsaktien 36% (97%). ★ icht ganz 13.05), Ver

Am G e I d mar k t blieb die Stinntfen weiter eisentich, totel, tote Satze für Tagesgeid lauteten für erste Adressen auf 48, bis 48, pGL. In Privatilskoniem war zwar einer eiwas Angehot festsmeielen, dech blieb das Goschäft zienlich klein. Der Satz stellte sich weiter auf inden im Ublieben Bahnen Absatz. Min internationalen D e vise um ar kt. ergaben sich kann menneswerter Veränderungen. Der Doller und das Pfund wurden im Anslande gepublier den Goltvahlten etwas sidefiger lowertsich von 2228 2215 für den Dollar. London gegen New York wurden it 2356 genannt. In Ber i in stellte sich der amtliche Kurs für (12355 (Weits 1235), die 1256 (Vortag 3035)) und für das Pfund Ausland weiter recht gut behauptete Kurse,

Ostdevisen: Warschau, Kaftowitz und Posen 47,20 G 47,40 B. – Noten: Große und Kleine Polen-Noten 47,10 G 47,50 B. **3068KAU**, T. MAL, Devisen: 1000 engl. Pdf, gleich 65,529 G 656,61 B. 1000 Data gleich 165,36 G 165,70 B; 1000 RM gleich 47,75 G 44,51 D.

Frankfurter Börse

Vom Bankenpublikum lagen an der Frankfurter Börse für Aktien und Renten nur kleine Kaufaufräge vor denen gegenüber aber so gut wie keine Verk alt de standen. Die bessere 7 en de nz wirkte sich vor allem am Rentenmarkt aus. Aber auch Aktien zogen davon Nutzen.

zogen davon Nutzen. Im einzelnen notierten bei Eröffnung: Altbesitz-Anleihe 77, Neu-besitz 13, Hapag 1854, Nerdd. Lloyd 1954, A.E.G. 2974, Berliner Kraft u. Liebt 11254, Buderns 79, Zement Heidehberg 83: Continental Gummi 14254, Datanler 83, Deutsche Erfold 11143, Deutsche Ländeum des Farben 1327, Biempers 1954, Klöckner 62954, Mannesmann 7954, Riesinstahl 19574, Siemperson 2054, Klöckner 62954, Mannesmann 7954, Riesinstahl 19574, Siemperson 2054, Klöckner 62954, Mannesmann 7954, Riesinstahl 19574, Siemperson 2054, Klöckner 62954, Mannesmann 7954, Neurisz-Obligationen 655, Zeilstoff Aschaltenburg 24554.

Zürich fest

Lurren Lexandro Lexan

Glauzstoff=Direktoren haftentlaffen

WUPPERTAL, 22. MAI

Der Untersuchungerichter, ber die Angelegenheit der beiden ver hoften Gonglichföretteren bearbeitet und zu blefem Jouet in Berlin beiondere Unterjudgungen angeftellt hatte, teilt num-mehr mit, daß die beiden verhafteten Direttoren Kaul Benrath und Dr. B. Springorum aus der haft entlaffen find.

Mit Kamera und Rucksack durch Lappland. Mit Kamera und Rucksack durch Lappland, 30m förau Glata Menbe begrüft und eingefühlt, bielt Günther E b er vor ber Bollskunft- und 3ntternationalen Sommiffen ber Deutfichen Decemmendlubs einen Ugdbiblerzorberta güber jeine Beilte nach Zuppland. Zoppland hat gwei gang arcfichebene Officier: Das eine lerun ber tenurn, ber vie eingige Schö Allemeter lange Statsfrach, bit "dismerettrahe", befühlt. Bengingerud, mobrue nor hat Sappen aber unficht eines erfahrer will, ber nuch fie in ihren Stittern anfindern. Nonwanient, bie lappliche Mitropole, bat fundige Versterung. Kinnigke Saloniflen, bie hoch im Narben ihren Suitten auflinden. Nowaniemi, die lapplide Metropole, hat immidige Prociderung, Finnliche Stooniten, oie hoch im Norden wohnen, machen bier titre Einfäufe. In diefer einfäufgar, nelandhollfderen Gegenden beieimatet find, bier lapportant, b. gemitistraut, wortfarg und raundenlichen vorden. Der Charatter Lapplandes Iommt fehr gut in ein paur Landhollfschlern zum Ausdruck, die G. Tharer mit dichtlich geigte. Ein füh Brette eines einfachen lapplichen Landarbeiters, der ein gröfer Malter ift, und sogar nich uwijf, die vertautt feine Miller führ einen Epottpreis, die Offlichen Brother wichtlich geigte. Geinder Brette eines einfachen lapplichen Landarbeiters, der ein gröfer Malter ift, und bie Stelgemälbe find teurer als die Aquarelle, weil Bafierfarben is billiger als Dellarben find. ja billiger als Delfarben find.

25. Jahre Evangelischer Frauenbund, Orts-truppe Rerlin. Im Undwehrstenfann, Gebnittage, feitet the Ortsarunge Berlin des Gaungelichen frauenbundes dem Schlaren et al. Instrumenten in Bittigheiter bes Bundes bes größen. Am beite frauenten wenrachusertintenseiter Morow umg für bie scheit och under Schlaren eine Schlaren eufgehe ber exempsitieren wenrachusertintenseiter Morow umg für bie scheit och under Schlaren eine Schlaren eufgehe ber exempsitieren wenrachusertintense in aberbericht, gespehen von Krau Noetner, bielt bie Berhonba-erfigene Berlin-Branz, Krau Merer-Balote, die Sch-einforden Eingen und Bittelbie über die Gründung des Bundes und verflegerte Beiter Gesangelicher von Mieberan wind ber beitigerung befrech iste wirde, am Bieberan und Dietigening Regierung befrech iste wirde, am Bieberan und Dietigen Angenetung abern der Ortsaruppe Berlin bei sonngelichen Frauenkundes auflählt übers aublidamme eine Sprande under Frauenkundes auflählt. Schlaren Schlaren beitiger um Bieberander frauenkundes einstelbiet von Schlaren beitig um Bieberander frauenkundes einstelbiet von Schlaren berite geneberganten Bergen beiten beit Ortsaruppe Berlin bei sonngelichen Frauenkundes einstelbiet beitiger Schlaren beite geneberganten beriter beitigt im Bieberander stehten bereitigertes. Mit ihrem Friehlungsfeht im Noten Span 25 Jahre Evangelischer Frauenbund, Orts

Frühlingsfest. Mit ihrem Frühlingsfeft im Roten Saus Frühlingsfest. Mit ihrem Frühlingsfeß im Noten Saus am Nollendorsplach jeiterte ber Speuich-Spanickhe Sprachub Eer-vantes gleichgetig dem Michfulg eines breimonatlichen Sprach urtiss. Bile aut die Zeinhemer – es find meilt Mangefellte bes fremtprechants – in Dieler Untern Gelt unter der Bettung der gerenn Eicker um Vosselte Opponich Jprechen gelernt haben, acigten lie an dielem Mennd, an dem nicht nur die Unterhaltung abgeten Eicker um Vosselt, fondern auch auch Interhaltung Das öfeltprogramm bracht ausgerbern mod eine Neiche multaltlicher Das öfeltprogramm bracht ausgerbern mod eine Neiche multaltlicher Das öfeltprogramm bracht engelserben mod eine Neiche miltaltlicher Das öfeltprogramm bracht engelserben mod eine Neiche miltaltlicher Das öfeltprogramm bracht engelserben mod eine Meihe miltaltlicher Darbietungen Der Sverten Meulet, Schumann und Buitbt. Fröh-licher Lam Jehelogich ben Mennd. licher Tang beschloß den Abend.

Mit seinen drei Kindern in den Tod. Mit seinen drei Kindern in dem Tod. In den gefrigen Rbenchlumben unter den ihem Abedfrand von Gwinze-m ün de ein Boot angetrieben, in dem fich nut einige Rinder-heitelagen befanden. Gw unter Gefadtellt, och ber 26 Jahre alte Speienbau-Angeftellte Gmil Steuer mit feinen bei Stindern, einem lieben Jahre alten Studen und weit fünt, haus, neum Jahre alten Mädden in bleiem Boot eine Fahrt in Gee unternommen batte, n ber Räche obes Geefteges our i for Bater [eine Stinder: über Bort Boste des Gerten als guer nerenentant und much jeuer galt (eit mehreren Jahren als fuguer nerenentant und much die Tat in einem Mindel son Geiftegstomtheit angeführt haben.

die Tat in einem Anfall von Geffestrantheit angegrunget goern. Mitglieder des Kampfbundes junger Deutsch-nationaler festgenommen. Im Fale walt hatte fich vor einiger deit ein Kampfbund junger Beutigmationaler gebiedy-ter unter Leitung der Kreiselgefährtiglitung aber Beutigmationalen Front feht. Einer großen Migahl Rommuniflen wer Seutigman-bert Unterfahrung zur Kreise Bie erh jett befannt wich, hat am Freilagebend bie Boligei nach einer vorzuitgeangegen Zustlächung biem Arteisleiter der Interfahrationalen Front der is füg Mit-glieder des Bundes jeftgenommen. Rach eingegenden

Deutsche Werte in London fest

Die Landener Börze war bei behaupteter Tendenz optimistisch. Markant zogen deutsche Werte an, so Dawes-Anlelhe (+ 23) 67%, und Young-Anlehe (+ 13) 63%. Oesterreichsche Anlehe und Ingarische Vollweindanslehe bagener, von zilten Oelverte hagen vernachhaeit, Royal Dutch Nieß, Kafftre, Kupfer- und Zinwerte zogen am Englische Industriewerte waren gut behauptet. Konsols fagen fest, nö Krieganleihe 93%, Ber Dollar war schwächer, das Phunterdum 30%, Zurch 17,3)%, and Ercha 14,495.

. Europäische Fordholding dividendenlos

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LUXEM6URG, 22 MÅI Die Seiffd d'Investissements Ford, die Inzenbargische Finnzierungs um Holdingsteelleshaft für die französischen, belgischen, holtinalnischen, danischen um itälteni-schen Ford-Betriebsgesellschaften und Filialen erzeite 1932 einen Gewin von 35 455 gegen 200 480 Pfund im Vorjahr. In der Bilanz fallt u. a. die Portfereillebewertung auf, die wit 3561000 Pfund unz vernichet bleibt. Die stillen Reserven allerdings gingen von 1200 000 Pfund au (etwa 200000 Pfund zur eick. Die Gesellschaft klaubt, diese Schätzung sei berechtigt, weil die Kurse der Werfu-d ver jutz 11 üsselg ein Jahre 1931. So gingen die Bankguthahen von 2389546 Pfu. auf 755 630 Pfd. zurück. Due Verwaltungsbericht gibt brieder keinen hähren Aufschlusse. Doch hängt dieser Rückgang offenbar damit zusammen, daß die Fordfilten durch Abrue ihre bei der Holding hinter-legten flussigen Gelder von 2361657 auf 738 438 Pfund ab-bauten. LUXEMBURG, 22. MA

Bernehmungen tonnte feftgestellt werben, daß dem Bund eine seeneomuniche tonnte pringrieut werven, ouis ven zume eine gange Mingoli obemaliger Stommunitien angehörte, und bög ber Areiselier es mit der Aufnahme biefer Zeute nicht lobe ternft genommen hat. Der Arteichter wurde galommen mit einze Sampflundmitgliedern verhaftet. Die übrigen Feltgenommenen ihm wirder auf freien Jüge gleich worden.

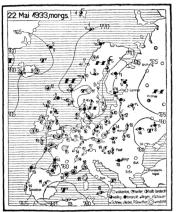
Neuordnung der Wertzuwachs ftener

Der Steuenausschutzt, der Stadtverordneten beichloft heute, die vom Magifitat vergelegte Reurebnung der Bertiguwachglieute-ordnung den Eladizerordneten gut Annahme gu eunfehlen. Gegen diefen Beichligt fimmten nur die Goslabemotraten. Die vom ocien vergoung fummien nur ore coşaioremottalen. Die oom Mangfittet oorgeleet Borlage unt firingt dem Beldiifnis, hie augen-bieltich im Berlin geltende Eteuerorbnung dem Borldpriffen bet zweisighen Regierung anzupachfen. Diele Aupolfung mußte er-logen, weil mit einer Berlängerung der bejtebenen Steuere vonung durch bie Auflichsberden nicht metzte gerechnet werden

Die neue Bertauwachasteverardnung bringt gegenüber ben Die neue werzuwangsteueroronung oringt gegenwer der augenblicklich für Berlin geltenden Beftimmungen verschiedene Milderungen, die sich auf eine Angleichung der Steuertauftel, auf eine Ermäßigung bei langjährigem Besty und ichließlich auf Vererme Schnutzgung vor tungigtrigen verig ind inderstig und Sec-ginftigungen nach erfolgter Bedaung eines Orundflick begießen. Der Magiftrat hat fich diefen notwendigen Milderungen nicht ver-fchloffen und fik die Eteurertalfel die preußische Musterordnung vollfändig übernommen.

Wetterfarte vom 22. Mai

Oeffentliche Wetterdienststelle Berlin . Nachdruck verboten



Allgemeine Wetterlage

Allgemeine Wetterlage Das Bietter in Deutidiandi feht jeit unter bem Ginfluß eines §odörutagebietes. Ju Richerfoligen iht es in ben lepten Tagen nirgendo im Jeiche getommen. Die Södöltumertaturen erholem fich jeit longer Jeit aum erhen Male mieher allgemein ihbe 20 Grad. Die Göteungen, bie ungenblidtlich orchanden find, bei finden fich im Gildzeffen son Europa und über Belle und Gild-soffenne. Der tagen für terkel erhebliche und verbreitete Regen-dien auf die eine Geben eine Geben auf die Geben, behnt fich zus eine gint erhol in einen zwöhliche auf die fichen behnt fich zus eine gint erhol in einen zwöhliche Bellen auf Bilt gesten Infolgebeffen mohr in einen zwöhliche Bilten auf öflichen Luftren, ber zwöhlichen fin, und ben rufflichen Terbruck gebieten nach Giben flichen. gebieten nach Giiden fließt.

Wetteraussichten für Berlin und Umgebung Ueberwiegend heiter, ziemlich warm, leichte nordöftliche Binde.

Allgemeine Wetteraussichten für Deutschland In der weftlichen Sälfte bei heiterem bis woltenlofem himmel recht warm, im Often stellenweise woltig, teine weitere Erwärmung.

AMTLICHE	KURSE D	CONTRACTOR OF THE OWNER.	Sector and the sector of the sector of the	BÖRSE	VOM 2	2. MAI 1933
Continuement Enteriment Interiment Interim Interiment Interime	w. 49 438 3725 3713 108 v. 49 445 $$ 416 66 66 v.2 3713 5725 3714 676 666	Hank, Firston JP O 32, 5, 10 al, Grammi 8 117, 171, 15 172 al, Grammi 8 1143, 144, 143, 5 143 al, Grammi 8 1143, 144, 143, 5 143 mil-Beam 0 33, 33, 15 33 cos, Alland, 8 130, 25, 129, 129, 129, 129, 129 130, 25, 129, 129, 129, 129 rsauerGas 7 110, 25, 111 111 net, frold 4 114, 5, 115, 114, 45, 3115 114, 53	00165000 Hama, Liehtr., 8% [103,75,103] 00140076 Harpen, Bgb, 0 96,25,971 Harpen, Bgb, 0 96,25,971 76,7577.7 00112250 Helzmann 0 157,7559.5 00112250 Helzmann 0 157,7559.5 00112250 Helzmann 0 157,7559.5 00112250 Jans Bergatu 7 150,50.14* 50 900 da, 900,400,400,700,700,700,700,700,700,700,7	11 17 28 57 10<	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$\begin{array}{c} \begin{array}{c} \begin{array}{c} \begin{array}{c} \begin{array}{c} \begin{array}{c} \begin{array}{c} \begin{array}{c} $	Land, C. 26, 1 Approx 707 50 data, P. Piter, 20, 77 77 77 74 74 75 Madak, Barr, 20, 77 76 74 74 75 Madak, Barr, 20, 75 56 49 00 4 4 4 10, 76 56 56 49 00 4 56 40 40 77 16 00 71 56 0 4 56 40 40 77 76 70 71 70 5 56 56 47 14 41 11 12 14 41 11 12	Reichabank Diskont 4 % Lomard 5 % Einheit Lomard 5 % Filmheit 100 Guld, eisten 100 Guld, eisten	20 65 0.00000000000000000000000000000000000	0 1000 (179 56) 2000, 160 (179 56) 2000, 160 (179 56) 6 6 200, 160 (180 (179 16)) 2000, 170 (179 16) 2000, 170 (179 16) 6 6 200, 160 (179 (179 16)) 2000, 170 (179 16) 2000, 170 (179 16) 2000, 170 (179 16) 200, 170 (179 (179 (179 (179 (179 (179 (179 (179	pipeline 1125 6611760 pipeline 1125 6611760 pipeline 1127 661170 pipeline 1126 6611760 pipeline 1126 661170 pipeline 1126 6716 pipeline 1126 7716	1 mail: 3.60 3.60
No. No. <td>Solid Let 1, 10 74.00 74.00 74.00 Solid Let 1, 10 74.00 74.00 74.00 Solid Let 1, 10 74.00 75.00 76.00 Solid Let 1, 10 74.00 75.00 76.00 Solid Let 1, 10 75.00 76.00 76.00 Solid Let 1, 10 76.00 76.00 76.00 Solid Let 1, 10 77.00 76.00 76.00 Solid Let 1, 10 77.00 77.00 77.00 Solid Let 1, 10 77.00 77.00 77.00<td>observed and the selection of the select</td><td>$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$</td><td>$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$</td><td>m. Petr., 1 6 56 50 56 55 0 dems. Joo, 2 62 00 62 00 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50</td><td>Cathol </td></td>	Solid Let 1, 10 74.00 74.00 74.00 Solid Let 1, 10 74.00 74.00 74.00 Solid Let 1, 10 74.00 75.00 76.00 Solid Let 1, 10 74.00 75.00 76.00 Solid Let 1, 10 75.00 76.00 76.00 Solid Let 1, 10 76.00 76.00 76.00 Solid Let 1, 10 77.00 76.00 76.00 Solid Let 1, 10 77.00 77.00 77.00 Solid Let 1, 10 77.00 77.00 77.00 <td>observed and the selection of the select</td> <td>$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$</td> <td>$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$</td> <td>m. Petr., 1 6 56 50 56 55 0 dems. Joo, 2 62 00 62 00 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50</td> <td>Cathol </td>	observed and the selection of the select	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	m. Petr., 1 6 56 50 56 55 0 dems. Joo, 2 62 00 62 00 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	Cathol
Hermit 52: 76 87.05 88.00 Outh. 97.27	a. t. t. a. g	Hat anoma (Rowno) 100 Litia • heute vor Rm.H0, R.5-56 6 82.75 82.75 6 82.75 82.75 6 - 4 700 72.64 567 6 - 1.6 6 - 1.2 6 - 1.2 6 3.57.61 1.6 6 - 1.2 6 3.57.61 1.6 6 1.7 5.6 6 - 0.6 7 1.2 2.17.6 6 1.7 5.8 6 1.7 5.8 7 5.8 5.6 6 1.7 5.4 7 5.8 5.7 6 1.7 5.8 7 5.8 5.7 6 5.7 5.4 7 5.7 5.7	Ie Total Z.4. Particle Vor	Bit - B	Mag 1015 + -	0.001 1.000 1000 <
1 0.5	$ \begin{array}{c} \begin{array}{c} \mbox{d} m = 1, 1 \le 9 \\ \mbox{d} m = 1, 1$	$ \begin{array}{c} 0 & 13.26 \\ 0 & 13.26 $	20 2.5 0.10, 0.1, 46 37000 - 15 5.6, 0.1, 46 37000 - - 16 15, 0.1, 0.1, 46 37000 - 102 18 18 1.0, 0.1, 46 37000 - 102 18 18 1.0, 0.1, 18 37000 - 102 102 - 102 102 102 102 102 102 0.1, 18 37000 - 0 102 0.1, 19 - 102 102 102 0.1, 18 37000 - 0 102 0.1, 19 1 - 102 0.1, 19 1 - - 0.0, 19 0.1, 19 0.1, 19 1 - - 0.0, 19 0.1,	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	http://www.sets.org/line 66 501 67 00 josted 100 http://www.sets.org/line 100 100 100 100 http://www.sets.org/line 100 <td< td=""><td>$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$</td></td<>	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Terrer, at: 17:00 70:00 6:45:36:15:0	a b.d., 27	a) b) b)<	20	Bartis-Article, 14 280 — 6.7 Bartis-Article, 15 12.80 — 6.7 Statustical Control (15:00) — 6.7 — 6.7 Statustical Control (15:00) — 6.7 — 6.7 — 6.7 Statustical Control (15:00) — 6.7 — 6.7 — 6.7 — 6.7 Statustical Control (15:00) — 6.7 — 7.7 — 7.7 — 7.7 — 7.7 — 7.7 — 7.7 — 7.7 — 7.7 — 7.7 — 7.7 — 7.7 — 7.7 — 7.7 — 7.7 = 7.7 = 7.7 = 7.7 = 7.7 = 7.7 = 7.7 = 7.7 = 7.7	Kohi 54 50 34 60 360 Korisski Kohi	mak. of 1000 Versicherungs- Mat. (1000) Mat. (1000) 1700
	da da Em.17 6) — — da 27 8er.1) da de Em.18 6) — — 28 8.1213 da de Lim. 2 5 78 50 78 50 da 29 8.14 da Lig.L11 5% 86 25 86 75 da 26 8.6-3 da Km.0.E.4 6 72 75 — da 27.283105 da Fjm.14.16 6 — 73 00 da HypBank	Contraction Contraction Gene G 99 6 81 00 80 00 Daimler-Benz 6 73 6 - 73 6 - 73 80 00 Daimler-Benz 6 73 6 - 80 00 Dittino.tBenz 6 10 10 Lino.tBenz 6 97 73 83 00 83 00 EngelhardBenz 6 85 - 6 - </td <td>28 98 25 hat fb, 3, 3, 43 325 26 97 00 81.83 26 87 00 81.83 </td> <td>10 B</td> <td>Landbarg () — 600 km km</td> <td>no. 0 1.01 <t< td=""></t<></td>	28 98 25 hat fb, 3, 3, 43 325 26 97 00 81.83 26 87 00 81.83	10 B	Landbarg () — 600 km	no. 0 1.01 <t< td=""></t<>